

Auf Kurs

Ausgabe 63 · November 2021

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS



Ihr werdet finden

Liebe Leserinnen und Leser,

ob es uns in diesem Jahr gelingen wird, die kindliche Freude und Neugier auf Weihnachten in uns zu wecken, selbst wenn wir formal keine kleinen Kinder mehr sind? In der Weihnachtsbotschaft gibt es immer wieder so viel Neues zu entdecken, mögen Sie davon in diesem Jahr etwas finden.

Wir hoffen sehr, dass wir irgendwie miteinander die Advents- und Weihnachtszeit feiern dürfen. Mögen wir hier bei uns vor noch schlimmeren Entwicklungen bewahrt bleiben. Dennoch stehen natürlich alle unsere Ideen und Planungen für die kommenden Wochen unter dieser Prämisse, dass es nicht zu deutlicheren Einschränkungen kommt.

Wir hoffen, dass Sie in dieser Ausgabe viel Anregendes zu Lesen finden und freuen uns als Redaktion über ihre Rückmeldungen, ob Lob oder Kritik.

An dieser Stelle möchten wir aus unserer Runde unserem Seemannspastor Andreas Latz ein herzliches »Ciao« oder »Tschüss« sagen. Das bedeutet ja »Geh mit Gott«. Pastor Latz hat sich bei »Auf Kurs« sehr eingebracht mit vielen Ideen und Artikeln und wir werden ihn sehr vermissen.

Bleiben Sie alle gesund und behütet! Und frohe Weihnachten im Namen des ganzen Redaktionsteams

Ihr Pastor Sebastian Ritter

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint sechs- mal jährlich in Bremerhaven.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 047 06/73 31

Telefax: 047 06/75 04 63

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs

www.exil-design.de

Redaktions- und Verlagsleitung:

Britta Miesner

Im Kuhlken 11

27619 Schiffdorf

☎ 047 06/73 31

info@kirchenjournal.de

Titelfoto gemeinebrief.de



Kleidersammlung für Bethel vom 10. bis 13. Januar



Abgabestellen und -zeiten:

- Zionkirche:** 9-12 Uhr, Gemeindehaus, Wurster Straße 406 (wenn geschlossen, Beutel unter Vordach ablegen)
- Johanneskirche: 8-18 Uhr, Gemeindegarage (Vor dem Grabensmoor 6)
- Markuskirche: 8-18 Uhr, Entenmoorweg 11-15 (Carport)
- Lukaskirche: 8-12 Uhr, 11.1. u. 12.1. auch 15-17 Uhr, Gemeindezentrum (Louise-Schroeder-Str. 1)
- Dionysiuskirche Lehe: 9-16 Uhr, Garage Friedhofstr. 1
- Kreuzkirche: 10-12 Uhr, Vorraum vom Gemeindebüro (Bgm.-Martin-Donandt-Platz 11a)
- Christuskirche: 10-12 Uhr, und 11.-13.1., 14-16 Uhr, Gemeindehaus, Schillerstr. 1
- Marienkirche: nicht am 12. Januar, 9-12 Uhr, Gemeindehaus, An der Mühle 12
- Matthäuskirche: vor der Kirche (Schillerstr. 117)
- Petruskirche: vor der Kirche im Laubengang (Haberstr. 12-14)
- Martin-Luther-Kirche: Gemeindehaus, Blumenthaler Str. 15 (wenn geschlossen, Spenden an der Tür unter dem Vordach abstellen)
- Dionysiuskirche Wulsdorf: Gemeindehaus, Am Jedutenberg 2 (wenn geschlossen, Spenden an der Tür unter dem Vordach abstellen)
- Auferstehungskirche: 10-13 Uhr, am Kirchturm (neben der Tür am Glockenturm), Carsten-Lücken-Str. 131

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
Andacht zur Jahreslosung	3
Das Evangelium	4
Aus dem Kirchenkreis	5
Aus den Kitas	6
Evangelische Jugend	8
Kirchenmusik	10
Kulturkirche Bremerhaven	12
demenz und wir	13
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	14
Abschied nehmen	15
Brot für die Welt	16
Aus dem Kirchenkreis	17
Deutsche Seemannsmission	18
Aus dem Kirchenkreis	19
Wir im Norden: Johannes-, Lukas- und Markuskirche	20
Wir im Norden: Aus der Johanneskirche	21
Wir im Norden: Aus der Lukas- und Markuskirche	23
Eine Weihnachtsgeschichte	26

Gottesdienste

S. 27-29

Wir in Lehe/Mitte	31
Dionysiuskirche Lehe	32
Kreuzkirche Mitte	34
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	36
Marien- und Christuskirche	38
Emmaus-Kirchengemeinde	42
Auferstehungskirche Surheide	46
Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf	50
Die Seite für Kinder	54
Die Seite für Kinder	55
Auf die Gesundheit	56

w erk & w ertz
& freidl
Notare/Rechtsanwälte



**»Testament,
Vortorgevollmacht
und
Patientenverfügung
sind die Garantien für
einen selbstbestimmten
Lebensabend.«**

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

»Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.«

Lukas 6,37

Ein gedeckter Tisch, Kerzen brennen, es duftet aus der Küche, die Tür ist einladend geöffnet. Vor meinem inneren Auge entsteht dieses Bild, wenn ich die Losung für das Jahr 2022 lese. Die Worte Jesu rufen in mir Erlebnisse von Gastfreundschaft wach. Ich werde empfangen, bewirtet, darf Gast sein.

»Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.« Jesus sagt diese Worte, nachdem er am Tag zuvor mit zwei Fischen und fünf Broten viele Menschen gesättigt hat. Wir kennen diese Geschichte als die Speisung der Fünftausend. Menschen haben bei Jesus Gastfreundschaft und Fülle erlebt. Im Johannesevangelium öffnet Jesus diese Geschichte in eine ganz weite Perspektive: Was ist Nahrung, was ist Grundlage für Euer Leben? Wo wird Euer Lebenshunger gestillt? fragt er. Seine Zusage, die zugleich eine Einladung zum Glauben ist: »Ich bin das Brot des Lebens. Wer an mich glaubt, der wird nicht hungern.«

In Jesus Christus begegnet mir die Menschenfreundlichkeit Gottes, die tragende Gewissheit für mein Leben ist. Das ist ganz offenkundig nicht an Bedingungen gebunden. Meine Fehler, meine Grenzen und Widersprüche, meine inneren Zweifel - all das spielt keine Rolle. Und das gilt für alle: Weder Hautfarbe noch Geschlecht, weder Bildung noch Frömmigkeit werden überprüft. Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Was für eine Universalität der Menschenliebe Gottes! Daraus folgt für mich eine Haltung der Gastfreundschaft. So hat es Jesus praktiziert. Und so ist es denen aufgegeben, die sich an ihm orientieren und ihm nachfolgen. Gastfreundschaft, das hat unabweisbar eine politische Dimension, wenn wir an die

ungezählten Menschen denken, die auf der Flucht sind. Hier bleibt unser reiches Land und hier bleiben wir als Christenmenschen weiter gefordert.

Aber Gastfreundschaft – das ist eine Frage auch an unseren Alltag. Leben wir solch einen Geist, der nicht abweist, wenn Menschen zu uns kommen? Ein schottischer Pastor erzählte: »Gestern Abend saß ich mit einem Freund am Tisch, als es an der Tür klingelte. Ein Mensch, der Hilfe brauchte, stand vor der Tür. Wir baten ihn an unseren Tisch. Er blieb lange und aß mit gutem Appetit. Als er gegangen war, sagte mein Freund: ‚Heute war Jesus bei uns zu Gast. Aber ich hoffe, er kommt nicht allzu oft.‘« Britischer Humor.



Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Wer das ernst nimmt, dem ist die Frage aufgegeben: Wie können Großzügigkeit und Gastfreundschaft, wie kann eine einladende Haltung konkret gelebt werden? Ganz persönlich. Aber auch in unseren Gemeinden, in unserem Alltag, in unseren Gottesdiensten.

Die meisten weisen sicher nur selten und ungern Menschen bewusst ab. Aber tun wir es vielleicht unbewusst? Ist unser Gemeindeleben auch für Menschen, die der Kirche ferner stehen, attraktiv? Sind unsere

Gottesdienste einladend auch für die, die mit ihnen nicht vertraut sind, so dass sie sich nicht fremd fühlen müssen? Empfangen wir alle gastfreundlich, sprechen wir eine verständliche Sprache, geht es um die Lebensthemen der Menschen? Wie sieht es mit der Vernetzung vor Ort aus? Kooperieren wir mit anderen auch außerhalb unserer (wie man neudeutsch sagt) »Bubble«, die sich so - wie wir als Kirche - im Gemeinwesen für ein gelingendes Miteinander einsetzen?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Lust haben, mit anderen darüber ins Gespräch zu kommen, wie wir als Christenmenschen und als Gemeinden ausstrahlungstark und einladend leben können. Und ich wün-

sche Ihnen persönlich, dass Sie immer wieder für sich selbst im Vertrauen auf Gott Kraft empfangen durch das »Brot des Lebens«, das Jesus Christus ist. Wir alle sind immer wieder an Gottes gedeckten Tisch eingeladen und sind bei ihm willkommen. Seine bedingungslose Menschenfreundlichkeit gebe Ihnen im neuen Jahr inneren Halt und Zuversicht in allem, was kommt.

Ein gesegnetes Jahr 2022!

Klaus Christian Brandy

Ihr Regionalbischof für den Sprengel Stade

BREMERHAVENS

NATURSTEINPROFI

SEIT 1959

G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG



Erleben Sie
unsere Naturstein-
ausstellung auf
über 250 qm.

MARMOR & GRANIT

Eingänge | Fensterbänke | Natursteinfliesen | Arbeitsplatten

Friedhofstr. 30 | ☎0471-82041 | www.natursteine-herrmann.de

Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven

Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven,
☎ 3 15 19, Fax 30 68 82, sup.bremerhaven@evlka.de

Kirchenamt Elbe-Weser

An der Mühle 10, 27570 Bremerhaven,
☎ 50477 3, Fax 50477 456

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.30 - 12 Uhr, Dienstag 14-16 Uhr

Kirchenkreissozialarbeit

Beate Engelberth, Lukaszentrum

Leherheide, Louise-Schröder-Straße 1, 27578 Bremerhaven,
Telefon: 30058424, beate.engelberth@evlka.de





Frühstücks- & Feinschmecker

☎ 0471 31282-22 ☎ 0471 915755

www.frischhandel-dietzel.de

Jeden Mi. + Sa. auf dem Wochenmarkt, Geestemüde - Lieferservice für Privat und Gastronomie

»Wir wünschen allen Kunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!«

Helfen
ist unser
Handwerk.

Seelig

Sanitätshaus



- Orthopädie
- Bandagen, Einlagen
- Miederwaren
- Leibbinden
- Bademode
- Brustprothesen
- Krankenpflegeartikel
- Sauerstoffversorgung
- Pflegebetten und Zubehör
- Gehwagen – Rollstühle
- Toilettenhilfen – Badehilfen
- Elektromobil – Scooter

Telefon 0471/31282 • Georgstraße 56 • 27570 Bremerhaven



Hörsysteme:

Nur »gut hören« oder »besser verstehen«?

Hörakustik-Meister Stefan Panitz weiß welche Fehler bei der Einstellung von Hörgeräten begangen werden, sodass mehr als 30 Prozent der Träger ihre Hörgeräte nicht optimal nutzen.

Das teuerste Hörsystem bringt keinen Erfolg, wenn es nicht von einem Hörakustiker fachgerecht auf das Gehör des Trägers abgestimmt ist«, sagt Hörakustik-Meister Stefan Panitz. Mit einer speziellen Anpassmethode der Firma Hörakustik Schmitz, könne jedes aktuelle Hörgerät so eingestellt werden, dass sich bei den Trägern das Verstehen von Sprache nachweisbar verbessert.

»Das Problem liegt selten beim Gerät. Durch eine nicht korrekt versorgte Hörminderung können Betroffene verlernen, bestimmte Hörreize richtig zu verarbeiten«, sagt der Fachmann. Deswegen setzt man in den über 30 Filialen von Hörakustik Schmitz auf ein Hörtraining, bevor dem Kunden eine Auswahl angeboten wird. »Viele Menschen müssen erst

wieder erlernen, Dinge besser verstehen zu können«, sagt Hörakustik-Meisterin Rita Müller. Neben dem Hörtraining und der Messmethodik ist die Hörverlustsimulation für Angehörige ein zusätzliches Beratungselement.

»Zu uns kommen Menschen, denen es wichtig ist, das beste Sprachverstehen und den besten Hörkomfort zu erhalten. Wir bieten bestes Sprachverstehen in jeder Technikstufe, egal ob High-End oder Nulltarif: Bei uns gibt es immer das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. Dafür stehen wir »...wie ein Freund!«, so der Experte. Wer einfach mal einen unverbindlichen Hörtest machen möchte, oder seine vorhandenen Hörsysteme überprüfen lassen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Kommen Sie gerne spontan vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin. »Unseren Service bieten wir jedem Hörgeräteträger kostenfrei an, egal von welcher Marke und egal, wo das System gekauft wurde«, sagt Stefan Panitz.

Anzeige

Nach Lukas im 2. Kapitel

1 Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. 2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. 3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war. 5 auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. 6 Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. 7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. 8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. 9 Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Freude, die allem Volk widerfahren wird; 11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 12 Und das habt zum Zei-

und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. 16 Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu



chen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. 13 Und als bald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

das Kind in der Krippe liegen. 17 Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. 18 Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. 19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. 20 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

15 Und da die Engel von ihnen den Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem

10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große

Ihr Team vor Ort

...wie ein Freund.



Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!
Tel. 0471 - 94 733 33

HÖRAKUSTIK
SCHMITZ
... wie ein Freund.

Bremerhaven
Hafenstraße 135

über 30 x in der Region • www.hoerakustik-schmitz.de

Einsteigerkurs »2für1«

Hier noch eine super Geschenkidee zu Weihnachten! Einen Einsteigerkurs für 199 € buchen und einen Freund/eine Freundin mitbringen.

Nur 20 Minuten von Bremerhaven!



Anmeldung und weitere Informationen unter:

Am Golfplatz 1 · 27624 Geestland/Ringstedt · T 0 47 08.92 00 36 · www.golf-hainmuehlen.de



Ökumenisches Tauffest an der Weser

Sonntag, 12. Juni 2022, um 11.30 Uhr

Herzlich laden die evangelischen und katholischen Gemeinden Bremerhavens ein, sich in der Weser am Weserstrandbad taufen zu lassen. Seit zehn Jahren feiern wir gemeinsam alle zwei Jahre einen solchen großen Taufgottesdienst im Weserstrandbad und für alle großen und kleinen Getauften, ihre Familien und Gäste und alle Mitwirkenden ist es jedes Mal ein unvergessliches Erlebnis.

Auf der Homepage des Kirchenkreises gibt es viele Fotos aus den letzten Jahren und ab Mitte Dezember auch genauere Informationen über das nächste Tauffest.



Die schönsten Nordmanntannen und viele andere Weihnachtsbäume aus eigenen Kulturen.

»Das frische Naturprodukt aus Ihrer Nähe«



Verkauf
jeden Tag
von Montag
bis Sonntag

Am 4. + 5.12.
11.+12. und 18.+19.12.21

traditioneller
Weihnachtsbaum-
verkauf

von 10 bis 17 Uhr
mit Gaumenschmaus

Küstenbaumschule
Herbert Kornahrens
Geestland/Drangstedt
Tel. 04704/1358

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER GEESTEMÜNDE 2021

standort
management
Geestemünde

1. DEZ, 17 UHR
STILELEGANCE
Rheinstraße 106

2. DEZ, 18 UHR
GTV Turnhalle
Allmersschule

3. DEZ, 17 UHR
FAMILIENZENTRUM
Georgstraße 3

4. DEZ, 18 UHR
NABU
Grashoffstraße 21 a

5. DEZ
ÜBERRASCHUNG
wird über Social Media
bekannt gegeben

6. DEZ, 17 UHR
ALLMERSCHULE
Allmersstraße 2

7. DEZ, 18 UHR
**HAUSGEMEINSCHAFT
ALTES HAUPTZOLLAMT**
Kaistraße 1

8. DEZ, 18 UHR
**NIEDERSÄCHSISCHES
LANDVOLK**
Bismarckstraße 61

9. DEZ, 18 UHR
**HAUSGEMEINSCHAFT
JOBST**
Lilienthalstraße 5

10. DEZ, 18 UHR
**YOGA STUDIO
Bremerhaven**
Fischkai 57

11. DEZ, 17 UHR
**BALLETTSCHULE
DANCE ART**
Georgstraße 50

12. DEZ
ÜBERRASCHUNG
wird über Social Media
bekannt gegeben

13. DEZ, 16 UHR
**JUWELIER
RAUSCHER-HILLJE**
Grashoffstraße 23

14. DEZ, 17 UHR
HUMBOLDTSCHULE
Schillerstraße 78

15. DEZ, 18 UHR
BAIER OPTIK
Georgstraße 25

16. DEZ, 17 UHR
MARIENKIRCHE
An der Mühle 12

17. DEZ, 17 UHR
POLIZEI
Klußmannstraße 7

18. DEZ, 15 UHR
**HISTORISCHES
MUSEUM**
An der Geeste

19. DEZ
ÜBERRASCHUNG
wird über Social Media
bekannt gegeben

20. DEZ, 16:30 UHR
BBU MÖBELSHOP
Klußmannstraße 5

21. DEZ, 17:30 UHR
**BÜRGER- UND
ORDNUNGSAMT**
Konrad-Adenauer-Platz

22. DEZ, 18 UHR
**HAUSGEMEINSCHAFT
BLUM / RING**
Bismarckstraße 22

23. DEZ, 18 UHR
CHRISTUSKIRCHE
Schillerstraße 1

24. DEZ
**WIR WÜNSCHEN
ALLEN EIN FROHES
WEIHNACHTSFEST**

Weitere INFOS über
f quartier.geestemünde
@ quartier_geestemünde



Was macht uns reich?

Kitas im Kirchenkreis Bremerhaven feiern Weltkindertag



Was sind Dinge, die uns stark machen? Was macht uns reich? Und was wünschen wir uns? Das sind die Fragen, mit denen sich die Kitas im Kirchenkreis zum diesjährigen Weltkindertag beschäftigt haben. Dazu haben die Arbeitsstelle Religionspädagogik (ARP) und das Nord-Süd-Forum Bremerhaven Materialpakete zusammengestellt, in denen es um die Lebenswelt von Kindern, die auf Kakaoplantagen arbeiten, geht. Am Freitag, den 24. September, haben die Kitas zeitgleich Gottesdienste zum Weltkindertag gefeiert.

Projekte zum Weltkindertag sind eine Tradition im Kirchenkreis. Wie schon in 2020 konnten die Kitas wegen der Umstände der Pandemie nicht gemeinsam Gottesdienst feiern. Daher feierten die Kitas zeitgleich jeweils für sich. In diesem Jahr haben Diakonin Pia-Janika Jarchow und Diakon Andreas Hagedorn zusammen mit Stephanie Klotz und Kerstin Ulke vom Nord-Süd-Forum Bremerhaven und mehreren

Kitas das Projekt vorbereitet. Die Materialpakete, die sie dabei zusammengestellt haben, behandeln das Eine-Welt-Thema und religionspädagogische Themen. Die Idee kommt aus einer Arbeitshilfe der Bundesvereinigung Ev. Tageseinrichtungen für Kinder (BETA). Das Projekt wird vom Kirchenkreis, dem Nord-Süd-Forum, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Hansestadt Bremen gefördert. Auch katholische und städtische Kitas haben Pakete bestellt. Die Pakete können bei der ARP ausgeliehen werden und sind auch unabhängig vom Weltkindertag nicht nur für Kitas, sondern auch für Schulen geeignet.

Das Material veranschaulicht die Geschichte von Joy, einem Mädchen aus Ghana, das bei der Kakaoernte mitarbeiten muss. Mit einer Bastelanleitung können Kinder einen Kakaobaum basteln, dabei wird auch die Auseinandersetzung

damit angeregt, was uns stark und reich macht und was wir uns wünschen. Auch echte Kakaobohnen und -schoten sind im Paket enthalten, so dass Kinder das Thema durch Anfassen, Riechen und Schmecken erkunden können.

Der Weltkindertag wird in Deutschland jedes Jahr am 20. September gefeiert. Er soll auf die Kinderrechte und die besonderen Bedürfnisse von Kindern aufmerksam machen. In diesem Jahr stand der Weltkindertag unter dem Motto »Kin-

derrechte jetzt!«. Zahlreiche Initiativen mit Demonstrationen, Festen und anderen Veranstaltungen machten bundesweit auf die Situation der Kinder, insbesondere während der Pandemie, aufmerksam.



V.l.n.r.: Diakon Andreas Hagedorn, Stephanie Klotz und Kerstin Ulke (Nord-Süd-Forum Bremerhaven) und Diakonin Pia-Janika Jarchow freuen sich über die Materialpakete, die sie zu den Themen des Weltkindertags zusammengestellt haben.



Erfahrbar nachhaltig

Kfz-Versicherung wechseln. Beitrag sparen. CO2 reduzieren.

Lars Keunemann
Generalagentur
Auf der Heide 52
27574 Bremerhaven

Tel. 0471 29429
lars.keunemann@vrk-ad.de



Einsteigerkurs 2für1

Noch ein Weihnachtsgeschenk gesucht? Jetzt für 199 € einen Einsteigerkurs buchen und einfach einen Freund mitbringen

Anmeldung und weitere Informationen unter:
Am Golfplatz 1
27624 Geestland/Ringstedt
T 0 47 08.92 00 36



Im Alter für Sie da

Diakonie
Bremerhaven

Pflege und Betreuung der Diakonie

Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
Elisabeth-Haus | Schillerstraße 113
Tel: 0471 96 91 90
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de

Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
Jacobi-Haus | Jacobistraße 1
Tel: 0471 80 07 00
jacobi-haus@diakonie-bhv.de

Beratung, Begleitung, Betreuung
SeniorPartner Diakonie und Kirche
Tel: 0471 9 55 52 12
seniorpartner@diakonie-bhv.de

Kita-Kinder buddeln in neuer Sandkiste

Lions Club Bremerhaven Carlsburg unterstützt tatkräftig

Die Kinder der Kita Arche Noah und der dazugehörigen Krippe können sich über ein neu gestaltetes Außengelände freuen. 18 Mitglieder des Lions Club Bremerhaven Carlsburg haben am Samstag, den 2. Oktober, auf dem Kita- und Krippengelände Beete neu bepflanzt, eine neue Sandkiste angelegt, ein altes Spielhaus abgetragen und für einen neuen Anstrich der Spielgeräte gesorgt. Dabei hat der Lions Club nicht nur die Materialkosten in Höhe von 3000 Euro übernommen, sondern auch die Manpower bereitgestellt.

Der Lions Club hat in den vergangenen Jahren schon mehrmals Kitas im Kirchenkreis Bremerhaven gefördert, mit Spenden und im Rahmen der »Arbeits-Activity«, mit der der

Club jedes Jahr an einem Tag im Herbst gemeinnützige Einrichtungen durch die Bereitstellung von Manpower unterstützt.

Das Kita Team bedankte sich bei den Lions mit einem Mittagessen und insgesamt mit der Verpflegung an dem Tag, an dem die Arbeiten stattfanden. »Wir freuen uns sehr, dass der Lions Club unsere Kita so unterstützt«, sagt Kita-Leiter Martin Meyer. »Größere Anschaffungen sind für uns finanziell nur schwer möglich, deswegen ist es total klasse, dass der Lions Club uns hilft. Zu Weihnachten 2020 haben wir schon eine Spende von ihnen erhalten, außerdem haben sie zwei Treroller für uns finanziert. Wir sind ihnen für all das sehr dankbar.« Axel Lührßen,

Präsident des Lions Club Bremerhaven Carlsburg, erklärt: »Ein Ziel unserer Arbeit ist, gemeinnützige Einrichtungen zu unterstützen. Es ist schön, dass diese Unterstützung hier Kindern zugutekommt.« Und er spricht deutlich aus, was man allen Beteiligten anmerkt: »Die handwerkliche Arbeit macht uns Spaß.« Martin Meyer freut sich besonders über die neue Bepflanzung: »Jetzt wachsen Himbeeren, Heidelbeeren und Pfirsiche auf unserem Gelände. Es ist schön, dass wir den Kindern damit die Natur ein Stück näher bringen können.«

Die Kita bietet Platz für 40 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, in einer Ganztags- und einer Halbtagsgruppe, die Krippe bietet 8 Plätze für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren.



Mitglieder des Lions Club Bremerhaven Carlsburg haben auf dem Gelände der Krippe »Arche Noah« u.a. eine neue Sandkiste angelegt



ELLERMANN
BESTATTUNGEN

Mit Herz und Erfahrung

Bestattungsvorsorge:
Wir beraten Sie gerne!
Unverbindlich und selbstverständlich kostenfrei.

PERSÖNLICH · FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG

Hafenstr. 108 · 27576 Bremerhaven · 24h ☎ (0471) 43124
www.ellermann-bestattungen.de



... Beete neu bepflanzt ...



... und für einen neuen Anstrich der Spielgeräte gesorgt.



FLIESEN WEISS
Handel & Verlegung

Stresemannstr. 285 · Bremerhaven · ☎ 0471/87051

www.fliesenweiss.net



ELEKTROTECHNIK
Watt & Volt

Elektrotechnik Watt & Volt
Lange Straße 102
27620 Bremerhaven
Tel. (0471) 48148108

www.elektrotechnikwattundvolt.de

Englisch für »Senioren«
Neu in Bremerhaven

Sie wollen ...

- ... ein paar Worte Englisch mit ihren Enkeln sprechen?
- ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen?
- ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?
- ... sich auf Reisen verständigen?

ELKA® Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter
☎ 0471-900 82 0 80 · www.elka-lernen.de



50 Jahre Sommerlager in Drangstedt

In der evangelisch-lutherischen Freizeit- und Bildungsstätte wird 13 Tage lang gefeiert

Zum 50. Mal hieß es in diesem Jahr »SOMMERLAGERZEIT IN DRANGSTEDT!«. Das Sommerlager der Evangelischen Jugend Bremerhaven feierte Jubiläum. Wie immer fanden die 13 Tage auf dem Gelände der Ev.-luth. Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt statt. Zusammen mit mir, haben 18 ehrenamtliche Jugendliche das umfangreiche Programm vorbereitet. Ohne diese ehrenamtliche Unterstützung wäre solch ein Projekt nicht denkbar, weshalb ich jedes Jahr aufs Neue dankbar für diese Hilfe bin.

Das Thema in diesem Jahr lautete »Feiertage«. Blau-gelbe Banner mit einer goldenen »50« hingen auf dem Gelände. Jede Übernachtungshütte war zu einem Feiertag dekoriert. So gab es u.a. die Oster-, Valentinstag-, Geburtstags- oder Silvesterhütte. Alles stand im Zeichen der Feierei.

Im Anspiel, welches alle zwei Tag morgens für 20 Minuten stattfindet, ging es um die Geschichte eines Astronauten, der in einem fremden Ort gestrandet ist. Dort erlebte er viele mysteriöse Dinge und es hatte den Anschein, dass der Grinch, eine Figur die Feiertage hasst, hinter all dem Unfug stand. Am Ende ist aber herausgekommen, dass er nichts damit zutun hatte und er sein gesamtes Leben darunter leidet, dass andere ihn beschuldigen und mobben. So konnte den Kindern neben all der Spannung auch eine Botschaft mitgegeben werden. Genau dies ist ein wichtiger Bestandteil des Sommerlagers. Wir wollen neben all dem Spaß auch Werte vermitteln, welche für ein positives Miteinander wichtig sind. Das besondere an dem Anspiel war, dass wir jedes Mal einen ausgedachten Feiertag mit den Kindern und Jugendlichen gefeiert haben. Es gab u.a. den

Tag der Farben, wo alle bunt angemalt waren und als Highlight den Tag ohne Zeit. Alle Kinder und Jugendliche haben ihre Uhren und Handy abgegeben. Nur ich hatte eine Armbanduhr, damit ich rechtzeitig zum Essen Bescheid geben konnte. Am Abend haben alle gesagt, wie entspannt dieser Tag war und es schön war, einfach in den Tag hineinzuleben, ohne das Handy oder die Uhr im Blick haben zu müssen. Alle spielten gemeinsam und haben die Zeit (die es ja eigentlich nicht gab) genossen.

Neben dem Anspiel gab es wie immer viele Shows, Olympiaden, kreative Angebote, Walderkundungen und ganz viel Zeit zum Spielen. Beim großen Geländespiel im Wald, mussten alle die Feiertage wieder finden. Diese sind nämlich verloren gegangen. Im Wald waren Stände versteckt, an denen Rätsel gelöst werden mussten. Ge-

meinsam konnte am Abend dann eine große Party gefeiert werden, denn alle Tage wurden wiedergefunden.

Das Sommerlager ist wie Familie – Lieber Drangstedt, als Strand

Für mich war es das zwölfte Mal, dass ich das Sommerlager miterleben konnte. Sechsmal als ehrenamtlicher Helfer auf dem Platz und im Leitungsteam und ab 2015 (mit einem Jahr Unterbrechung) als Hauptamtlicher Organisator. Das Sommerlager und das Hütengelände prägen einen fürs Leben. Im Team solch eine Aktion vorzubereiten bringt nicht nur Spaß, es gibt einem wertvolle Tipps für das Leben und Werte, die man später in seinem Leben sinnvoll anwenden kann. Als ich noch Jugendlicher war, habe ich mich das gesamte Jahr gefreut, endlich diese zwei Wochen in Drang-

stedt vorzubereiten und dann in den Sommerferien durchzuführen. Die strahlenden Augen der Kinder und der Zusammenhalt im Team waren jedes Mal magisch. Es ist jedes Mal wie eine große Familie, die zusammen viele spannende Geschichten erlebt.

Nun als Hauptamtlicher ist es anders, aber immer noch wunderbar. Zusammen mit dem Team das Programm vorzubereiten, bringt mir jedes Jahr auf Neue Spaß und ich lerne immer etwas dazu. Zu sehen, wie ehemalige teilnehmende Kinder nun im Team dabei sind und mir mit stolz sagen »Söhnke, danke das ich im Team dabei sein darf. Das ist mein Kindheitstraum, den du mir nun erfüllst!«, macht mich einfach froh. Die Zeit, der Ehrgeiz und die Freude, die alle im Team in das Sommerlager stecken ist jedes Jahr der Wahnsinn. Einige nehmen ihren Jahresurlaub,



HAUS LEHE
Hilfe für ein positives Leben
www.haus-lehe.de

Lutherstr. 2a
27576 Bremerhaven

Telefon: (0471) 5 84 28
Telefax: (0471) 50 38 74
info@haus-lehe.de

EXIT-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Reimund Fohs
Kommunikationsspezialist
und Grafik-Designer

Ich löse Ihre grafischen Probleme
Rufen Sie mich an!

Fon (04743) 95 86 94
www.exit-design.de

Ambulante Krankenpflege
ANDREAS PEPER
Ehrenamtlicher Krankenpfleger

*Pflege mit Barmherzigkeit
alles aus einer Hand!*

www.pflegedienst-peper.de

Rybniker Straße 2a · 27578 Bremerhaven
Telefon 047 1/803022 · Telefax 047 1/9818494
info@pflegedienst-peper.de

um ehrenamtlich dabei sein zu können. »Warum soll ich irgendwo am Strand liegen, wenn ich in Drangstedt sein kann?«. Sowas haut mich um und macht mich stolz, Teil dieser Geschichte sein zu dürfen.

Wenn die Kinder sagen, dass sie schöne Tage haben, die Eltern sich bedanken, dass man sie im Alltag unterstützt, das Team als eine große Gemeinschaft zusammenwächst, dann weiß man, dass das Sommerlager wichtig und richtig ist.

Zum 50. Mal gab es in diesem Jahr das Sommerlager, und es war nicht das letzte Mal. Im kommenden Jahr wird die Geschichte weitererzählt, und zwar vom 27.07. – 09.08.2022. Dann wird es wieder laut im Wald und alle rufen »ES IST SOMMERLAGERZEIT IN DRANGSTEDT!«.

*Söhnke Helms
Stadtjugendreferent
im Ev.-luth. Stadtjugenddienst
Bremerhaven*



Insgesamt über 500 Tage im Sommerlager verbracht

Interview mit Diakon Michael (Henner) Hinrichs



Herr Hinrichs, wenn Sie den Begriff »Sommerlager« hören, woran denken Sie dann?

An meine Wahlheimat in meiner Jugendzeit. Ich habe insgesamt anderthalb Jahre meines Lebens im Sommerlager verbracht, wenn man alles zusammenrechnet: die Zeiten im Lager, die Vorbereitungsseminare usw.

In welcher Zeit haben Sie das Sommerlager miterlebt?

Ich war das erste Mal als Teilnehmer im Konfi-Alter dabei und dann als Gruppenleiter, in der Zeit von 1983/84 bis 1991/92, bis in meine Studienzeiten hinein. Jens Schramm, Bobbel, also Bernd Grabowski, Andreas Hagedorn und Heidrun Kück habe ich als Leitungsteam erlebt.

Woran denken Sie besonders, wenn Sie sich erinnern?

Ich erinnere mich besonders



Diakon Michael (Henner) Hinrichs heute ...

noch daran, wie ich gefiebert habe, bevor das Lager dann endlich losging. Die Vorfreude fing schon mit den Vorbereitungsseminaren an. Und dann war ich immer auf den Begrüßungsabend gespannt. Wir waren im Sommerlager wie eine Familie auf Zeit, wir haben uns als eine Gruppe von Menschen getroffen, die die



... und früher.

gleiche Idee haben. Wir haben zusammen gefeiert und uns miteinander gefreut, sind zusammen andächtig geworden und gemeinsam an Herausforderungen gewachsen. Durch all das war da bei mir schon ganz früh, im Konfirmandenalter, der Wunsch, später auch beruflich im Bereich Jugendarbeit tätig zu sein.

Wenn Sie an die Jugendfrei- und Bildungsstätte Drangstedt denken, was fällt Ihnen dann ein?

Mit Drangstedt verbinde ich Heimatgefühle. Ich habe das Gefühl, dass ich da jeden Stein kenne. Freud und Leid sind in meiner Erinnerung mit diesem Ort verbunden, und Gedanken an viele Freunde, die da auch aktiv waren. Außerdem hat dort und überhaupt in der Evangelischen Jugend im Grunde meine pädagogische Ausbildung stattgefunden, schon bevor sie dann eigentlich – mit dem Studium – anfang.

Sie haben das Sommerlager ja mehrere Jahre miterlebt: Hat es sich in der Zeit verändert? Nein, eigentlich nicht. Die Abläufe sind relativ konstant geblieben. Das Sommerlager ging damals schon über vierzehn Tage, so, wie man es ja auch heute noch kennt. Und ich er-

kenne auch insgesamt vieles wieder, wenn mir jemand vom Sommerlager heute erzählt.

Was wünschen Sie dem Sommerlager?

Erst einmal einen Sommer ohne Einschränkungen, und dann wünsche ich allen Beteiligten v.a., dass das Sommerlager auch weiterhin eine feste Größe bleibt und die organisatorischen Grundlagen weiterhin gut gegeben sind, damit im Zusammenhang mit dem Sommerlager auch in Zukunft für viele glückliche Kindergesichter gesorgt ist.

Zur Person: Diakon Michael (Henner) Hinrichs ist Kirchenkreisjugendwart im Ev.-luth. Kirchenkreis Wesermünde.

Alle Fotos: Michael Hinrichs. Die Aufnahmen sind zwischen 1986 und 1991 entstanden.

Szenische Oper Open-air

»Dido and Aeneas« auf großer Popbühne neben der Stadthalle aufgeführt

Es war ein großes Wagnis aller Beteiligten, Dido and Aeneas, Ende September 2021 open-air auf einer großen Popbühne neben der Stadthalle Bremerhaven aufzuführen zu wollen: aber, wer wagt, gewinnt!

Bereits im September 2020 brachte der Bremerhavener Kammerchor einige Chöre der Barockoper von Henry Purcell in der Christuskirche zu Gehör. Coronabedingt war die Aufführung der kompletten Oper mit ihrer Inszenierung jedoch auf September 2021 verlegt worden, sicherheits halber mit der Idee, sie open-air aufzuführen. Welch ein glücklicher Umstand, dass der Geschäftsführer der Stadthalle eine Bühne plante und der Aufführung einer Barockoper angetan entgegen sah. Somit konnte sich der Bremerhavener Kammerchor der Erarbeitung der Chorstücke widmen, die Amsterdamer Regisseurin Annechien Koerselman ihre Inszenierung planen und Eva Schad mit der großen Organisation beginnen, organisatorisch wie auch musikalisch. So hat sie u.a. mehrere Schulen im Vorfeld angeschrieben, ob sie an einer zusätzlichen Schulaufführung teilnehmen würden und ob sie gegebenenfalls sogar mitwirken wollten.

Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit wurde eindrücklich deutlich, als bei den Aufführungen zu einigen Tänzen der Oper Videoclips gezeigt wurden, gestaltet von Schülerinnen und Schülern der Oberschule Geestmünde unter der Leitung von Musiklehrer Jens Carstensen und Filmemacher Max Duda, die mit der Regisseurin im Vorfeld erarbeitet und zur Musik von Purcell gefilmt und geschnitten wurden.

In der überaus intensiven Probenphase vor der Aufführung wurde dann aus lauter »Splittern« ein Ganzes: Die Proben verliefen zunächst in der Christuskirche auf unserer »Probephöhne« und wurden erst zwei Tage vor der 1. Aufführung auf der richtigen Bühne in Szene gesetzt. Stellproben und »Soundcheck« waren auch für uns etwas Neues, was innerhalb kürzester Zeit zu bewerkstelligen war. Letzten Endes konnten viele von uns die Oper auswendig in Szene setzen und präsentierten so auch ein eindrucksvolles Bühnenbild. Das Orchester, unter der Leitung von Eva Schad und Kapellmeister Martin Jopp, führte sicher durch die Tänze und die dramatischen Szenen, und die Solisten ergänzten Purcells Oper durch ihre teils berührenden, teils bedrohlichen Darbietungen, sodass ein herausragendes Gesamtkunstwerk entstand.

Und als dann am Ende auch noch das strahlende, sonnige Wetter für zwei gelungene und trockene Aufführungen sorg-

te, war das Erlebnis perfekt. Alle Beteiligten – vor und auf der Bühne – haben etwas ganz Besonderes erlebt, was uns si-

cher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Katja Asmussen



Op'n Padd nah Wiehnacht Blanckes Wiehnachtsvergnögen

Wenn das BLANCKE-TRIO aus Bremerhaven zur Plattdüttschen Vör-Wiehnacht aufspielt, dann gehören Leeder, Riemels un Vertellen dazu! Anke Behrens (Gesang, Akkordeon), Helmut Gawron (Gesang, Gitarre, Mandoline) und Gerd Blancke (Gesang Gitarre, Vertellen) werden stimmungsvolle Weihnachts- und Winter-

lieder sowie liebevoll verpackte Riemels un Vertellen (Gedichte und Geschichten) darbieten. Lassen Sie sich einfangen von dreistimmigem Gesang und samtweichen Tönen, die nach Zimt und Bratäpfeln, nach Punsch und Spekulatius »atmen« und das Publikum adventlich stimmen möchten. - Das BLANCKE-TRIO gibt es

nummehr seit 45 Jahren und die »Plattdüttsche Vör-Wiehnacht« ertönt seit 35 Jahren.

Alte Kirche, Lange Str. , Bremerhaven-Lehe; Freitag, 3. Dezember – 19.30 Uhr – Eintritt 12 Euro (nur Abendkasse) Das Konzert findet nach der 3-G-Regel statt und dauert »eene goode Stünn«.

Chormusik im Advent in der Christuskirche:

An allen vier Adventswochenenden bietet Eva Schad unterschiedlichste vorweihnachtliche Musik an, so dass für »groß« und »klein« gewiss etwas Passendes dabei sein wird. Herzliche Einladung, einmal in der Christuskirche (Schillerstr. 1) vorbeizuschauen!

Samstag, den 27. November, 16.00 Uhr

ADVENTSLIEDERSINGEN Mit den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche

Texte zum Advent, Motetten, geistliche Konzerte, Gospels und Weihnachtslieder

Musikalische Leitung: Eva Schad

Anschließend wird zum »Anleuchten« auf dem Kirchplatz geladen! Eintritt frei!

Sonntag, den 5. Dezember, 17.00 Uhr

Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten I-III

Sopran: Victoria Kunze - **Alt:** Patrizia Häusermann

Tenor: Jan Hübner - **Bass:** Lodi Luciano

Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche

Bremerhavener Kammerorchester

Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven

Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 20,- (18,-), 16,- (14,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf: Tourist-Info Mitte und Fischereihafen, City-Hotel, Schillerstr. 1 und weitere Hotels sowie im Internet unter: www.kreiskantorat-bremerhaven.de/konzerte/karten

Sonntag, den 12. Dezember, 10.00 Uhr

RUNDFUNK-GOTTESDIENST (NDR Info) mit der Bach-Kantate: »Nun komm der Heiden Heiland«

Jugendchor der Christuskirche, Bremerhavener Kammerchor und Kammerorchester

Musikalische Leitung: Eva Schad

Predigt: Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder

Sonntag, den 19. Dezember, 16.00 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT Michael Praetorius: Christmette

Anlässlich des 400. Todesjahres

Sopran 1: Annegret Schönbeck - **Sopran 2:** Manja Stephan - **Altus:** Beat Duddeck

Tenor: Jan Hübner - **Bass:** Max Börner

Bremerhavener Kammerchor - Rosenmüller-Ensemble

Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 16,- (14,-), 12,- (10,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf: Tourist-Info Mitte und Fischereihafen, City-Hotel, Schillerstr. 1 und weitere Hotels sowie im Internet unter: www.kreiskantorat-bremerhaven.de/konzerte/karten

Michael Praetorius (1571-1621) gehört zu den einflussreichsten und produktivsten deutschen Komponisten seiner Generation und zu den bemerkenswertesten Schöpfern lutherischer Kirchenmusik. Er schuf ein umfangreiches Werk geistlicher Musik, das nicht nur in der Menge beeindruckt, sondern v.a. in seinem Formenreichtum vom schlichtesten Gemeindelied zur kunstvollen mehrchörigen Motette. Eine Weihnachtsmesse mit Praetorius' Musik liegt uns mit der »Christmette« vor. Beeindruckende Mehrchörigkeit, kraftvolle Gemeindegänge, jubelnde Pauken und Trompetenfanfaren – eine satte barocke Klangfülle mit Zinken, Posaunen, Geigen und Orgel wird den Zuhörer begeistern!

Das »Kirchenmusik-Abo« 2022!

Für das kommende Jahr 2022 bietet der Kirchenkreis Bremerhaven endlich wieder ein vollständiges Abonnement für die Konzerte in der Christuskirche Bremerhaven (Schillerstraße 1) an, in der großen Hoffnung, dass Corona die Konzerte nicht behindern wird.

Das Kirchenmusik-Abo 2022 »Chor« beinhaltet vier Chorkonzerte sowie ein Konzert der Veranstaltungsreihe »Tage Alter Musik«. Höhepunkt im Frühjahr wird endlich - nach mehrmaligen Corona-bedingten Verschiebungen - die Bach'sche »Mattäuspasion« mit der Evangelischen Stadtkantorei und dem Bremerhavener Kammerchor sein (27. März).

Gegen Ende des Jahres erklingt wieder das große Chorkonzert der Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven (6. November). Es folgen englische Weihnachts-carols in der Adventszeit (4. Dezember) sowie attraktive Werke wie das bekannte »Magnificat« von Johann Sebastian Bach und Mozarts »Exultate« (18. Dezember). Das Chor-Abo kostet 80,- Euro, ermäßigt 70,- Euro.

Das Kirchenmusik-Abo 2022 »Komplett« umfasst außer den vier Chorkonzerten auch die Konzertreihen »Tage Alter Musik« und die »Herbstlichen Orgelmusiken« sowie zwei Orchesterkonzerte des Bremerhavener Kammerorchesters. Abonnenten zahlen für die insgesamt 11 Konzerte 105,- Euro, ermäßigt 95,- Euro.

Hochwertige Plätze, deutliche Preisnachlässe, Bonuskonzerte und die freie Übertragbarkeit der Abonnement-Karten machen das Abonnement für regelmäßige Konzertbesucher attraktiv. Nähere Informationen erhalten Interessierte im Veranstaltungskalender »Kirchenmusik in Bremerhaven und Umgebung«, der in der Christuskirche und an den üblichen Vorverkaufsstellen ausliegt.

Das »Kirchenmusik-Abo 2022« ist ab sofort bis zum 21. Januar 2022 in der Buchhandlung Hübener (An der Mühle, Tel. 0471-321 45) und über Kantorin Eva Schad (Tel. 0471-200290, kreiskantorin@gmx.de) erhältlich.



Das WIR-GEFÜHL.

Die WoGe wünscht ein frohes Weihnachtsfest.

Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG

Telefon 0471 92600 - 1

www.woge-bremerhaven.de



Reiseplanungen 2022

In der letzten Auf Kurs Ausgabe haben wir ihnen davon berichtet, dass die Pauluskirche vorübergehend geschlossen ist. Die Kulturkirche Bremerhaven begibt sich darum auf eine Reise.

Nun geht die Reise los! Das Abenteuer beginnt!

Ein Dreieck mit der Aufschrift *zu Gast und ein großer Koffer sind unsere Reisebegleiter.

Unser erstes Reiseziel führte uns im Oktober in die Große Kirche. Hier waren wir mit unserer Herbstveranstaltung Ohnmacht – machtlos – mächtig *zu Gast.

Für das kommende Jahr haben wir bereits weitere Reiseetappen in Planung. Die kommenden Projekte befinden sich alle noch im Aufbau und sind in der Entwicklung für den jeweiligen Ort. Manchmal steht der Ort, das Reiseziel also, noch gar nicht fest.

Sie sehen, wir haben nicht »all inclusive« gebucht.

Auftakt: Identität

So lautet das Jahresreisetema 2022 der Kulturkirche Bremerhaven. Die Frage nach der eigenen Identität stellt sich ein jeder in seinem Leben.

Wer bin ich?

Was bin ich?

Was ist das Ich?

Eine kurze und knappe Definition von Identität kann an dieser Stelle kaum gelingen.

Mit unterschiedlichen künstlerischen Positionen möchten wir dieses breitgefächerte Thema sichtbar, hörbar, spürbar und erlebbar machen.

Vorläufige Reiseabschnitte:

Vom 4. - 25. Februar sind wir mit dem in Bremen und Köln

lebenden Künstler Hassan Sheidai in der Kreuzkirche in Bremerhaven *zu Gast. Hassan Sheidai arbeitet mit Film und Installation.

Die Reise geht weiter mit der in Berlin lebenden Fotografin Miriam Klingl. Vom 20. Mai bis zum 17. Juni präsentieren wir das Projekt »Lehe im Wandel«. Auf unserer Homepage können Sie hierzu bereits nähere Informationen sehen.

Im September öffnet die Alte Kirche in Bremerhaven Lehe ihre Türen für die Bildhauerin Barbara Lorenz Höfer aus Buxtehude.

Außerdem möchten wir gemeinsam mit Diakonin Hanna Hagedorn eine wunderschöne Kapelle aus dem Dornröschenschlaf erwecken. Angedacht sind hier u.a. Lesungen und Musik.

Sie sind eingeladen, unsere weiteren Reisen zu begleiten.

Werden Sie unsere Reisegefährten und unser Reisegefährte.

Halten Sie Ausschau nach dem *zu Gast und dem großen Kulturkirche - Reisekoffer und erzählen Sie gerne anderen Menschen von unseren gemeinsamen Reiseerlebnissen.

Praktische Hinweise:

Über alle weiteren Reiseetappen sowie die konkreten An-

und Abreisezeiten informieren wir Sie wie gewohnt.

Neuigkeiten erfahren Sie auf www.kulturkirche-bremerhaven.de, auf unserer Facebook- und Instagram-Seite, über die Zeitung oder melden Sie sich zu unserer Kulturpost (Newsletter) an: entweder über die Homepage oder schicken Sie eine Mail an kultur@kulturkirche-bremerhaven.de.



Foto: Kai Martin Ulrich

Die Malermeister Heins
Gerhard Heins Malermeister GmbH
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 33310 · Fax (0471) 33321

Wir sind umgezogen!

Full Service!
- für jeden Anlass -

Party Service Rehbein

2 Adressen für Ihren Mittagstisch
Unter der Rampe 8
Deichstr. 81 · Bremerhaven
Tel. 0471/60 41 27 52
www.partyservice-rehbein.de

HAUS IM PARK

der **sublime** für Menschen mit Demenz

Wie GEBEN ...
Menschen mit Demenz ein Zuhause und ihren Angehörigen ein gutes Gefühl.

Wie KÖNNEN ...
das aus einer hohen Fachkompetenz und langjähriger Erfahrung heraus.

Wie TUN ...
das wirklich ganz, strahlend und kompetent seit mehr als zehn Jahren.

KONTAKT
Stefan Hermann
Pflanzgartenstr. 1
Tel. (0471) 800 18-9

Johann-Wilhelm-Weg 2
27574 Bremerhaven
Tel.: (0471) 800 18-0
Fax: (0471) 800 18-11
info@haus-im-park.net
www.haus-im-park.net

DEMENTZ BRAUCHT KOMPETENZ UND NOCH VIELES MEHR.

100 Jahre für eine gerechte Arbeitswelt

Für Ihr gutes Recht!

Beratung bei Fragen zu Vertrag und Kündigung

Sie haben Fragen zu Ihrem Arbeitsverhältnis? Wir beraten Sie kostenlos und umfangreich.

www.arbeitnehmerkammer.de

Weitere Informationen ☎ 0471.9 22 35-11

Ärger im Job?
Rufen Sie an: 0471.9 22 35-11

Arbeitnehmerskammer Bremen

Welch Glück, geliebt zu werden

Liebe und Demenz – Bericht über ein Theaterprojekt mit jung betroffenen Menschen mit Demenz und ihren Partnern von Erpho Bell (www.freudige-fuesse.de)

Ich möchte Ihnen von wunderbaren Menschen erzählen. Von Menschen, die ihre Liebe dafür nutzen, das gemeinsame Leben bestmöglich zu gestalten. Und das trotz und wegen einer demenziellen Veränderung der Partnerin oder des Partners. Die Gruppe, von der ich erzählen möchte, habe ich in Münster kennengelernt. Sie hat sich als Gruppe in der Tagespflege Clemens-Wallrath-Haus in Münster gebildet. Unter dem Namen »Meine Demenz und wir – Jung-Erkrankte und ihre Partner« treffen sich einmal im Monat etwa zehn Paare. Sie reden über sich und ihr Leben mit Demenz. Ich habe die Gruppe 2018 kennengelernt. Sie hatten eine Geldschenkungen erhalten und wollten zusammen etwas anderes erleben – und so machten wir zusammen Theater.

Von Anfang an war ich von der offenen Gesprächskultur der Gruppe begeistert. In den Treffen wurde nicht nur über das Fortschreiten der Demenz berichtet, sondern die Auswirkungen der Medikamente sowie die Veränderungen innerhalb der Beziehung zueinander waren wesentliche Themen. Und mit dem Wissen darüber, dass die gemeinsame Zeit zum Erleben und Zusammenleben endlich ist, stellten die Paare vor, was sie unternehmen werden oder noch unternehmen wollen. Ein Paar hatte sich dafür ent-

schieden, noch möglichst viel gemeinsam zu erleben. Dafür hatten sie die Berufstätigkeit so angepasst, dass sie mit dem Geld gerade über die Runden kamen, aber mehr Zeit füreinander und für gemeinsame Kurzreisen hatten. Und so waren sie Tage und wochenweise unterwegs, um leben und lieben zu können. Bemerkenswert. Nachdem ich mit der Gruppe zwei kleinere Theaterstücke entwickelt hatte, stand für mich ein Eindruck fest: Diese Liebe füreinander ist unglaublich beeindruckend. Wenn ich mir eine Sache für mein Leben wünschen dürfte, wäre es diese Liebe füreinander. Der Wunsch, in der gemeinsamen Zeit füreinander da und miteinander zu sein. Ergreifend.

Dieser Liebe wollte ich ein ganzes Stück widmen. So entstand die Idee für »Füreinander-Miteinander-ICH«, ein Theaterprojekt über Liebe und Demenz. Die Idee traf bei der Gruppe auf offene Ohren, auch weil sie mir aufgrund des ersten Projektes

vertrauten. Liebe baut Brücken zwischen Menschen. Sie werden umso wichtiger, wenn andere Brücken abbrechen oder plötzlich verschwinden.

Und natürlich zeigt Liebe immer auch die dunklen Gefühle wie Trauer und Angst. Das Besondere bei dieser Gruppe war für mich immer, dass alle sehr offen über die Folgen der Demenz für sich persönlich und ihre Partnerschaft sprachen. Diese Offenheit nimmt den Raum für Scham, besonders wenn sie auf Vertrauen aufbaut. So konnten sie den schweren Weg miteinander planen und gemeinsam weitergehen.

Für mich war dieses Theaterprojekt eine Liebeserklärung an die Möglichkeiten von Menschen und die Liebe selbst. Ich habe von Menschen erzählt, die füreinander da sind und sich lieben. Die Demenz ist in dem Stück zwar vorhanden, aber der thematische Fokus lag nicht darauf – auch wenn das Publikum danach sucht. Und gleichzeitig wusste jeder Zuschauende über

die Endlichkeit der Beziehungen durch das Fortschreiten der Demenz. Die Demenz ist der schmale Grat, auf dem die Liebe der Beteiligten jeden Tag balanciert. Eine Belastungsprobe, die häufig an die Leistungsgrenzen stößt. Nicht nur deshalb braucht Liebe immer wieder neue Impulse; Perspektivwechsel mei-

ner und den Wert der Liebe zu erkennen. Mit Theater ist sowas für eine begrenzte Zeit neben dem Alltag möglich, auch bei einer demenziellen Veränderung. Ich denke hier schließt sich der Kreis: Wir alle wünschen uns ein würdevolles Sterben

*Erpho Bell – Theatermacher,
Autor, Dozent*



WIE ALS VEREIN WOLLEN

mit Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit und Projekten die Belange von Menschen mit Demenz in die Mitte unserer Gesellschaft holen.

WIR MENSCH

weitere Mitglieder herzlich willkommen.

Lichtung e.V.

Verein zur Betreuung
von Menschen mit Demenz

Büro HAUS IM PARK · Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven · Telefon: 0471 - 800 18-14

SOLIDAR
FREIWILLIGE SOZIALE DIENSTE E.V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinen freiwilligen Mitarbeiterinnen in der Pflegeeinrichtung **HAUS IM PARK – das Zuhause für Menschen mit Demenz** – engagiert. Der Verein sucht zur Verstärkung des Teams weitere Freiwillige, die dazu beitragen möchten, die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner in HAUS IM PARK zu bereichern.

Wir pflegen die Seele!

Generell gilt, dass Freiwillige entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten eingesetzt werden. Sie selbst haben es in der Hand, wie häufig und wie lange Sie sich einbringen. Weitere Informationen auf solidar-fue.de

KidsTime Workshops – Freie Plätze

In Deutschland leben nach vorsichtigen Schätzungen mindestens 200.000 bis sogar 500.000 Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken Eltern zusammen. Diese »kleinen Angehörigen« psychisch Erkrankter wurden lange Zeit nicht wahrgenommen. Erst allmählich gerät diese Zielgruppe zunehmend in das Blickfeld der Jugendhilfe und der Erwachsenen Psychiatrie und – jetzt neuerdings – auch in das Blickfeld der Erwachsenenbildung. Das finanziell von der Senatorin für Kinder und Bildung und der Diakonie Niedersachsen unterstützte Angebot »KidsTime« der Arche Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie bietet genau jenen Menschen Hilfe in Form Workshops an. Im Fokus dieses »Social Event« steht das Verstehen elterlicher psychischer Erkrankungen und der Austausch mit Menschen, die in der gleichen Situation sind.

Workshop-Ablauf

Zu Beginn der monatlichen stattfindenden Workshops wird ein kurzer Beitrag, an dem die Eltern und Kinder gemeinsam teilnehmen, vorgetragen. Hierbei werden inhaltliche Aspekte von psychischen Erkrankungen oder Fragen dazu in einfacher Sprache vorgestellt und besprochen. Im Anschluss folgt eine getrennte Gruppenarbeit von Kindern und Eltern. Die Kinder starten mit Spielen und Aufwärmübungen. Dabei erhalten die Kinder Raum um ihre eigenen Geschichten, vielleicht auch angeregt durch den vorausgegangenen Beitrag, zur Darstellung zu bringen. Sie werden dabei unterstützt, ihre Geschichte im Rollenspiel darzustellen und die resultierenden Theaterstücke werden dann gefilmt.

Die Eltern und Kinder treffen sich anschließend wieder als gemeinsame Gruppe zum Pizza-

essen und Film-Anschauen. Am Ende gibt es sowohl einen Gruppenaustausch über den Film der Kinder als auch der Themen, die in der Elterngruppe aufgetaucht sind. Den Abschluss bildet die gemeinsame Reflexion im Sinne einer Feedbackrunde zum erlebten Workshop und zur Sammlung von Wünschen für das nächste Treffen.

Interessierte Familien können sich gerne bei Frau Parwana Gilani anmelden.
kidstime@diakonie-bhv.de
Telefon: 0471 92 40 90
Mobil: 0152 21 72 41 93

Hintergrund Wissen

Die psychische Erkrankung eines Elternteils beeinträchtigt immer das gesamte Familiensystem. Kinder psychisch erkrankter Eltern gelten sowohl in der Jugendhilfe als auch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie als Risikogruppe. Einerseits tragen sie ein erhöhtes Ri-

siko, selber eine psychische Störung zu entwickeln, andererseits gilt die psychische Erkrankung eines Elternteils als Risikofaktor für Beeinträchtigungen in der Kindesentwicklung.

Insbesondere psychosoziale Folgen durch eine gestörte Familiendynamik (unangepasstes Erziehungsverhalten, Isolation, Betreuungsdefizite etc.) belasten diese Kinder. Die Schutzfaktoren in den Familien sind bedeutsam, zum Beispiel einfühlsames Verhalten, Unterstützung innerhalb der Familie, psychosoziale Ressourcen etc. können die Risikofaktoren kompensieren.

Für die Stadt Bremen ging man bereits vor Jahren davon aus, dass mindestens 2.000 Kinder und Jugendliche ein Elternteil haben, das mindestens einmal wegen einer psychischen Erkrankung in Bremen vollstationär behandelt werden musste. Damit stellen Kinder psychisch kranker Eltern keine Randgruppe dar!

Hierunter befanden sich schätzungsweise 400 Kinder im Alter unter drei Jahren. Der Anteil psychisch erkrankter Eltern, die sich nicht in stationärer, sondern nur in ambulanter Betreuung befanden, liegt noch deutlich höher. Zudem existiert eine große Grauzone von Eltern mit psychischen Auffälligkeiten, die aber nicht im psychiatrischen Versorgungssystem auftauchen.

Die KidsTime-Workshops sind monatliche Veranstaltungen

für Kinder und Jugendliche von Eltern mit psychischer Erkrankung, zusammen mit ihren Eltern. Die Workshops werden in einer Kombination von Sozialarbeitern und Psychiatriemitarbeitern und Theater-/Tanzpädagogen und weiteren freiwilligen Helfern geleitet und dauern zweieinhalb Stunden.

Themenskizze im Workshop:

Was ist überhaupt unter einer »seelischen Erkrankung« zu verstehen?

- Auswirkungen solcher Erkrankungen bei den Eltern auf die Kinder
- Woran erkenne ich, dass es unserem Kind nicht gut geht? Wie verstehen wir seine Zeichen?
- Resilienz und was die Resilienz von Kindern und Familien stärkt
- Anforderungen an ein Netzwerk, den Vorteilen und Schutzfunktionen eines Netzwerks
- Notfallmanagement; Aufstellung eines Krisenplans mit Benennung konkreter Ansprechpartner und möglicher »Ersatzeltern« für die Kinder
- Vorstellung von Soziotherapie, APP, Hilfen für die Erwachsenen
- Umgang mit notwendigen Klinikaufenthalten der Erwachsenen mit Blick auf die Kinder
- Ängste vor dem Gefühl des Ausgeliefert-Seins im Hilfesystem; offene Zusammenarbeit mit Ämtern und Kliniken



Schönes Zuhause!

Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das passende Zuhause!



STÄWOG
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Schön. Gut. Wohnen.
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0

LENZ
Tischlerei
Einrichtung für
Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung
Tel. 04 71-33 0 32
www.lenz-tischlerei.de

ELEKTROTECHNIK UND
HEINEN
TELEKOMMUNIKATION
T 0471 30 97 71 0 • Wurster Straße 91 • 27580 Bremerhaven
www.elektro-heinen.de

Psalm 139,5
 Von allen Seiten umgibst du mich und
 hältst deine Hand über mir.

Heiner Pfleging
 * 28. Juni 1944 - † 16. September 2021



In Dankbarkeit erinnern wir an Heiner Pfleging. Von 1974 bis 2009 war er Leiter des Sozialzentrums in der Finkenstraße im Vogelviertel in Grünhöfe. Der studierte Sozialarbeiter und Psychologe war in seine Heimat Bremerhaven zurückgekehrt, weil er etwas für die Menschen bewegen wollte. Ganz bewusst lebte er mit seiner damaligen Frau und den beiden Kindern mitten »unter seinen Klienten«. Er war ein Netzwerker und knüpfte

darum Kontakte zu StäWog, Vereinen, Politik, um Lebensbedingungen zu verbessern. Daneben ging es ihm stets um Hilfe zur Selbsthilfe. Er wollte den Menschen Mut machen, selbst ihr Leben zu verbessern, wollte ihnen zeigen, was Bildung und Arbeit bewirken können.

Neben seiner Arbeit für die Kirche engagierte er sich in vielen Vereinen und in der Politik und war auch von 1983 bis 1991 Stadtverordneter für die SPD.

Wir schauen zurück auf ein langes Engagement für unsere Kirche und die Menschen in Grünhöfe. Wir hätten ihm einen längeren Ruhestand gewünscht und sprechen seinen beiden Kindern Jannis und Judith unser Beileid aus.

Für den Kirchenkreis
 Susanne Wendorf-von
 Blumröder
 und Sebastian Ritter

Andreas Latz wechselt nach Singapur

Seemannspastor beendet Arbeit in Bremerhaven

Seit August 2018 war Andreas Latz Leiter der Deutschen Seemannsmission Hannover e.V. (DSM) in Bremerhaven und damit Seemannspastor am Standort an der Wesermündung. Nun wechselt der 59-jährige Theologe die Stelle und übernimmt zum 1. November das Amt des Seemannspastors in Singapur. Bevor Latz nach Bremerhaven kam, war er für sechs Jahre auf einer Auslandspfarrstelle in Sizilien tätig.

»Andreas Latz hat mit großem Engagement und viel Herzblut für die Belange der Seeleute gearbeitet«, sagt Hans Christian Brandy, Vorsitzender der DSM und Stader Regionalbischof. »Als Seemannspastor hat Andreas Latz die Seemannsmission in der Öffentlichkeit und im maritimen Umfeld stark vertreten. Dafür danke ich ihm sehr. Ich freue mich, dass er an anderem Ort



weiter im weltweiten Netzwerk für die Würde der Seefahrer mitwirkt.«

In Singapur wird er die Betreuung der Seeleute im Hafen übernehmen sowie die der Fischer. Als eine der wenigen Stationen weltweit unterbreitet die Station in Singapur auch den dortigen Fischern Angebote. Auf der ökumenischen Weltkonferenz aller Seefahrerkirchen auf Taiwan im Herbst

2019 ist gerade die Gruppe der Fischer auch rechtlich mehr in den Fokus gerückt, vielleicht sind sogar Kooperationen zwischen den Fischereihäfen Singapurs und Bremerhavens denkbar.

Andreas Latz selbst sagt zu seinem Stellenwechsel: »Ich habe mir die Entscheidung nicht leicht gemacht, Bremerhaven nach drei Jahren zu verlassen. Aber meine familiäre Situation lässt es zu, ins Ausland zu gehen und ich möchte gerne der Bitte um konkrete Unterstützung vor Ort nachkommen.«

Die Stelle der Leitung der Deutschen Seemannsmission ist neu ausgeschrieben. »In Bremerhaven ist ein sehr engagiertes Team von Haupt- und Ehrenamtlichen für die diakonische Arbeit mit den Seeleuten tätig«, so Hans Christian Brandy. »Das Seemannshotel und der Seemannsclub sind wichtige Anlaufstellen in der Hafenstadt für die Seeleute, die oft monatelang auf See sind. Wir hoffen, dass wir so bald wie möglich eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für diese wichtige Arbeit finden.«



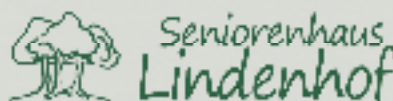
Nutzen Sie die Verhinderungspflege im Seniorenhaus Lindenhof.

Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Einmal zum Ausspannen in den Urlaub, Ihren notwendigen Krankenhausaufenthalt, nicht länger aufschieben oder einfach eine Auszeit nehmen - wir sind für Sie da! Die Verhinderungspflege wird von den Pflegekassen bis 1612 Euro gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Vereinbaren Sie jetzt einen Besichtigungstermin! 04743 880-0

Vollzeitpflege
 Kurzzeitpflege
 Verhinderungspflege

Telefon 04743 880-0 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27507 Geesland | www.seniorenhaus-lindenhof.de



Sven Heise
 Bodenverlegungen
 GmbH

Unsere Ideen für Ihre
 Wünsche in unserer

600m² Ausstellung

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
 Sa 10:00-14:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Kreuzackerstraße 15
 27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 / 77787

Genug zum Leben trotz Klimawandel



Brot für die Welt unterstützt Menschen weltweit – ein Projektbeispiel: Bangladesch

In der Küstenregion von Bangladesch, wo Aklima Begum (Foto) mit ihrer Familie lebt, sind die Folgen des Klimawandels so heftig zu spüren wie in kaum einer anderen Gegend der Welt. Jedes Jahr rasen mehrere Wirbelstürme über das Land, gefolgt von Flutwellen, die Boden und Grundwasser versalzen.

Es mangelt an Wasser zum Trinken und zur Bewässerung der Felder. Die Frauen verbringen mehrere Stunden am Tag damit, zu den wenigen nutzbaren Brunnen zu laufen. Seit der Wirbelsturm Sidr im Herbst 2007 über ihr Leben gefegt war, kämpfte die Familie

Tag für Tag ums Überleben. Aklima Begum war froh, wenn ihre Kinder abends nicht hungrig ins Bett gehen mussten. Das Meer hatte den Trawler und die Netze ihres Mannes geschluckt. Sie hatten deshalb Kredite für ein neues Schiff und neue Fangleinen aufgenommen, bloß damit im folgenden Jahr ein weiterer Sturm beides fortriss. Seitdem arbeitete ihr Mann als Tagelöhner auf Baustellen in der nächstgelegenen Stadt. Doch was er abends nach Hause brachte, reichte kaum für drei Mahlzeiten am Tag, und erst recht nicht, um die Schulden zurückzuzahlen. Reis konnten sie auch nicht mehr anbauen,

das Salzwasser hatte ihr Ackerland unfruchtbar gemacht.

Seit 2012 hilft die Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB), eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, den Menschen in der Küstenregion, ihre Lebensweise an die veränderten Klimabedingungen anzupassen. Mitarbeiter von CCDB brachten Aklima und ihrer Familie neues, salzresistentes Saatgut. Vier Monate später ernteten sie den ersten Reis. Außerdem wurde die Familie mit einem Regenwassertank unterstützt, der einen Filter aus Sand besitzt. Ein neuer Schutzraum bietet Unterschlupf, wenn ein

Sturm droht. Gemüse, das auch ohne den versalzten Boden in Gefäßen wächst, bereichert die Mahlzeiten der Familie.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Helpen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC : GENODED1KDB
Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Foto: Emtiaz Ahmed Dulu

Mit der Sonne in die Zukunft

Anzeige

Über 1.500 Sonnenstunden werden jährlich in Bremerhaven gezählt – mehr als genug, damit sich die Anschaffung einer eigenen Solaranlage auch hier im Norden lohnt. Denn wer mit

Solarenergie Strom und Wärme erzeugt, sichert sich nicht nur eine Ressource, die immer mehr an Bedeutung gewinnt, sondern leistet zudem einen bedeutsamen Beitrag zum Klimaschutz –

und damit zum Erhalt der Schöpfung.

Doch lohnt sich die Solarenergienutzung auch wirtschaftlich und welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt sein?

Die Verunsicherung ist groß, wenn es um Kosten und Amortisationszeiten geht oder um technische sowie rechtliche Fragen. Eins ist jedoch sonnenklar: Ganz egal ob Privatperson, Unternehmen oder religi-

öse Organisationen: Eine seriöse Beratung bringt Antworten und hilft dabei die optimale Lösung für das eigene Solarprojekt zu finden. Die gemeinnützige Klimaschutzagentur energiekonsens präsentiert mit ihren Partnern in Bremerhaven unter der Internetadresse solar-in-bhv.de eine Reihe an unabhängigen Informations- und Beratungsangeboten zur Solarenergienutzung in Bremerhaven. Neben den kostenfreien Solarberatungen bietet die Klimaschutzagentur energiekonsens im Rahmen der Solarkampagne »#machWatt – Solarenergie für Klimaschutz« auch gemeinsam mit ihren Partnern Aktionen und Informationsveranstaltungen in Bremerhaven an. Privatpersonen, Unternehmen und Institutionen können sich so näher über die Vorteile von Solarenergie informieren und werden von Fachexpert*innen auf dem Weg zur eigenen Solaranlage begleitet.

Noch Fragen? Weitere Informationen und Termine unter: solar-in-bhv.de, oder Telefon: 0471/30947370

#machWatt

Solarenergie für Klimaschutz

Kostenlose & unabhängige Solarberatung

Wir alle gemeinsam für den Klimaschutz!
Einfach machen und Termin anfragen – unsere Solar-Expert*innen im Land Bremen beraten sie persönlich, unabhängig und vor Ort.

Weitere Infos unter: solar-in-bhv.de

Aufbruch:

Eine Fahrradpilgertour nach Wittenberg von Himmelfahrt bis Pfingsten 2022



Im Rahmen der Veranstaltungen zum 500. Jubiläum der Reformation hat die Leiterin des Stadtarchivs Bremerhaven, Julia Kahleyß, erforscht, dass zum Sommersemester 1522 zwei Studenten aus Lehe, sowie je einer aus Schiffdorf und Weddewarden von ihren Kirchengemeinden zum Studium nach Wittenberg ins Zentrum der lutherischen Lehre geschickt wurden. Sie wagten den Aufbruch in neue Denk- und Lebensweisen.

500 Jahre später wollen wir diesen Weg mit dem Fahrrad zurücklegen. Entlang der alten Straßen und Wanderwege geht es über Bremen, Celle, Braunschweig, Helmstedt, Magdeburg und Dessau nach Wittenberg. Pro Tag werden bis zu 60km zurückgelegt. Stadtführungen und Kirchenbesuche gehören dazu wie Gedanken zum aktuellen Aufbruch in persönlichem Leben und der Organisation unserer Kirche. Start ist am Donnerstag, dem 26. Mai 2022 nach einem Got-

tesdienst in der Alten Kirche, die Ankunft in Wittenberg ist für Freitag, den 3. Juni 2022 geplant, die Rückfahrt mit dem Zug nach Bremerhaven für Pfingstsonntag, den 5. Juni 2022. Übernachtet wird in Tagungshäusern und Hotels.

Die Pilgertour ist in Planung von Kirchenkreis und reformierter Gemeinde. Es kann die ganze Strecke mitgefahren werden sowie Teilstrecken oder Start oder Ende. Erste Informationen und Anmeldemöglich-

keiten gibt es in der Superintendentur unter sup.bremerhaven@evlka.de oder am Tele-

fon unter 0471/31519. Wir sind gespannt, wie groß das Interesse wird.



Christiane Veit-Koop
Rechtsanwältin
Telefon (0471) 95 90 02 22
Telefax (0471) 95 90 02 20
Schiffstraße 7
27568 Bremerhaven

Tätigkeitsbereiche:
Erbrecht
Verwaltungsrecht
Steuerrecht
reit.veit-koop@t-online.de

Geschenketipps aus der Region

Der Küchenladen

Das Kleinod unter den Küchenausstattungen bietet eine unerschöpfliche Vielfalt an hochwertigen und nützlichen Küchenutensilien für den Profi- und Hobbykoch. Ob hochwertige Porzellanprodukte von

Dibbern, Pillivuyt und Eslau, Küchenhelfer von Rösle und Cilio, Teekannen von Mono, Pfannen der Firma Woll, oder hochwertige japanische Messer. Im Küchenladen wird garantiert jeder fündig!

der küchenladen



Kathrin Loell
T 0471 44686
M 0176 64997509

Fährstraße 1, Bremerhaven
Mo-Fr 10-14 & 15-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr



TEM MEN
MÖBELHAUS & POLSTEREI

11-Punkte Engel
von Wendt & Kühn
neu: der Entdecker



Friesenstraße 16-19 · 27619 Schiffdorf-Spaden · Tel. 0471/82055
www.moebel-temmen.de



formschön
KERAMIK

- ❖ Steinzeugkeramik
- ❖ individuelle Anfertigung
 - ❖ Raku-Kunst
- ❖ Schönes & Praktisches
 - ❖ Töpferkunst

Bgm.-Smidt-Str. 111
27568 Bremerhaven
www.formschoen-keramik.de
info@formschoen-keramik.de

Mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail entsteht in der Werkstatt von Christina Wolter langlebige und individuelle Keramik in hoher handwerklicher Qualität.

Besuchen Sie »formschön Keramik« vor Ort und machen Sie sich ein Bild von stimmungsvollem Geschirr, Tassen mit Weihnachtsmotiv, Kerzen- und Adventsleuch-

tern, sowie Teelichten, Weihnachtsbaum- und Geschenkanhängern und weiteren zauberhaften Geschenkideen.

Sie sind auf der Suche nach handgearbeiteter zeitloser Keramik in hoher Qualität? Hier werden Sie fündig. Schauen Sie gerne vorbei. Frau Wolter freut sich auf Ihren Besuch!

DWL



Deutsche Wasserstoff Liga e.V.

UNSERE MISSION:
ENERGIE OHNE NEBENWIRKUNG

In vereinter Mission für die Region

Die Deutsche Wasserstoff Liga e.V. ist im Jahr 2019 von überzeugten Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen wurden und versteht sich als unabhängiges Forum zur Unterstützung und Realisierung von Projekten, die zum Ziel haben, die Akzeptanz, das Verständnis und die Nutzung von wasserstoffbasierten Anwendungen zu fördern. Die DWL vernetzt und fördert wichtige und aktuelle Themen rund um den Wasserstoff durch Vorträge,

fachliche Unterstützung, Podcasts und die Publikation von Best Practice-Beispielen und vertritt diese nach außen. Der Verein steht jedem Menschen offen, der daran interessiert ist zu verstehen, warum gerade Wasserstoff ein solches Potential zur positiven Gestaltung der Zukunft hat.

Weitere Informationen unter: Deutsche Wasserstoff Liga e.V. www.dwl.news oder: Fon 04721/ 5 512 923

Schnell und unkompliziert

Corona-Impfung im Seemannsclub «Welcome»



Es ist kühl an diesem Vormittag Mitte Oktober. Wo sonst die Tür des Seemannsclubs »Welcome« bis 15 Uhr verschlossen bleibt, ist sie seit Anfang September ab 10 Uhr immer offen. Das Impfteam ist schon da – bereit für Seeleute, die sich zurzeit kostenlos im Club gegen das Coronavirus impfen lassen können.

Die lassen auch nicht lange auf sich warten. Mit dem Shuttle kommen zwölf Männer an. Am Anfang sind sie ein wenig still, mit vielen Dokumenten in der Hand. Beim Rausgehen ist die Stimmung wesentlich gelöster. «Thank You so much» hört das Team immer und immer wieder. «Die Seeleute sind unendlich dankbar und auch sehr erleichtert», erzählen Angela Golla und Sonja Kramer vom Team des Deutschen Roten Kreuzes.

Ebenfalls zum Impfteam gehört ein Arzt und ein Security-Mitarbeiter. Damit ist die Rundum-Versorgung der Seeleute gewährleistet. Der Ablauf ist ähnlich wie in den Impfzentren: Aufnahme, ärztliches Gespräch, Impfung mit Johnson & Johnson, kurze Ruhepause. Inzwischen sind sowohl Boos-



Volles Haus im Seemannsclub «Welcome»: Das Impfteam hat gut zu tun.

ter- als auch Kreuzimpfungen mit BioNTech/Pfizer möglich. Das Angebot für Schiffscrews wird durch eine Kooperation von Stadt und Land möglich.

«Anfangs brannte die Bude», erzählt Diakonin Antje Zeller. Am ersten Tag seien 60 Seeleute gekommen. Zwischendurch flaute es etwas ab. Abhilfe wurde durch Informationsblätter geschaffen, die unter anderem die Bordbesucher der Seemannsmission mit an Bord nehmen. Zeller ist aber auch

«total glücklich» über die Mitarbeit der Bundespolizei und der Lotsen, die ebenfalls die Info-Handzettel gerne verteilen.

Antje Zeller freut sich sehr über das zusätzliche Leben im «Welcome». Und insbesondere für jeden Seefahrer, der nach seiner Impfung glücklich den Club verlässt. Bis zum Redaktionsschluss am 22. Oktober hatten 843 Seeleute den schützenden Piks in den Oberarm bekommen. Die Aktion ist bis Ende Dezember geplant.

»125 Jahre – 125 Gesichter«

Festschrift zum Jubiläum der Seemannsmission

Sie kann gegen eine Schutzgebühr von 5,- Euro im Seemannshotel »Portside«, Schifferstraße 51-55 und der Superintendentur, Mushedstraße 4 erworben werden.

Die Festschrift bietet Informationen zur Geschichte der Seemannsmission, deren Arbeit seit 1896 eng verbunden ist mit der Entwicklung der Seestadt. »Ein kurzweiliger Leitfaden, der facettenreich und bunt den Bogen über 125 Jahre spannt«, so charakterisiert das Autorenteam

die Jubiläumsschrift. Auf mehr als 100 Seiten sind Interviews mit ehemaligen Mitarbeitenden zu finden, aber auch Geschichten von Seeleuten aus aller Welt. Das Havarie-Kommando Cuxhaven stellt seine Arbeit vor und die »Fragmente aus alter Zeit« bieten einen Blick in die wechselvolle Geschichte Bremerhavens. Einen Schwerpunkt des Heftes bildet die Arbeit der DSM in den letzten 20 Jahren bis hin zur aktuellen Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen für die Seeleute.




BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN

27576 Bremerhaven
Auf den Sülten 5
Tel. 0471-51909



WE EULIG »Rund um die Uhr für Sie erreichbar«
Bauunternehmen · Entsorgungsdienste

Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
info@eulig.de · Telefon (04 71) 9 83 32-0 · Fax -33

Handy, Tablet & Co - wie geht das?

Ausschuss Ehrenamt hilft beim Zugang zur digitalen Welt

Der Ausschuss Ehrenamt plant ein Angebot für Personen, die bisher keinen oder nur geringen Zugang zur digitalen Welt haben.

Dies vor dem Hintergrund, dass wir täglich hören und lesen, was sich alles verändert und es vorausgesetzt wird, dass jeder mit einem Endgerät ausgestattet ist und damit am aktiven Leben teilhaben kann. Vielleicht gibt es auch schon ein Smartphone, Tablet, Laptop oder einen Computer, es fehlt aber das Wissen, diese Dinge gut zu nutzen. Sollte jemand noch gar nichts besitzen und interessiert sein: wir hel-

fen! Niemand ist zu alt und Fragen können mit viel Geduld beantwortet werden. Es soll Spaß machen!

Gerade in der Zeit der Pandemie hat sich gezeigt, dass unsere Kirchen teilweise geschlossen waren, gern besuchte Kreise und Gruppen nicht stattfinden konnten und gleichzeitig ein interessantes Online-Angebot gemacht wurde. Viele Gemeindeglieder hat das nicht erreicht. Es ist aber eine Möglichkeit, in Verbindung zu bleiben. Private und gesellschaftliche Gründe, seine Möglichkeiten zu erweitern, gibt es viele.

Veranstaltungsort: ZAK (Zentrum Alte Kirche), Stresemannstr. 267, Erste Termine: Montag, 17., 24., 31. Januar und 7. Februar 2022 jeweils 15-16.30 Uhr.

Das Angebot wird ehrenamtlich umgesetzt und ist kostenlos. Anmeldungen baldmöglichst telefonisch im Gemeindebüro Nord, ☎ 0471 61888. Die geltenden Corona-Vorschriften werden beachtet. Wir freuen uns über Personen, die Zeit und Lust haben, als HelferIn oder Helfer an unserem Vorhaben teilzunehmen. Für Rückfragen: Annegret Thom, ☎ 0471 85533, a.thom@nord-com.net

Die Humor-Ecke

Humor ist bekanntlich, wenn man(n) / frau trotzdem lacht – auch »bei Kirchens«. An dieser Stelle beginnt in loser Folge Selbst-Erlebtes oder Selbst-Verschuldetes, das diesen Touch hat. Um diese Schmunzelecke mit »Stoff« zu füttern, werden ihre / eure / gemailten Episoden per e-mail-Adresse von der Verlagsleitung (S.2 – Impressum) angenommen. Der Abdruck erhält dann in der Redaktionsitzung vielleicht »grünes Licht«.

1. Folge:
Als Anfängerin musste mich

unsere Diakonin, die neben mir saß, oft noch anstupsen, wenn die Epistel-Lesung kam. In meinem Übereifer stürzte ich einmal ans Lesepult und begann gleich mit der Lesung. Nichts Auffälliges in meinen Augen geschah. Der Gottesdienst ging weiter seinen Gang. Dass ich diesmal aber dem Pastor das Kollektengebet abgewürgt hatte, quittierte der am Ausgang nur mit der Bemerkung: »Sie haben heute geholfen den Gottesdienst zu verkürzen.«

Dietlinde Peter

Gepflegt wohlfühlen

in Bremerhaven!



HANSA Maria-von-Sieggers-Haus
Hausleitung Hasso Sen
Wunster Straße 47 | 27680 Bremerhaven
Telefon 0471 892-0
E-Mail maria@hansa-gruppe.info

HANSA Service-Philharmonie Albestraße
Hausleitung Hasso Sen
Albestraße 1 | 27680 Bremerhaven
Telefon 0471 892-0
E-Mail service@hansa-gruppe.info

HANSA Pflegezentrum Am Bürgerpark
Hausleitung Eleanore Meier
Hortwigstraße 8 | 27674 Bremerhaven
Telefon 0471 147-0
E-Mail pflegezentrum@hansa-gruppe.info

Bei Fragen beraten wir Sie gerne. Wir freuen uns auf Sie!

www.hansa-gruppe.info

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord:

Katja Giese und Petra Jürgens,
Louise-Schroeder-Straße 1,
Ø 6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 9 bis 11.30 Uhr,
Di. + Mi. 15 bis 17 Uhr

Jugendarbeit Nord:

Diakonin Ulrike Hartmann,
Vor dem Grabensmoor 6b
(Büro), Ø 0179/3893834,
ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord:

Organist und Chorleiter Volker
Nagel-Geißler, Ø 80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter,
Vor dem Grabensmoor 6,
Ø 80 10 87,
johanneskirche@t-online.de
Küster Stefan Zippel,
Ø 8 33 20 (Gemeindehaus);
Kindergarten »Johannesmäu-
se«, Vor dem Grabensmoor 4 a,
Ø 8 50 30

Markuskirchengemeinde:

Pastorin Friederike Köhn,
Entenmoorweg 11-15
Ø 0471-65023
friederike.koehn@evlka.de
www.markuskirchengemeinde-
bremerhaven.de

Lukaskirchengemeinde:

Pastor Alexander Wilken,
Ø 6 20 87, Küsterin Simone
Stalder, Ø 60689
www.lukaskirche-bremerhaven.de

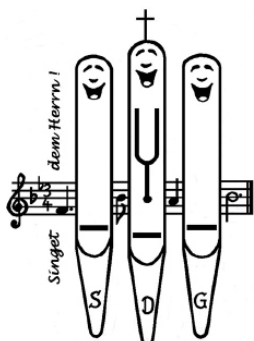
Regelmäßige Veranstaltungen für alle in Johannes

SONNTAG
Gottesdienst: s. Mitte vom Heft
MONTAG
Unsere Kirche ist geöffnet Mo.-Fr., 10-18 Uhr
DIENSTAG
Jugendgruppe/Jugendkonvent Nord 18.30 Uhr (D. Ulrike Hartmann, Ø 0179 389 3834) Literaturkreis: 18.30 Uhr, 23.11., 25.01., 22.02. (R. Hantschel Ø 9812569)
MITTWOCH
Bibelgesprächskreis: 20 Uhr, 24.11., 08.12., 12.+26.01., 09.+23.02. (P. Ritter Ø 801087/H. Purwin Ø 84088) Kirche im Gespräch: 20 Uhr, (W. u. R. Krause Ø 62574) Strickgruppe: 16 Uhr, 03.+17.11., 01.+15.12., 05.+19.01., 02.+16.02. (R. Handel Ø 309 467 58) Bibelentdecker (6 bis 12 Jahre) 16 bis 18 Uhr (D. Hartmann, Ø 0179 389 3834)
DONNERSTAG
Frauen- und Mütterkreis: 15 Uhr, 09.12., 13.01., 10.02. (R. Purwin Tel. 84088) Männerkreis: 19.30 Uhr, 09.12., 13.01., 10.02. (H. Purwin Ø 84088) Chöre: (Proben im Gemeindehaus Johanneskirche), Eltern-Kind-Singen (1 ½ -5 J.) Do. 15.15-15.45 Uhr; Kinderchor (5-9 J.), 16.30-17.10 Uhr; Jugendchor (9-13 J.), 17.15-18 Uhr, Kantorei Nord, 19:30 Uhr (alle Chöre: V. Nagel-Geißler Ø 803958)
FREITAG
Bei Interesse an einer der Gruppen melden Sie sich bitte bei den angegebenen Kontaktpersonen oder im Gemeindebüro (0471-61888)
SAMSTAG



Die Havenkombüse im E-Center am Roten Sand bietet neben deftigem Frühstück täglich wechselnden Mittagstisch, leckere Eintöpfe, verschiedene Angus-Burger, Hähnchendonner oder auch die regional bekannte Mühlenbeck-Currywurst und noch vieles mehr. Ob »To-Go« oder gemütlich an den Tischen im Innen- oder überdachten Außenbereich sitzend, sind die mit Liebe hergestellten Essen immer einen Besuch wert. Von 8-20 Uhr bewirbt Sie unsere Havenkombüsen-Crew täglich mit viel Einsatz und Liebe zum Genuss!

KIRCHENMUSIK NORD



YoungSpirits

Nach den Herbstferien werden die YoungSpirits wieder starten. Nach fast 5 Jahren Pause gibt es nun ein paar Jugendliche (sie freuen sich sicher auch

über weitere Verstärkung!), die sich in Verbindung mit dem Chor GoSpirit montags in der Johanneskirche treffen; um 18.45 h singen sie 45 min. für sich, um 19.30 h kommen die Erwachsenen dazu und gemeinsam wird dann noch einmal 45 min. geprobt.

musikalische Abend-Gottesdienste in der Johanneskirche

Am 5.12. und 2.1.2022 lädt die Johannesgemeinde wieder zu Abend-Gottesdiensten mit vorangehender »Musik zum Ankommen« ein (ab 17.30 Uhr). Am 5.12. musizieren Schüler von Martina Voppel-Isbaner (Querflöte) mit Cello-Beglei-

tung und Volker Nagel-Geißler (Orgel).

Offene Advents- und Weihnachtsliedersingen

Wie im letzten Jahr laden die Nordchöre auf 3 Open-Air-Veranstaltungen zum Mitsingen ein: Viele Menschen singen gerne die bekannten Advents- und Weihnachtslieder. Das ist nun an den Advents-Samstagen im Dezember möglich und zwar jeweils um 15 Uhr: am 5.12. in Thieles Garten, am 12.12. im Weidenschloss, am 19.12. auf dem Leherheider Marktplatz. Vorbehaltlich der Zustimmung des Ordnungsamtes sind Masken mitzubringen und die Abstände einzuhalten.



Nachrichten aus der Gemeinde

Advent und Weihnachten digital

Wir produzieren auch einen digitalen Adventskalender, den Sie ab dem 1.12. auf unserem YouTube-Kanal oder auf unserer Homepage finden werden. An jedem Tag öffnet sich ein Türchen für eine Geschichte und ein Advents- oder Weihnachtslied.

Wenn Sie an Heiligabend nicht in die Kirche kommen können oder wollen, aber dennoch die Weihnachtsbotschaft aus der Johanneskirche hören möchten, dann werden Sie ebenfalls auf unserem YouTube-Kanal fündig werden.

Adventsnachmittag(e) für Senioren

Nachdem wir im vergangenen

Jahr pausieren mussten, möchten wir in diesem Jahr wieder unseren Seniorenadvent anbieten. Am 7. und 9. Dezember laden wir von 15 bis 17 Uhr in unser Gemeindehaus ein zu einem besinnlichen Nachmittag mit Musik, Geschichten, Kaffee und Kuchen.

Wir werden nur bis zu 24 Anmeldungen annehmen und nötigenfalls weitere Termine anbieten. Für diese Nachmittage gilt 2G, also nur für Genesene und Geimpfte. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter Tel. 61888 an.

Abendmahl – Gottesdienst mit Brot und Wein

In unserer Gemeinde haben wir seit Beginn der Pandemie kein (analoges) Abendmahl ge-

feiert. Nun möchten wir wieder – in etwas anderer Form beginnen – so dass wir Abendmahl feiern und dennoch alle Hygieneregeln einhalten können. Es werden dann alle eingeladen, immer zu viert nach vorne zu kommen. Zum Ausprobieren zunächst am 12.12.2021 (3. Advent) und 23.1.2022.

Offene Johanneskirche

Im ersten Lockdown haben wir im letzten Jahr unsere Johanneskirche unter der Woche schließen müssen, gerade in einer Zeit, in der es schön gewesen wäre, einfach hineingehen und beispielsweise eine Kerze entzünden zu können. Nun öffnen wir unsere Kirche wieder zum stillen Gebet: immer werktags 10-18 Uhr.

Weihnachten in der Johanneskirche

Wir laden herzlich ein zum Krippenspiel, zur Christvesper und zum Christnacht-Gottesdienst live, analog und in Farbe in unsere Johanneskirche!

Wann wir wohl endlich wieder knallvolle Kirchen an Weihnachten haben werden? Das war immer sehr schön und gehörte für viele Menschen dazu.

Im vergangenen Jahr kamen statt etwa 1200 Menschen nur etwa 120 verteilt auf fünf Gottesdienste, weil ausgerechnet an Weihnachten die Sorge aufgrund explodierender Infektionszahlen besonders groß war. Mittlerweile haben wir alle besser gelernt, einzuschätzen, was möglich ist und was nicht. In unserer Johanneskirche können zur Zeit 60-90 Menschen an den Gottesdiensten teilnehmen. Die Differenz hängt davon ab, ob vornehmlich Familien oder Paare kommen.

An Heiligabend bieten wir folgende Gottesdienste an:

- Krippenspiel um 14 + 15 Uhr
- Christvesper um 17, 18 und 19 Uhr
- Christnacht um 22 + 23 Uhr
- Falls diese Gottesdienste voll werden, bieten wir weitere Gottesdienste an: um 16, 20 und 21 Uhr.

Damit Sie aber planen können, melden Sie sich bitte vorher an. Das geht ganz einfach digital über: joki.gottesdienst-besuchen.de

Sie können aber auch jederzeit im Gemeindebüro anrufen und Frau Giese oder Frau Jürgens bitten, Sie in den gewünschten Gottesdienst einzutragen. Wir werden in der Kirche nicht singen, aber jeden Gottesdienst im Freien mit einem gemeinsamen »O du fröhliche« abschließen. Wir freuen uns sehr auf Sie.

Johannesspende 2021 und neues Spendenkonto

Wir danken allen Menschen sehr, die uns in der Vergangenheit mit Spenden bedacht haben. Unser bisheriges Spendenkonto müssen wir durch eine Gesetzesänderung der Landeskirche zum neuen Jahr aufgeben. Bitte beachten Sie daher unsere neue Bankverbindung.

In diesem Jahr sammeln wir für eine Erneuerung unserer Orgel. Wir planen eine Renovation unserer Kirche in den nächsten ein oder zwei Jahren vorzunehmen. Dann muss

auch die Orgel teilweise abgebaut und gereinigt werden. Dabei möchten wir die letzten zwei Orgelregister, die noch aus minderwertigem Vorkriegsmaterial bestehen und alleine gespielt recht farblos klingen, gegen andere Register austauschen. Dies wird etwa 15500 Euro kosten, wovon uns bereits 6000,- Euro von einem großen Orgelliebhaber unserer Gemeinde zugesagt wurden. Dafür bitten wir zu diesem Jahreswechsel um Ihre Spende.

SPENDENKONTO DER JOHANNESKIRCHE

Kontoinhaber: Kirchenkreisverband Elbe-Weser
Weser-Elbe Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS)
IBAN: DE23 2925 0000 1020 8081 36

Spezifizieren Sie Ihre Gabe gern durch einen bestimmten Verwendungszweck: Jugendarbeit / Konfirmandenarbeit / Seniorenarbeit / Flüchtlingshilfe / Diakoniekasse / Gemeindehaus



Tagespflege Gentsch

LANGEN · AM DEBSTEDTER WEG · WULSDORF



Hauseigener
Fahrdienst!

Pflegende
Angehörige
entlasten.

LANGEN · Tel.: (04743) 322 80 33
Mittelfeldweg 1-3 · 27607 Geestland

AM DEBSTEDTER WEG · Tel.: (0471) 96 91 99 95
Debstedter Weg 34 · 27578 Bremerhaven

WULSDORF · Tel.: (0471) 944 60 844
Rohrstraße 17 · 27572 Bremerhaven

www.tagespflege-gentsch.de

Herzlich willkommen in der Tagespflege Gentsch!

Beginnen Sie Ihren Tag an unserem umfangreichen Frühstücksbuffet und lassen Sie sich im Anschluss von vielfältigen Aktivitäten und spannenden Aktionen überraschen. Genießen Sie das gepflegte Miteinander in unseren hellen und gemütlichen Räumlichkeiten, bevor Sie den Tag dann am Abend in Ihrem eigenen Zuhause ausklingen lassen.

Wir möchten durch unser Angebot die Alltagskompetenzen und die Mobilität un-

serer Gäste unterstützen, um eine Pflegebedürftigkeit so gering wie möglich zu halten und somit die häusliche Eigenständigkeit zu bewahren. Außerdem ist es unser Interesse, den Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen Entlastung zu bieten, damit sie den oft anstrengenden Alltag als »pflegender Angehöriger« auch langfristig meistern können. Schauen Sie nach telefonischer Absprache doch einfach mal bei uns rein und seien Sie unser Gast!

Wir freuen uns auf Sie. Ihre Frauke Gentsch & Team

Lebendiger Adventskalender

Wir feiern wieder unseren geliebten lebendigen Advent. Für eine halbe Stunde zusammen sein bei verschiedenen Gastgeberinnen und Gastgebern vor deren Haus. Mit Geschichten, Liedern, Punsch und Tee. Bitte bringen Sie einen Becher mit! Miteinander wollen wir dabei darauf achten, die Abstände einzuhalten. Draußen im Freien dürfen wir auch Singen! Wir hoffen auf Schneetreiben um 18 Uhr!

Jeweils um 18 Uhr zu Geschichten und Liedern:

Mittwoch 1.12.	Familie Ritter / Prill, Vor dem Grabensmoor 6
Donnerstag 2.12.	Familie Thode, Südgartenweg 3 in Langen
Freitag 3.12.	Familie Schuster, Wurster Str. 132
Sonabend 4.12.	15 Uhr Adventssingen in Thieles Garten (Mecklenburger Weg 100)
Sonntag 5.12.	Abendgottesdienst in der Johanneskirche
Montag 6.12.	KiTa Johannesmäuse, Vor dem Grabensmoor 4a
Dienstag 7.12.	Landeskirchliche Gemeinschaft, Cherbourger Str. 20
Mittwoch 8.12.	Petra Jürgens und Team, Gemeindebüro Nord, Louise-Schröder-Str. 1
Donnerstag 9.12.	Familie Karweit, Am Holzhafen 11a
Freitag 10.12.	Familie Renneberg, Wurster Str. 138
Sonabend 11.12.	15 Uhr Adventssingen im Weidenschloss (Speckenbütteler Park)
Sonntag 12.12.	Familie von Haaren, Heideschulweg 23
Montag 13.12.	Ulrike Hartmann, Bederkesaer Weg 5
Dienstag 14.12.	Friederike Köhn, Entenmoorweg 11
Mittwoch 15.12.	Familie May, Jeanette-Schocken-Str. 9
Donnerstag 16.12.	reformierte Gemeinde, Heideschulweg 9-11
Freitag 17.12.	Familie Hopert, Blumenauer Weg 12 A
Sonabend 18.12.	15 Uhr Adventssingen auf dem Leherheider Marktplatz (Julius-Leber-Platz)
Sonntag 19.12.	Familie Peter, Fröbelstraße 28
Montag 20.12.	Familie Hantschel, Wurster Str. 76
Dienstag 21.12.	Familie Tegge / Hinrichs, Breitenbachstr. 31
Mittwoch 22.12.	Familie Reinke, Mittelfeldweg 8a, 27619 Schiffdorf-Spaden
Donnerstag 23.12.	Familie Assheuer, Im Eichengrund 24
Freitag 24.12.	ist doch Heiligabend

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

Selbsthilfegruppe f. Alkoholgefährdete: Jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Pfadfindergruppen: Auf dem Pfadfindergelände neben dem Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr: Jugendliche ab 15 J. Im Pfadkeller im Gemeindehaus, Di. 18-19 Uhr, Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J. (R. Manning, ☎016093111147)



Tisch reservieren?
Am Golfplatz 1 · Ringstedt
Tel. (04708) 920037

Advent mit Gerd Blancke

Am Donnerstag, den 2.12., lädt die Offene Kirche Nord ab 10 Uhr zu einer gemütlichen Adventsstunde in das Gemeindehaus der Markuskirche (Entenmoorweg 15, 27578 Bremerha-

ven) ein. Bei einem leckeren Stück Stollen singt Gerd Blancke sowohl plattdeutsche als auch hochdeutsche Adventslieder und liest adventliche Geschichten vor.

Die Veranstaltung findet als 2G Veranstaltung statt. Eine Anmeldung im Gemeindebüro (Louise-Schroeder-Str.1 / Tel. 61888) ist erforderlich, um eine Spende wird gebeten.



»Auf Kurs« erscheint noch einmal am Heiligabend für Sie!

Diese Sonderausgabe von »Auf Kurs« soll Sie durch die Festtage begleiten. Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen. Schicken Sie uns bis zum 6. Dezember Ihre persönliche Lieblingsgeschichte, das Lieblingslied oder ähnliches.

Freuen Sie sich auf diese spezielle Weihnachtsausgabe, die am Heiligabend und an den Feiertagen in den Gottesdiensten verteilt wird. Ab dem 24. Dezember liegt sie in allen Kirchen kostenlos aus. Das ist unser Weihnachtsgeschenk für Sie!

Es grüßen Sie ganz herzlich Ihr Team vom Kirchenjournal und all unsere Anzeigenkunden, die stetig mit uns Auf Kurs sind.



Simone
Handel
Service für Schließanlagen

Immer noch in Speckenbüttel!



Tel. 0471 8 12 00 - www.simone-handel.de

EXIT-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Reimund Fohs
Kommunikationsspezialist
und Grafik-Designer

Ich löse Ihre grafischen Probleme!
Rufen Sie mich an!

Fon (04743) 95 86 94
www.exit-design.de

Wer zahlt die
Beerdigung? Jetzt
Vorsorge treffen!

Sterbekasse Klub „Brüderschaft“

Tel.: 0471 72109
oder 0171 3895157



Silvestergottesdienst in der Markuskirche

Am 31. Dezember feiern wir wie jedes Jahr um 17 Uhr einen Gottesdienst zum Altjahres-abend. In diesem Jahr bedenken wir dabei nicht nur das vergangene Jahr 2021, sondern auch die letzten 65 Jahre, die die Markusgemeinde besteht. Ab dem 1. Januar

geht die Gemeindegemeinschaft mit der Lukasgemeinde als »Kirchengemeinde Leherheide« weiter. Für diesen Übergang vom Alten zum Neuen bitten wir in unserem Silvestergottesdienst um Gottes Segen. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Abendgottesdienste in der Lukaskirche entfallen

Zukünftig entfallen die Gottesdienste am Abend um 18 Uhr in der Lukaskirche. Das hat der Kirchenvorstand am 21. Juli einstimmig beschlossen. Sie fanden bisher jeweils am dritten Sonntag des Monats statt. Erstmals wird also am 19. Dezember, dem vierten Sonntag im Advent,

kein Gottesdienst stattfinden. Grund für die Streichung ist nicht die anstehende Fusion. Die Lukas-Kirchengemeinde hat keine vollumfängliche Pfarrstelle (75 Prozent). Pastor Wilken ist zusätzlich als Gefängnisseelsorger tätig. Diesem Umstand will der Kirchenvorstand nun Rechnung tra-

gen. Hinzu kommt, dass an diesen Gottesdiensten stets nur wenige Menschen teilgenommen haben. Mit Beginn des neuen Kirchenjahres in der Adventszeit finden also nur noch morgens um 10 Uhr Gottesdienste in der Lukaskirche statt – außer am dritten Sonntag des Monats.

Geburtstagsbesuche in Leherheide

Mit dem neuen Jahr ergeben sich auch einige Änderungen in der Gemeindegemeinschaft. In vielen Bereichen werden die Lukas- und Markustraditionen miteinander in Einklang gebracht. So auch in der Besuchsdienstleistung. Ab dem 1.1. besuchen der Besuchsdienstkreis

der Gemeinde Jubilarinnen und Jubilare ab 80 Jahren. Wünschen Sie einen Geburtstagsbesuch schon in jüngeren Jahren? Kein Problem! Auf Anfrage kommen Pastorin Köhn und Pastor Wilken auch gerne früher zu einem Geburtstagsbesuch vorbei.

Glockenschläge erinnern an die Geschichte der Lukas-Kirchengemeinde

Am 31. Dezember um 12 Uhr mittags wird an die Geschichte der Lukas-Kirchengemeinde erinnert. Für jedes Jahr ihrer »Kirchen-Geschichte« wird ein Glockenschlag gegeben. Denn an diesem Tag geht

ihre Geschichte zu Ende. 2022 geht sie in der Kirchengemeinde Leherheide auf. Da die Gemeinde am 1. April 1964 gegründet wurde, macht dies 57 Glockenschläge für 57 Jahre Lukaskirche in Leherheide-

West. Das Geläut dient dazu, einen Moment innezuhalten, bevor es in der neuen »Kirchengemeinde Leherheide« weitergeht. Wir erinnern an das Evangelium, dass in dieser Gemeinde lebendig war und ist.

Markusglocke

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für die großzügigen Spenden für die Sanierung unseres Glockenturms! Bisher sind ca. 5400 Euro zusammengekommen. Wir hoffen nun, dass mit den notwendigen Reparaturen bald begonnen werden kann und die Glocke bald wieder durch den Stadtteil zu hören sein wird.



Festgottesdienst für die neue Kirchengemeinde Leherheide

In den letzten Monaten haben die Kirchenvorstände der Lukas- und Markusgemeinden kräftig darauf hingearbeitet, am 1.1.2022 ist es soweit: Die »Kirchengemeinde Leherheide« geht an den Start. Mit

einem Festgottesdienst wollen wir die Gründung der neuen Gemeinde feiern und laden herzlich am 2. Januar 2022 um 15 Uhr in die Lukaskirche in der Louise-Schroeder-Straße 1 ein. Je nach Coronalage wird es im

Anschluss einen kleinen Empfang geben. Der Gottesdienst wird nach den dann geltenden Hygieneregeln gefeiert, eine Anmeldung ist über www.gottesdienst-besuchen.de erforderlich.

Regionaler Adventsgottesdienst

Am 1. Advent, also am 28.11., feiern wir in der Nordregion um 10:00 Uhr einen gemeinsamen festlichen Gottesdienst in der Lukaskirche. Bei dieser Gelegenheit wird auch die diesjährige Aktion von »Brot für

die Welt« vorgestellt. Wenn es das Wetter und die Coronalage zulassen, gibt es im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit, bei einem leckeren Getränk zusammenzubekommen. Herzliche Einladung!



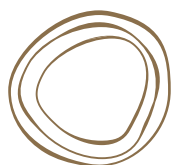
Engagement verbindet

Helfen Sie uns zu helfen!

Spendenkonto zu Gunsten unserer BewohnerInnen
IBAN: DE56 2925 0000 0100 0160 30

www.asw-bhv.de





EMVIA LIVING

WIR WÜNSCHEN
EIN FROHES FEST &
EIN GESUNDES JAHR
2022



GUTE PFLEGE, IMMER NAH.

WIR BIETEN IHNEN:

- Urlaubs- und Kurzzeitpflege
- Vollstationäre Pflege
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Frische, saisonale Küche
- Ergo- und Physiotherapie
- Tiertherapie
- Exklusive Zimmer mit Balkon
- Erholungs Gartenanlage
- Haustiere dürfen mit einziehen

AMARITA

BREMERHAVEN, Deichstrasse 21, Tel: 0471 92690-0

BUXTEHUDE, Bertha-von-Suttner-Allee 8, Tel: 04161 747-0

OLDENBURG, Clausewitzstr. 5, Tel: 0441 9332-0

SENIOREN-WOHN-PARK

LANGEN, Auf dem Berge 2, Tel: 04743 881-0

ASTOR PARK

LANGEN, Debstedter Straße 26-30, Tel: 04743 888-0

SENIOREN-QUARTIER

BEVERSTEDT, Adolf-Butenandt-Straße 1, Tel: 04747 22098-0

BREMEN, Rockwinkeler Landstr. 153, Tel: 0421 2215867-0

SUDWEYHE, Im Mühlengrunde 22-26, Tel: 04203 8341-0

CUXHAVEN, Wernerstraße 11, Tel: 04721 3107788,
Eröffnung Frühjahr 2022

LANGWEDEL, Große Straße 61-65, Tel: 040 3688133-0,
Eröffnung Sommer 2022

TWISTRINGEN, Steller Straße, Eröffnung Frühjahr 2023

Weitere Infos auf www.emvia.de



Dampf-
bad

Kelo-
sauna



Neue Saunaangebote! Wärme tanken

Die perfekte Kombination aus Schwimmen und Saunieren: Im BAD 1 lockt ein neues Dampfbad und im BAD 2 wartet die große Saunalandschaft mit neuer Kelo-Sauna darauf, entdeckt zu werden.



www.baeder-bhv.de

Saunaangebote bringen Wärme in graue Wintertage.

Heute verbinden immer mehr Menschen persönliches Wohlbefinden mit einem aktiven und gesunden Lebensstil. In Verbindung mit Schwimmen, Aqua-Sport und Entspannungszeiten, stillt Saunabaden die Sehnsucht nach Wärme und stärkt dabei die Abwehrkräfte des Körpers. Im lauschigen Saunagarten des BAD 2, mitten in Geestemünde, finden Menschen, die Ruhe und Entspannung suchen, vielseitige Angebote. Ganz neu ist die große »Kelo-Sauna«, gebaut aus massiven Stämmen der Polarfichte. In der Kelo-Sauna bieten wir regelmäßig traditionelle und moderne Aufgüsse an.

Auch im Familienbad BAD 1 in Leherheide muss auf die gesundheitsfördernde Wirkung der Sauna nicht verzichtet wer-

den. Das moderne Dampfbad im nordischen Stil wurde erst im vergangenen Jahr neu gebaut. Saunieren im Dampfbad gilt als besonders schonend. Der Wasserdampf wirkt befreiend auf die Atemwege. Saunieren ist für alle Altersgruppen geeignet. In Finnland gibt es ein Sprichwort, das sagt: »Wer zur Sauna laufen kann, der darf sie auch benutzen.« Die Hygienekonzepte des BAD 1 und des BAD 2 beinhalten neben der 3G-Regel auch eine Einschränkung der Gästezahlen. In Verbindung mit modernster Lüftungs- und Reinigungstechnik ist der Besuch der Sauna auch in Pandemiezeiten sicher.

Weitere Informationen über die Bäder, Saunaangebote und Corona-Regeln finden Sie unter: www.baeder-bhv.de

Kommt!

Aaron sitzt am Feuer. Aber er friert trotzdem bis ins Mark. In seinem Alter hat er der Nacht nicht mehr viel entgegenzusetzen. Zu viele Nächte in zu vielen Jahren ist er jetzt hier draußen auf dem Feld und hütet die Schafe und Ziegen der Menschen aus Bethlehem und den kleinen Dörfern ringsum. Er hat vergessen, wie viele Jahre es sind, wie es ist, in einem festen Haus zu wohnen.



Als er ein Junge war, hatte er Pläne, wollte er berühmt werden, am Tempel arbeiten, Gott dienen. Aber sein Vater starb früh, und er musste für seine Mutter und die kleinen Geschwister sorgen. Hirte wurde er, da war er 12 Jahre alt. Damit konnte er ihr Leben sichern, so gerade eben jedenfalls. Für mehr hatte es nie gereicht. Und für etwas anderes auch nicht. Seine Pläne waren auch gestorben. Er blieb Hirte, blieb arm und allein.

Und so kauert er an dem kleinen Feuer, zusammen mit Shimon, Elia und dem jungen Amir. Der ist genau so alt wie er damals. Und er hat noch das Hoffnungslicht in den Augen, wenn er von seiner Zukunft spricht. Bei Aaron ist das lange erloschen.

Es ist dunkel, in Aaron und um ihn herum. Die Flämmchen erhellen kaum die Gesichter der Hirten. Leises Blöken der Tiere klingt um sie, friedlich, schläfrig.

Es ist eine Nacht wie tausend andere zuvor. Aaron ist müde, aber schlafen darf er nicht. Es gibt Wölfe, Schakale, Füchse, die sich gern ein Lamm holen,

wenn sie können. Die Hirten sind verantwortlich für die Tiere. Dafür werden sie bezahlt. Und so stupst er den kleinen Amir an, dem auch die Augen zuzufallen drohen. Wenn das einer merkt, gibt es Ärger. Er blinzelt ihm zu, will ihm Mut machen in der dunklen Nacht und dem dunklen Leben.

Da wird es auf einmal hell! Amir schreit und springt auf, Shimon fällt rückwärts um, und Elia und Aaron können sich vor Schreck gar nicht rühren. Das Licht kommt von oben, vom Himmel. Es strahlt so, dass Aaron kaum hinschauen kann. Aber es ist noch mitten in der Nacht! »Ich hab doch nicht geschlafen«, denkt er, »dass nun schon Morgen ist?« Plötzlich hört er etwas aus dem Licht heraus, ein Singen, wie er es noch nie gehört hat. Es klingt so anders als ihre Hirtenlieder, auch anders als die Gesänge der Priester im Tempel oder die Lieder seiner Mutter früher. Es klingt so hell, klingt – wie Licht! Anders kann er es nicht beschreiben. Aber Licht, das klingt – gibt es das? Jetzt erkennt Aaron wieder etwas. Amir, Elia und Shimon stehen neben ihm und gucken nach oben. Dort steht einer – im Himmel. Und es ist Aaron vollkommen klar, dass das ein Engel sein muss. Genau so hat er sich die immer vorgestellt, so licht und leicht.

Der Engel sagt etwas. Aaron hört nicht mehr so gut wie früher, aber diese Worte versteht er so klar wie niemals zuvor in seinem Leben irgendein Wort: »Fürchtet euch nicht. Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.«

Aaron fällt nun auch fast um. Was sagt der da? Nicht fürchten – große Freude – Heiland

geboren – ihr werdet finden. Er starrt nach oben zu dem Engel – nein, zu den Engeln, denn es sind plötzlich viele, die singen: »Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens!«

Irgendwann ist der Gesang zu Ende, und die Engel sind alle fort. Es ist wieder dunkel, Nacht. Die Männer setzen sich ums Feuer. Zunächst kann keiner etwas sagen. Amir schaut von einem zum anderen, aber er traut sich nicht, zuerst das Wort zu ergreifen. Auch Shimon und Elia blicken zu Aaron, dem ältesten. Was sagt er?

Aaron schweigt, fühlt, denkt, horcht den Worten nach. Und dann beginnt er zu sprechen: »Ihr werdet finden. Das hat der Engel gesagt. Wir sollen da hingehen, in Davids Stadt, nach Bethlehem. Und das Kind kann nur in einem Stall sein, denn es soll in einer Krippe liegen. Das hat nicht mal ein Bett, kein Haus. Das ist einer wie wir.« Amir ist so aufgeregt: »Dann los, kommt, ich will das Kind sehen! Wenn der Engel es uns sagt, dann müssen wir doch gehen, rennen! Der kommt doch von Gott! Der meint wirklich uns! Nun kommt doch endlich, sitzt hier nicht rum! Gottes Kind und wir und Engel – das war doch kein Traum! Der war echt da, und er hat uns Hirten gemeint. Kommt mit!«

Aaron sieht den Funken in Amirs Augen. Und in dieser Nacht kann er glauben, dass das Licht für diesen Jungen leuchten wird, in seinem Leben, für seine Zukunft. Diese Nacht mag wahrlich etwas verändern – vielleicht für sie alle, vielleicht für Amir.

Shimon und Elia schauen Aaron an. Und er sagt: »Kommt! Wir gehen nach Bethlehem und schauen uns das an. Wir brauchen uns nicht mehr zu fürchten. Wir haben den Engl gehört. Also kommt!«

Freitag, 19. November

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonntag, 21. November, Toten- und Ewigkeitssonntag

Gottesdienste zum Gedenken und Verlesen der Verstorbenen

10 Uhr Zionkirche, DiR. Göldner

10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter

10 Uhr Markuskirche, Pn. Köhn

10 Uhr Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe,
Pn. Eurich, P. Meyer

10 Uhr Michaeliszentrum,
Pn. Schridde

12 Uhr Michaeliszentrum,
Pn. Ihlenfeldt

10.30 Uhr ☩ Kreuzkirche, P. Weber

10 Uhr Christuskirche, P. Plath

10 Uhr Marienkirche, P. Langhorst

10 Uhr Matthäuskirche, P. Schlicht

17 Uhr Petruskirche, P. Schlicht

15 Uhr Auferstehungskirche,
Pn. Breuer, Team

10 Uhr Martin-Luther-Kirche,
Pn. Pfeifer, mit Totengedenken

9.30 und 11 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
P. Schäfer, mit Totengedenken

12 Uhr Friedhof Alt-Wulsdorf oder bei der
Dionysiuskirche Wulsdorf,
Pn. Pfeifer, Ln. Bülles

10 Uhr Martinskirche, Pn. Breuer, Team

Freitag, 26. November

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonntag, 28. November, 1. Advent

Gottesdienste

18 Uhr Zionkirche, P. Peter, Lichterandacht

10 Uhr Lukaskirche, Team

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, P. Meyer,
Sup. Wendorf-von Blumröder, mit
Einführung von P. Meyer und Eröff-
nung der Brot-für-die-Welt Aktion

10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Schridde

10.30 Uhr Kreuzkirche, P. Weber, mit Taufe

10 Uhr Christuskirche, Familienkirche,
D. Theiler, Team

10 Uhr Auferstehungskirche,
PiR. U. Colmsee und J-P. Temme vom
cmt - christliches modellbahn team
e.V.

10 Uhr Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer

10 Uhr Martinskirche, Pn. Breuer, mit Ver-
abschiedung und Einführung KV
Mitglieder

Freitag, 3. Dezember

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonnabend, 4. Dezember

Gottesdienste in anderen Sprachen

15 Uhr Kreuzkirche, P. Mikhail,
arab.-ev. Gottesdienst

Sonntag, 5. Dezember, 2. Advent

Gottesdienste

18 Uhr Johanneskirche, P. Ritter, ab 17.30
Uhr mit Musik z. Ankommen

10 Uhr Markuskirche, P. Wilken

10 Uhr Lukaskirche, Pn. Köhn

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich,
P. Keil, Singgottesdienst

10.30 Uhr Kreuzkirche, P. Warnecke

10 Uhr ☩ Marienkirche, P. Plath

10 Uhr Matthäuskirche, P. Bode

17 Uhr Petruskirche, P. Bode, Konzertgottes-
dienst auch online mit Annie Heger

10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
Prädn. Funck

10 Uhr Martinskirche, Pn. Breuer

Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik/Kultur

17 Uhr Auferstehungskirche, Gospelchurch
zu Gast, Pn. Ihlenfeldt und Team
sowie die Seaside Gospel Singers

Montag, 6. Dezember

Gottesdienste

17.30 Uhr Auferstehungskirche, Nikolausfest
rund um den Kirchturm, mit dem
Posaunenchor, Bratwurst, Glühwein
und Basar

Dienstag, 7. Dezember

Gottesdienste

10 Uhr Christuskirche, Ln. Wandersleb, Got-
tesdienst für Senioren und Christli-
che Heimstiftung

Freitag, 10. Dezember

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonntag, 12. Dezember, 3. Advent

Gottesdienste

10 Uhr Zionkirche, P. Ritter

10 Uhr ☩ Johanneskirche, Pn. Köhn

18 Uhr Markuskirche, Lektorenteam

10 Uhr Lukaskirche, P. Wilken,
mit Taufe

18 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Dn. Meme-
dovski und Pfadfinder, Aussendungs-
feier für das Licht aus Bethlehem

10 Uhr Michaeliszentrum, Pn Ihlenfeldt

10.30 Uhr ☩ Kreuzkirche, P. Weber

17 Uhr Petruskirche, P. Schlicht,
Präsenzgottesdienst auch online

10 Uhr Auferstehungskirche, Pn. Breuer

18 Uhr Martin-Luther-Kirche, Lektor:innen

17 Uhr Martinskirche, musik. Gottesdienst,
Pn. Breuer

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

10 Uhr Christuskirche, Rundfunkgottes-
dienst, Sup. Wendorf-von Blumröder
u. Kn. Schad

Freitag, 17. Dezember

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonntag, 19. Dezember, 4. Advent

Gottesdienste

10 Uhr Johanneskirche, P. Peter

10 Uhr Markuskirche, Pn. Kopf

11 Uhr Dionysiuskirche Lehe,
P. Meyer, Familiengottesdienst
mit Gospel Chor

10 Uhr Michaeliszentrum, Pn Schridde,
Pn. Ihlenfeldt

10.30 Uhr Kreuzkirche, Pn. Jaensch

10 Uhr Christuskirche, P. Plath

17 Uhr Marienkirche, D. Theiler,
Abendgottesdienst mit den
Geestemünder Gitarren

10 Uhr ☩ Matthäuskirche, P. Schlicht, Chor-
gottesdienst mit den Happy Church
Voices

17 Uhr Petruskirche, P. Schlicht, Präsenzgot-
tesdienst auch online

17 Uhr Auferstehungskirche, Ln. Anke Mio,
mit Geschichten lesen

10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
Pn. Pfeifer

10 Uhr Martinskirche, Ln. Funck

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend

Gottesdienste

Zionkirche

15 Uhr Krippenspiel, Dn. Hartmann

17 Uhr Christvesper, Dn. Hartmann,
A. Zeller

Johanneskirche

14 Uhr Krippenspiel, P. Ritter*

15 Uhr Krippenspiel, P. Ritter*

17 Uhr Christvesper, P. Ritter*

18 Uhr Christvesper, P. Ritter*

19 Uhr Christvesper, P. Ritter*

22 Uhr Christnacht, P. Peter*

23 Uhr Christnacht, P. Peter*

*Anmeldung über gottesdienst-besuchen.de oder Gemeindebüro Nord
0471-61888

Markuskirche

15 Uhr Krippenspiel, Pn. Köhn*

16.30 Uhr Krippenspiel, Pn. Köhn*

18 Uhr Christvesper, Pn. Köhn*

22 Uhr Lichterkirche im Freien, Pn. Köhn,
Dn. Hartmann*

*Anmeldung über gottesdienst-besuchen.de oder Gemeindebüro Nord
0471-61888

Lukaskirche

16 Uhr Krippen-Hör-Spiel, P. Wilken*

18 Uhr Christvesper, P. Wilken*

*Anmeldung über gottesdienst-besuchen.de oder Gemeindebüro Nord
0471-61888

Dionysiuskirche Lehe

16.30 Uhr Gottesdienst für Alle Open-Air,
Schulhof alte Zwinglischule,
Ev. Jugend, Pn. Eurich, P. Meyer

23 Uhr..... Christnacht, Pn. Eurich

Michaeliszentrum

14 Uhr Klein-Kind-Weihnachten,
Pn. Ihlenfeldt

15 Uhr Krippenspiel im Stadtteil (open air),
Start: Michaeliszentrum,
Pn. Ihlenfeldt und Konfirmanden

15.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst,
Pn Schridde, Team

17 Uhr Weihnachtsgottesdienst,
Pn Schridde, Team

18.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst,
Pn Schridde, Team

23 Uhr Christmette mit internationalen
Studierenden, Pn Ihlenfeldt, Team

Kreuzkirche

15 Uhr Christvesper für Familien mit kleinen
Kindern, Dn. Memedovski

16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel,
D. Hempel

18 Uhr Christvesper für Erwachsene
mit Posaunenchor, P. Weber

23 Uhr Internationale Christmette, P. Weber

Christuskirche

14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel für
Kinder im Vorschulalter, D. Theiler

16 Uhr Christvesper mit musikalischem
Krippenspiel, D. Theiler, Kn. Schad

18 Uhr Christvesper, Pn. Jaensch

23 Uhr Christmette,
Sup. Wendorf-von Blumröder

Marienkirche

15-18 Uhr Weihnachtsskirche an und in der Ma-
rienkirche, P. Langhorst, P. Plath

23 Uhr Christnacht auf dem Kirchplatz der
Marienkirche, P. Langhorst

Emmausgemeinde

15 Uhr Matthäuskirche (traditioneller
GoDi), P. Bode, P. Schlicht

17 Uhr Petruskirche (Worship GoDi),
P. Bode, P. Schlicht

Auferstehungskirche

16 Uhr Familiengottesdienst, Pn. Breuer

17.30 Uhr Christvesper, PiR. U. Colmsee, mit
Orgel und Posaunenchor

Martin-Luther Kirche

16 Uhr Ln. Bülles, P. Schäfer

17 Uhr Ln. Bülles, P. Schäfer

18 Uhr Ln. Bülles, P. Schäfer
(Näheres siehe Wulsdorf-Seiten)

Dionysiuskirche Wulsdorf

16-17.30 Uhr

(um die und in der) Dionysiuskirche
Wulsdorf, Weihnachtskrippen-Weg,
Dn. Koeppen und Team (Näheres
siehe Wulsdorf-Seiten)

21.15 Uhr am Buernhus, Bremer Str. 15, Christ-
mette draußen bei den Hirten mit
Musik und Gesang, anschl. warme
Getränke, Pn. Pfeifer, Prädn. Funck

Martinskirche Schiffdorf

15-17 Uhr Gottesdienst für Kindergarten- und
Schulkindern, Dn. Frieden

17.30 Uhr Christvesper, Pn. Breuer

19 Uhr Christvesper, Pn. Breuer

Sonabend, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

Gottesdienste

10 Uhr Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, P. Keil,
Pn. Eurich, gemeinsamer regionaler
Festgottesdienst mit der ev.-ref. Ge-
meinde

10 Uhr Christuskirche, P. Plath, musikalischer
Weihnachtsgottesdienst

10 Uhr Martin-Luther-Kirche,
P. Schäfer

10 Uhr Martinskirche,
Pn. Jaensch

Sonntag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

Gottesdienste

10 Uhr Johanneskirche, P. Peter

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, P. Meyer,
mit Krippenspiel

10 Uhr Michaeliszentrum, Pn Schridde

10.30 Uhr Kreuzkirche, P. Weber, Festgottes-
dienst

10 Uhr Marienkirche, P. Langhorst,
mit Weihnachtslieder singen

10 Uhr Matthäuskirche, P. Bode

10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
Pn. Pfeifer

Freitag, 31. Dezember, Altjahresabend

Gottesdienste

17 Uhr Zionkirche, P. Peter

17 Uhr Johanneskirche, P. Ritter

17 Uhr..... ☩ Markuskirche, Pn. Köhn

18 Uhr Dionysiuskirche Lehe, P. Meyer,

16 Uhr Kreuzkirche, P. Weber

17.15 Uhr Christuskirche, Pn. Jaensch

16 Uhr Marienkirche, Pn. Jaensch

16 Uhr Petruskirche, Pn. Breuer,

17 Uhr Auferstehungskirche,
Pn. Breuer

17 Uhr Martin-Luther-Kirche,
P. Schäfer

Sonabend, 1. Januar 2022, Neujahrstag

Gottesdienste

15 Uhr Michaeliszentrum,
Pn Schridde,

15 Uhr Christuskirche,
anschl. Apfelkuchenessen (2G),
Sup. Wendorf-von Blumröder

Sonntag, 2. Januar

Gottesdienste

10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter, ab 17.30
mit Musik z. Ankommen

15 Uhr Lukaskirche: 1. gemeinsamer Gottes-
dienst der Kirchengemeinde Leher-
heide, Pn. Köhn, P. Wilken

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, P. Meyer,
Weihnachtslieder-Singen

10.30 Uhr ☩ Kreuzkirche, P. Weber

10 Uhr Marienkirche, P. Plath

10 Uhr Matthäuskirche, Prädikanten

10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
Pn. Pfeifer

Sonntag, 9. Januar

Gottesdienste

10 Uhr Zionkirche, Pn. Köhn

10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter

18 Uhr Markuskirche, Lektorenteam

10 Uhr Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe,
Pn. Eurich

16 Uhr Hl. Herz Jesu Kirche, Lehe, ökum.
Krippenandacht, Pn Ihlenfeldt,
Pastoralreferentin Domdey und
Team

10.30 Uhr Kreuzkirche, L. Stoffers

10 Uhr..... ☩ Christuskirche, P. Langhorst

10 Uhr Auferstehungskirche,
Ln. Anke Mio

18 Uhr Martin-Luther-Kirche,
Pn. Pfeifer

17 Uhr Martinskirche, L. Thiele

Beichte

9.30 Uhr .. Christuskirche, P. Langhorst

Freitag, 14. Januar

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 16. Januar**Gottesdienste**

10 Uhr Johanneskirche, P. Peter, P. Ritter
10 Uhr Markuskirche, Pn. Köhn
10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, P. Meyer
10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Schridde
10.30 Uhr Kreuzkirche, P. Weber, mit Taufe
10 Uhr Christuskirche, Pn. Jaensch
10 Uhr Matthäuskirche, P. Bode, P. Schlicht
17 Uhr Petruskirche, P. Bode, P. Schlicht,
 Präsenzgottesdienst auch online
10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
 P. Schäfer
10 Uhr Martinskirche, Ln. Funck

Freitag, 21. Januar

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 23. Januar**Gottesdienste**

18 Uhr Zionkirche, P. Ritter
10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter
10 Uhr Markuskirche, P. Wilken
10 Uhr Lukaskirche, Pn. Köhn
10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Pn. Eurich,
 mit Taufmöglichkeit
10.30 Uhr Kreuzkirche, Pn. Ihlenfeldt,
 Dn. Memedovski, mit Begrüßung
 der Konfirmanden
10 Uhr Christuskirche, P. Langhorst
17 Uhr Petruskirche, P. Bode, P. Schlicht,
 Präsenzgottesdienst auch online
17 Uhr Auferstehungskirche, musik.
 Abendgottesdienst, Pn. Breuer
10 Uhr Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer
10 Uhr Martinskirche, Pn. Breuer,
 mit Taufmöglichkeit

Freitag, 28. Januar

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 30. Januar**Gottesdienste**

10 Uhr Johanneskirche, P. Peter
10 Uhr Markuskirche, P. Wilken
10 Uhr Dionysiuskirche Lehe,
 Prädn. Johannsen
10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Ihlenfeldt
10 Uhr Christuskirche, P. Plath
17 Uhr Petruskirche, P. Bode,
 Präsenzgottesdienst auch online
10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
 Prädn. Funck
10 Uhr Martinskirche, Pn. Breden

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

10.30 Uhr Kreuzkirche, P. Meyer,
 Familiengottesdienst

Freitag, 4. Februar**Gottesdienste für Kinder und junge Familien**

16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 6. Februar**Gottesdienste**

18 Uhr Johanneskirche, P. Ritter, ab 17:30
 mit Musik z. Ankommen
10 Uhr Markuskirche, P. Ritter
10 Uhr Lukaskirche, P. Wilken
10 Uhr Dionysiuskirche Lehe,
 P. Meyer
10 Uhr Michaeliszentrum, Pn. Schridde
10.30 Uhr Kreuzkirche, P. Weber
10 Uhr Christuskirche, P. Langhorst
10 Uhr Matthäuskirche, P. Bode
17 Uhr Petruskirche, P. Bode, Präsenzgottes-
 dienst auch online
10 Uhr Martin-Luther-Kirche, Pn. Pfeifer
10 Uhr Martinskirche, PiR. U. Colmsee

Beichte

9.30 Uhr .. Christuskirche, P. Langhorst

Freitag, 11. Februar

Gottesdienste für Kinder und junge Familien
16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 13. Februar**Gottesdienste**

10 Uhr Zionkirche, P. Ritter
10 Uhr Johanneskirche, P. Peter
18 Uhr Markuskirche, Lektorenteam
10 Uhr Lukaskirche, P. Wilken
10 Uhr Dionysiuskirche Lehe,
 Pn. Eurich
10 Uhr Michaeliszentrum,
 Pn. Ihlenfeldt, mit Taufmöglichkeit
10.30 Uhr Kreuzkirche, Pn. Jaensch
17 Uhr Petruskirche, P. Schlicht, Präsenzgottes-
 dienst auch online
10 Uhr Auferstehungskirche,
 Pn. Breuer
10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf, Taizé-
 Gottesdienst, Prädn. Funck
17 Uhr Martinskirche, musikl. Abendgottes-
 dienst, Eva Schad, Pn. Breuer

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

10 Uhr Christuskirche, Familienkirche,
 D. Theiler



Erlebnisgeschenke zu Weihnachten

Frohe Weihnachten!
Geschenkgutschein

Das ideale Erlebnis-Geschenkset zu Weihnachten!
Exklusiv in Ihrem Stadttheater Bremerhaven!
www.stadttheaterbremerhaven.de // 0471 49001

**STADTTHEATER
BREMERHAVEN**

**BREMERHAVEN
MEER ERLEBEN!**

**SEESTADT BREMERHAVEN:
FISCH TUT GUT!**
MIT ABSTAND DEINE BESTE ZEIT.
ERLEBE DEN FISCHEREIHAFEN IN
BREMERHAVEN.

**ERLEBNIS
BREMERHAVEN** www.bremerhaven.de

Irisfotografie

Frühlingstraße 10
27570 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 30 98 454
mobil: 0174 / 52 57 134
www.marliesmenger.de
info@marliesmenger.de

Marlies Menger
Fotografin

Irisfotografie Marlies Menger

Ihre Iris ist wunderschön und so einmalig, wie Ihr Fingerabdruck! Mit einem speziellen Objektiv nehmen wir ein Foto auf, was für Ihre Augen völlig unschädlich ist. Durch entsprechende Bildbearbeitung werden Farbe und Struktur Ihrer Iris ganz besonders deutlich. Jede Iris ist individuell und ein einzigar-

tiges Kunstwerk. Ihr Foto kann auf unterschiedlichen Materialien in verschiedenen Größen produziert werden. Die Irisfotografie ist ein unvergessliches Geschenk.

Weitere Informationen finden Sie unter der Webadresse www.marliesmenger.de oder ☎ 0471 / 30 98 454.

Mach's Digital!

Für Events sind das unsichere Zeiten? Planen Sie deshalb von vornherein hybrid oder digital: Das Team von »Bei Vivi« hilft Ihnen dabei:

Immer mit individuellem Konzept, Coachings für ihr Team und Durchführung ihres Streams. Interaktiv, kreativ und lebendig.

Du planst einen Event trotz Corona? Super!

MACH'S DIGITAL!

Livestreams
Socialized Events

Schulung und Coaching
Hybrid oder nur digital



bei-vivi.de

buero@bei-vivi.de
+49 471 299 799 81
+49 162 193 62 93
[instagram.com/bei_vivi](https://www.instagram.com/bei_vivi)

+4915227153259 | [bei-vivi.de](https://www.instagram.com/bei_vivi) | buero@bei-vivi.de

Die Flotte nimmt wieder Kurs auf

Konfirmandenarbeit in der Region Mitte-Lehe

Wie jedes Jahr im Januar starten wir wieder mit einer neuen Konfirmandengruppe. Dazu laden wir interessierte Jugendliche und ihre Familien herzlich zu einem Begrüßungsgottesdienst am 23. Januar 2022 um 10.30 Uhr in die Kreuzkirche ein. Dort können sich auch noch kurzentschlossene Jugendliche gerne anmelden. Im Anschluss des Gottesdienstes wird es Informationen über die Konfirmandenzeit und die Flotte Segelfreizeit geben.

Wer sich schon vorher anmelden möchte, kann sich gerne bei Regionaldiakonin Daniela Memedovski (T 0471/ 3089556) oder bei Pastorin Anneke Ih-

lenfeldt (T 0471/ 56494) melden. Wir schicken dann eine Anmeldung per Post zu.

Konfirmandenzeit auf einem Blick

- Anmeldung bis zum 01.12.21 (oder spontan beim Begrüßungsgottesdienst)
- Konfirmandenzeit ist immer alle 14 Tage, freitags von 16.00-18.00 Uhr
- Flotte Segelfreizeit oder Landprogramm (Konfirmandenfreizeit) vom 30.09. – 05.10.2022
- Spannende, jugendgerechte Themen, Jugendgottesdienste, neue Leute kennenlernen

Aus dem Kinder- und Jugendbereich



Jugendgruppe

Immer dienstags, außer in den Ferien, findet die Jugendgruppe im Zentrum Alte Kirche (Stresemannstr. 267) statt, derzeit noch im Gemeindehaus und nicht in den Jugendräumen der Teestube. Von 16-18 Uhr können Jugendliche ab 12 Jahren zum Quatschen, Spielen, Musik hören, Kreativ sein, vorbeikommen und mitmachen.

Geleitet wird die Jugendgruppe von Teamer/-innen der Ev. Jugend MILE und Regionaldiakonin Daniela Memedovski.

Kunterbunter Kindernachmittag

Alle Kinder können immer mittwochs, außer in den Ferien, von 16-17.30 Uhr zum Kunterbunten Kindernachmittag in das Zentrum Alte Kirche kommen (Stresemannstr. 267).

Der Name ist hier Programm: Basteln, drinnen und draußen spielen, toben, einmal im Monat zusammen Kinderkirche feiern. Zurzeit bitte nur mit vorheriger Anmeldung bei Regionaldiakonin Daniela Memedovski ☎ 0471/3089556 oder 0176-54894684



Gut für Einsteiger

Jetzt anmelden und mit Golf beginnen!

Anmeldung und weitere Informationen unter:
Am Golfplatz 1
27624 Geestland/Ringstedt
T 0 47 08.92 00 36
info@golf-hainmuehlen.de
www.golf-hainmuehlen.de



Das Friedenslicht kommt nach Bremerhaven



Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto: »Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet«. Ein Netz ver-

bindet und fängt jede*n auf. Wir als Pfadfinder*innen möchten ein Friedensnetz spinnen, das alle Menschen

guten Willens verbindet. Frieden gilt es zu teilen, dafür brauchen wir Menschen und eine Gemeinschaft. »Wir knüpfen aufeinander zu, wir knüpfen aneinander an, wir knüpfen miteinander, Shalom, ein Friedensnetz.« Das Lied greift die Gedanken eines tragenden Netzes auf. Ein Friedensnetz bewirkt Gemeinschaft und Zusammenhalt. Jede*r ist ein Teil des Netzes und wird gebraucht, um es stabil zu halten und es zu vergrößern.

Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander. Wir ermutigen daher alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder und alle Menschen guten Willens, das Friedenslicht aus Bethlehem als Zeichen des Friedens an zahlrei-

chen Orten in ganz Deutschland an alle Menschen weiterzureichen. (Text: Toppse, www.friedenslicht.de)

Deshalb wollen wir auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit den Pfadfinder*innen der Bremerhavener Pfadfinderschaft e. V. das Friedenslicht verteilen.

Am 3. Advent, dem 12. Dezember 2021, findet um 18.00 Uhr in der Alten Kirche in der Langen Straße die Aussendungsfeier für das Friedenslicht aus Bethlehem statt. Bringen Sie gerne eine eigene Kerze/Laterne mit; vor Ort wird es aber auch kleine Kerzen zum Mitnehmen geben.

Anmeldung im Gemeindebüro unter (0471) 81412 oder unter <https://gottesdienst-besuchen.de> (da findet man den Friedenslichtgottesdienst unter Alte Kirche Bremerhaven-Lehe)

Regionaldiakonin
Daniela Memedovski

DRUCKZENTRUM NORDSEE

Erleben Sie Ihr blaues Druck-Wunder!

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenschriften
Anzeigenblätter
Semi-Commercial
u.w.m.

SICHERHEITSHAUS
Kannapee

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser ·
Schließanlagen · Sicherheits-
technik · Einbruchschutz

Notöffnungen

Grashoffstr. 33
27570 Bremerhaven
☎ 04 71/2 44 43 · Fax 2 24 93
☎ 0171-6 82 63 37

Mo.-Do. 9.30-12 und 15-18 Uhr
Fr. 9.30-12 Uhr
- und nach Vereinbarung -

www.sicherheitshaus-kannapee.de



Heiligabend – Ein Gottesdienst für Alle

Draußen wird er stattfinden, der Gottesdienst am 24. Dezember, bei dem niemand abgewiesen wird. Von 16.30 - 17.15 Uhr auf dem Schulhof der alten Zwingli-Schule gegenüber der Alten Kirche: Dort feiert die Dionysius-Gemeinde

ihren Heiligabend-Gottesdienst. Er wird gestaltet von der evangelischen Jugend zusammen mit Pastorin Eurich und Pastor Meyer.

24. Dezember, 16.30-17.15 Uhr, Schulhof Zwingli-Schule

Sie erreichen uns:

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54
Pastor Dietmar Meyer: Friedhofstr. 1a, ☎ 30052455
Diakonin: Daniela Memedovski, Stresemannstr. 267, ☎ 3089556
Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Stresemannstraße 267 · ☎ 8 14 12, Fax: 8 20 85, Di, + Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr, www.dionysiusgemeinde-lehe.de
Küsterin: Yasmin Schuster, ☎ 0176 75514745
Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1, Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88
Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71
Kirchenmusik: Folker Froebe, ☎ 20 02 90,
Vorsitzender des Kirchenvorstandes: Harald Helms, Nordstr. 26, ☎ 8 01 3 12

Gottesdienst zur Einführung von Pastor Dietmar Meyer am 1. Advent

Ein Jahr wirkt Dietmar Meyer nun schon Pastor an der Alten Kirche und als Familienpastor in der Region Mitte-Lehe. Doch die Einführung musste aus Corona-Gründen erstmal warten. Nun wird Dietmar Meyer am Sonntag, 28.11. im Gottesdienst zum ersten Advent offiziell in sein Amt als Gemeinde- und Familienpastor eingeführt.

»Mir gefällt das ganz gut« – sagt Pastor Meyer, »Einführung am Beginn des Kirchenjahres, das passt doch super.« Außerdem ist es genau ein Jahr her, dass er am 1. Advent 2020 in seiner vorigen Gemeinde in Sottrum verabschiedet wurde. Es soll ein musikalisch bunter Gottesdienst werden, in dem verschiedene Musikstile vorkommen: Orgel, Gitarre, moderne Melodien zu alten Liedern, alte und moderne Lieder. »Der Regenbogen hat ja auch



nicht nur eine Farbe« erklärt Meyer den roten Faden seiner Arbeit als Pastor, »sondern schön wird er dadurch, dass unterschiedliche Farben zusammenfinden.« Grenzen auflösen zwischen den Generationen, alte und neue Formen miteinander verbinden, Kirche für Fromme und weniger Fromme, für Zweifler und Überzeugte – »dafür arbeite

ich und darin liegt meines Erachtens der Reichtum unserer Kirche.«

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde zum Empfang ein, entweder ins Gemeindehaus, oder nach einer kurzen Pause wieder in die Kirche.

28. November, 10 Uhr, Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe

Lebendiger Adventskalender – Beginn um 18 Uhr Bitte Becher mitbringen!

Mi 1.12.	KiTa Arche Noah, Friedhofstr. 1, 17.30 Uhr	Marika Kitzmann-Biederbick
Do 2.12.	Leibnizstr. 1/Eingang Kleiner Blink	Marlis Figge und Edda Staack
Fr 3.12.	Spadener Straße 116	Kerstin und Jens Kleemeyer
Sa 4.12.	Augspurgstr. 6	Petra Niemeyer-Ruth und Gerhard Jarchow
So 5.12.	Alte Kirche	Yasmin Schuster
Mo 6.12.	Lange Str. 118/120	Stephan Schulze-Aissen
Di 7.12.	Hadeler/Krüselstr. 21-25	Peter und Gitta Osterndorf
Mi 8.12.	Lange Str. 115	Reformierte Gemeinde
Do 9.12.	Form&Chic, Lange Str. 95-97	Sabine Juppian
Fr 10.12.	Hohenfriedberger Str. 33	Familie Wicke
Sa 11.12.	Friedhofstr. 1a	Familie Meyer
So 12.12.	Alte Kirche	Friedenslichtgottesdienst
Mo 13.12.	Friedhofstr. 1c	Familie Eurich
Di 14.12.	Gleiwitzer Str. 25	Gudrun und Johann de Buhr
Mi 15.12.	Teestube, Friedhofstr. 1b	Daniela Memedovski
Do 16.12.	Lange Str. 37/Blumen Schröder	Familie Ackermann-Patzig, Familie Schröder
Fr 17.12.	Roßbacher Straße 1-6	Nachbarschaft Roßbacher Straße
Sa 18.12.	Kattowitzer Str. 1	Elke und Kalle Helsberg
So 19.12.	Wohnprojekt Engenmoor	Frau Weichert
Mo 20.12.	Gleiwitzer Str. 2a	Sandra und Matthias Mio
Di 21.12.	Alte Kirche	Lilo Eurich und Dietmar Meyer
Mi 22.12.	Lange Str. 115	Reformierte Gemeinde

Regelmäßige Termine:

(nicht in den Schulferien)

Angebote für Eltern und Kinder:

Angebote für Kinder und Jugendliche:
Kinderspielgruppe: Di. und Do., jew. von 9 Uhr bis 12 Uhr
Kindergruppe (ab 5 J.): Mi., von 16 bis 17.30 Uhr (ab 15.09.)
Begleitende Gruppe für Konfirmanden: Dienstag, 16 Uhr
Angebote für Ältere:
Seniorenkreis: Donnerstag, 14.30 Uhr
Poesie am Vormittag: Mi., 5.01., 2.02., um 10 Uhr
Fit in die Woche: Dienstag, 9.30 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125
Frühstück im ZAK: Mi. 19.01., 16.02, 9.30 Uhr **2G-Regel**
Band: Fr. 19-20.30 Uhr, Kirche



Jubelkonfirmation in der Alten Kirche

Am 10. Oktober war der große Tag für die Menschen, die vor 50, 60, 65, 70 und sogar 75 Jahren konfirmiert worden sind. Mit einem gemütlichen Beisammensein am Sonnabendabend, einem festlichen Gottesdienst am Sonntag und anschließendem Mittagessen im »Wiesengrund« wurde es ein rundum schönes und frohes Erlebnis für alle.

Zwei Konfis, die mit viel Freude und Einsatz am Abend mit-

geholfen haben beim Eidecken und Getränkeauschenken, überlegen seitdem, wie und mit wem sie ihre goldene Konfirmation feiern möchten!

Es war wirklich für ALLE schön, wie man daraus sehen kann!

Kronjuwelene Konfirmation: Walter Eymers, Änne Kleiner

Gnadene: Hans Köntges, Anegret Blumenthal, Traute

Böger, Brigitte Giesemann, Renate Loges, Karin Schiller

Eiserne: Günter Boehm, Georg Behrens, Edda Staack, Vera Vöge

Diamantene: Gerhard Blancke, Christel Miles, Hedwig Nemyer, Wilfried Töpfer, Annegret Thom

Goldene: Birgit Wierk, Karl-Heinz Helsenberg, Gerd Stege



Adventskonzert auf der »Wal« mit dem Gospelchor »Taktvoll«

In der stimmungsvollen Atmosphäre des Neuen Hafens gibt der Gospelchor »Taktvoll« auf dem Dampfsebrecher »Wal« ein adventliches Gospelkonzert. In der Zeit zwischen 15.00 – 17.00 Uhr lädt der Chor zum Zuhören, Mitsingen, Klatschen

und Tanzen ein. Dazu serviert der Verein »Schiffahrtsgesellschaft Bremerhaven e.V.« Glühwein, Kekse und Kaffee, entweder an Bord oder direkt vor dem Schiff. Ob Familienpastor Dietmar Meyer (Alte Kirche) auch noch ein paar besinnli-

che Worte spricht? Meyer: »Och, warten wir mal ab. Wenn`s passt und gewünscht ist, dann gerne. Schön adventlich wird es so oder so.«
19. Dezember 2021, 15.00 – 17.00 Uhr, Dampfsebrecher »Wal«, Neuer Hafen BHV

Gospelgottesdienst für Kleine und Große am 4. Advent mit »Taktvoll«

Kinder, Eltern, Großeltern und überhaupt, alle, die besinnlich und mit Schwung in die Weihnachtszeit gehen wollen, sind herzlich eingeladen zu einem Gospelgottesdienst mit dem Gospelchor »Taktvoll« aus Wafensen (Kreis Rotenburg/Wümme). Der Chor präsentiert Lieder aus seinem Adventskonzertprogramm und lädt die

Gemeinde zum Zuhören, Mitsingen, Klatschen und womöglich auch Tanzen ein. Gott loben, sich zusammen auf Weihnachten vorbereiten und freuen, schon mal einen Blick auf den Tannenbaum werfen und ihn ganz nebenbei schon mal zu schmücken – Familienpastor Dietmar Meyer: »Na, das was ist doch was, oder?«

Mit an Bord sind neben dem Chor und dem Familienpastor auch die Kinder aus der KiTa »Arche Noah.« Und hinterher gibt`s draußen vor der Kirche einen Glühwein, Kaffee oder einen Kinderpunsch. »Sehen wir uns und feiern zusammen Advent?«
19. Dezember 2021, Dionysiuskirche Lehe, 11 Uhr

Gegr. 1680

ALTE PRIVIL. APOTHEKE
Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de

Gemeinsam und nicht einsam am 2. Weihnachtstag

Die Dionysiusgemeinde lädt jeden, der in geselliger, besinnlicher Stimmung ist zu einem leckeren Miteinander ein.

Am 26.12.2021 um 14 Uhr wird im Gemeindehaus ZAK der Alten Kirche ein klassisches Weihnachtsmenü serviert.

Dabei und währenddessen singen wir altbekannte Weihnachtslieder, (Schrott-)Wichteln kleine Präsente und suchen die Mandel.

Sollten Sie unsere Idee gegen die Einsamkeit unterstützen wollen, sei es mit Geldspenden, sei es mit kreativen Ideen oder auch tatkräftigem Zupa-

cken bei den Vorbereitungen, dann melden Sie sich gerne.

Sie möchten gern teilnehmen, haben aber Sorge, den Weg zum Gemeindehaus zu bewältigen? Wir werden gerne auch versuchen, einen Fahrdienst zu organisieren, damit ein schöner Weihnachtsnachmittag nicht daran scheitert.

Weil keiner hungrig nach Hause gehen soll, bitten wir um vorherige Anmeldung bei unserer Küsterin Frau Yazmin Schuster unter 017675514745 bis zum 15. Dezember 2021.

CoMo

Wir sind die Spezialisten für Ihr neues Bad!

MUTH & BAHR
Haustechnik GmbH

HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Schillerstraße 12 • 27570 Bremerhaven
0471 921 27 70 • buero@muth-bahr.de

Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter.

Christliche HEIMSTIFTUNG Bremerhaven

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven
T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514 | E-Mail: info@chr-heimstiftung.de

Veranstaltungen

KINDER UND JUGENDLICHE NICHT IN DEN SCHULFERIEN

Krabbelgruppe: Jeden Dienstag von 9.30-12 Uhr für Kinder von 0-2 Jahren, alter Saal
 Spielkreis: Jeden Dienstag von 15-17.30 Uhr für Kinder ab 2 Jahren, alter Saal
 Der Club für junge Menschen mit & ohne Behinderung: Do. 19-21, Uhr alter Saal

SENIOREN

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren: 2. Do./Monat 15 Uhr alter Saal
 Geburtstagskaffee: 09. Dezember Anmeldung unter 42064
 Seniorengymnastik: jeden Mittwoch 10-11 Uhr, alter Saal
 Senioren unterwegs: 3. Do. im Monat, Ziele auf Anfrage unter ☎ 0151 24050275, H. Heiland

FRAUEN

Frauenclub: 1. Mo. im Monat um 19.30 Uhr

KIRCHENMUSIK:

Posaune: Mo. 18 Uhr
 Bläser III: Mo. 16.45 Uhr
 Bläser II: Fr. 18.45 Uhr
 Bläser I: Fr. 15.30 Uhr,
 Bläseranfänger: Mi. 18.15 Uhr
 Tiefblech 3. So. im Monat 16 Uhr
 Chor: Freitag, 16.30 Uhr
 Klassische Gitarregruppe: 2. und 4. Mi. im Monat, 16.30 Uhr

ERWACHSENE

Meditationsgruppe: Mi. 19.30 Uhr, T 71591
 Ehepaarkreis: 4. Do. im Monat, 19.30 Uhr
 Gesprächskreis Spur 8: 3. Do., oberer Saal
 Farsi Bibelkreis: 2. Di. im Monat 18 Uhr
 Basiskurs Glaube: Di. 18.00 Uhr, neuer Saal
 Das Café zur Marktzeit: am 20. Nov. und 18. Dez. von 10-12 Uhr

Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Gabriele Buck, ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, kreuzkirche-bhv@nord-com.net, Öffnungszeiten: Di. und Do. 10-12 Uhr
 Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - Tel. 4 37 33, goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de
Regionaldiakonin für Mitte/Lehe: Daniela Memedovski, ☎ 30 89 55 6
 Diakon Kay Hempel: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87
 Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 80 091 25
 Küsterin Roswitha Strechel: ☎ 0157 89717877
 Kindergarten: Marc Weidner, Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a - ☎ 4 56 57
 Netzwerk für Flüchtlinge: Sabine Wilson, ☎ 0471/39156230, fluechtlingsnetzwerkbhv@gmail.com
 Familienzentrum: Ulrike Weichert, ☎ 48 33 89 44, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5, bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren-bremerhaven.de

Kurzer Jahresrückblick 2021



Corona hat auch dieses Jahr in der Kreuzkirche bestimmt: Gottesdienste konnten wir nur mit Abstand und Maske und ohne Singen feiern, zwischen Karfreitag (2.4.) und Himmelfahrt (13.5.) nur als Video-Gottesdienst und danach eine Zeitlang mit Teilnehmerbegrenzung, so dass wir zwei Gottesdienste hintereinander feierten. Insgesamt freuen wir uns über den auch jetzt guten Besuch mit 30-70 Teilnehmenden. Auch die Gemeindegruppen trafen und treffen sich mit Einschränkungen. Aber schön, dass das Marktcafé einmal im Monat, die Seniorengymnastik wöchentlich sowie weitere Seniorenangebote und Erwachsenenengruppen wie Frauenclub und Spur8 wieder stattfinden. Wo persönliche Begegnung nicht möglich war, habe ich mit Telefonaten zu Seniorinnen den Kontakt zu halten gesucht. Auch die Arbeit unseres Kindergartens, des Famili-

enzentrums, die regionale Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit konnte nur mit Einschränkungen durchgeführt werden.

Im Netzwerk für Flüchtlinge verabschiedete sich Kerstin Grade-Polischuk, unsere langjährige Koordinatorin, da ihre Stelle nicht länger finanziert werden konnte. Sabine Wilson, Rafat Dehen als Sprachmittlerin und Ehrenamtliche führen die Arbeit in der Beratung mit großem Engagement fort.

Der Kirchenvorstand stand und steht in diesem Jahr vor großen Aufgaben. Der Gebäudebedarfsplan 2035 setzte die Kreuzkirche auf »Gelb«, stellte ab 2035 unsere Existenz in Frage. Wir haben sehr darum gekämpft, dass die Kreuzkirche auf »Grün« gesetzt wird, leider ohne Erfolg. Aber wir haben diese Situation als Herausforderung angenommen.

Durch radikale Konzentration auf Kirche, Alten Saal mit darüber liegenden Büro-Räumen und Pfarrhaus wollen wir eine Zukunftschance für die Kreuzkirche schaffen. Diese Reduktion ist auch aufgrund unserer finanziellen Situation nötig. Die erst vor kurzem deutlich gewordene Schulden Situation ist vor allem dadurch entstanden, dass wir in vergeblicher Erwartung eines Kindergarten-Einbaus über 8 Jahre lang den Nordtrakt mit genutzt und beheizt haben. Wir haben nun ein Haushaltssicherungskonzept verabschiedet und werden in Zukunft streng sparen. In der Gemeindeversammlung am 5. September haben wir diese Themen »Bau« und »Finanzen« sowie den neuen einheitlichen Gottesdienstbeginn um 10.30 Uhr (siehe »Neues aus der Gemeinde«) vorgestellt und diskutiert.

Götz Weber

Bethel Sammlung

Bgm.-Martin-Donandt Platz 11a, vom 10. bis 13. Januar 2022, von 10 bis 12 Uhr im Vorraum vom Gemeindebüro.

WELTOFFEN & ZENTRAL DIE COMMUNITY-HOTELS IN WASSERNÄHE





Neues aus der Gemeinde

Einheitlicher Gottesdienstbeginn um 10.30 Uhr: Die Idee des Kirchenvorstands, den Gottesdienst einheitlich um 10.30 Uhr beginnen zu lassen, wurde im August und September in der Kerngemeinde intensiv und auch kontrovers diskutiert. Bei den meisten Meinungsbildern dazu in Gottesdiensten votierte eine deutliche Mehrheit der Besucher/-innen für 10.30 Uhr. In der Gemeindeversammlung am 5.9. wurde von Befürwortern dieser Neuregelung u.a. ausgeführt, dass für Familien und Berufstätige der etwas spätere Gottesdienstbeginn besser sei. Anhänger der bisherigen 10 Uhr-Regelung argumentierten, der Gottesdienstbeginn solle nicht der Bequemlichkeit Vorschub leisten, sondern durchaus etwas unbequem (früh) sein. Auch die Gemeindeversammlung sprach sich mit klarer Mehrheit für die Neuregelung aus und so beschloss der KV, dass ab Okto-

ber in der Kreuzkirche einheitlich der Gottesdienst um 10.30 Uhr beginnt.

Neue Regeln in Kirche und Gemeindehaus: der Gottesdienst in der Kirche bleibt für alle offen, je nach aktueller Situation wird auch am Platz Maske getragen. Bei Gemeindegruppen geselliger Art, bei allen Seniorenveranstaltungen und Sitzungen soll die 2 G-Regelung gelten, d.h. nur Geimpfte und Genesene mit Nachweis nehmen teil, so dass Abstandsgelot und Maske entfallen. Bei Glaubensgruppen für Erwachsene, dürfen alle teilnehmen; Menschen, die nicht den 2 G-Regeln entsprechen, werden vor Ort getestet. Abstandsregeln und Maske bis zum Platz bleiben dann, sofern nicht alle vor Ort den 2 G-Regeln entsprechen.

Planung für den Umbau: Ein Planungsbüro prüft im Auftrag der Landeskirche, welche Bau-

maßnahmen (z.B. zusätzliche Toilette im Alten Saal) nötig sind, wenn wir uns auf Kirche und Alten Saal konzentrieren und ob der Einbau von Wohnungen im Nordtrakt eine finanzielle Chance für die Gemeinde wäre.

Weihnachten: Die Gottesdienste am Heiligabend finden zu den gewohnten Zeiten (15, 16.30, 18 und 23 Uhr) ohne Anmeldung mit Abstandsregeln statt.

Neues Spendenkonto: Uum 1.1.2022 wird das bisherige Spendenkonto aufgelöst und ein neues beim Kirchenamt eröffnet: Weser-Elbe Sparkasse (BRLADE21BRS) DE98 2925 0000 1020 8081 44

Bitte ab 1.1.22 dorthin alle Spenden, z.B. für Corona-Nothilfe, Gemeindegemeinschaft, Kirchenmusik, internationale Christen überweisen.

Kleine Schauspieler gesucht

Für das diesjährige Krippenspiel suchen wir wieder Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren, die Lust haben, eine Rolle im Krippenspiel zu übernehmen.

Der Gottesdienst an Heiligabend findet um 15.00 Uhr in der Kreuzkirche statt. In diesem Jahr werden wir wieder

von unseren Kindern aus der Kita der Kreuzkirche unterstützt. Es wird ein bunter Gottesdienst für Groß und Klein, Jung und Alt.

Die Probenstermine finden jeweils donnerstags von 16-17.30 Uhr im Alten Saal der Kreuzkirche statt (Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11). Die Termine sind

der 25.11./02.12./09.12 & 16.12. Außerdem wird es noch eine Generalprobe geben, die wir terminlich noch festlegen werden. Falls Ihr Kind gerne mitmachen möchte, melden Sie es bitte zum 22.11. bei Regionaldiakonin Daniela Memedovski telefonisch an. Tel: 0471/3089556 oder 0176-54894684

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf
0800 0019214 (gebührenfrei)



JOHANNITER



Bärbel Barbe-Becker

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Dr. Franz-Mertens-Straße 10
27580 Bremerhaven
Telefon 0471 98 18 96 16
Telefax 0471 98 18 96 12
Barbe-Becker@web.de



Ritschel + Schick
Gebäudetechnik GmbH

▷ heizung ▷ sanitär
▷ barrierefreies bauen

Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven
80 09 100 www.ritschel-schick.de



Betonsanierung • Wärmedämmung • Renovierung
Tapezierung und moderne Innenraumgestaltung

Malereibetrieb
Mönnich
Nachf. GmbH & Cie KG

MALEREI FÜR NEUBAUTEN • ALTBAUTEN • INDUSTRIE
Heideweg 2 • 27578 Bremerhaven • ☎ 04 71/9 54 27-0 • Fax 9 54 27-20
www.malerei-moennich.de

SERVICE-BÜRO TORSTEN BENECKEN

Vertrauen Sie auf
ausgezeichnete
Leistungen.

Lange Str. 109 · 27580 Bremerhaven
Telefon 04 71/3 91 26 66
Carsten-Lücken-Str. 116
27574 Bremerhaven
Mobil 0174/6 48 96 20
torsten.benecken@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen





**Qualitäts-Zahnersatz
made in Bremerhaven**

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

Weihnachten

Dieses Jahr ist vieles neu und aufregend. Denn wir feiern zum ersten Mal nicht in der Pauluskirche Weihnachten. Die Pauluskirche ist weiterhin bis zur Sanierung der Elektrik geschlossen. Seit ein paar Monaten sind wir daher mit unseren Gottesdiensten und Taufen im Kolumbarium des Michaelisentrums zuhause und nun auch mit unserem ersten Weihnachtsfest!

Heiligabend

- 14.00 Uhr: Klein-Kind-Weihnachten im Michaeliszentrum, Pn Ihlenfeldt
- 15.00 Uhr: Krippenspiel im Stadtteil, Start: Michaeliszentrum, Pn Ihlenfeldt und Konfirmand*innen
- 15.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst im Michaeliszentrum, Pn Schridde und Team
- 17.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst im Michaeliszentrum, Pn Schridde und Team
- 18.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst im Michaeliszentrum, Pn Schridde und Team
- 23.00 Uhr: Christnacht mit internationalen Studierenden – im Michaeliszentrum, Pn Ihlenfeldt und Team

Es gibt im Kolumbarium des Michaelisentrums eine begrenzte Platzkapazität. So feiern wir eine größere Anzahl an Gottesdiensten an Heiligabend, damit viele die Möglichkeit bekommen, daran teilzunehmen.

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

- 1. Weihnachtstag – 10 Uhr: Regionaler Gottesdienst in der Alten Kirche
- 2. Weihnachtstag – 10 Uhr: Gottesdienst im Michaeliszentrum, Pn Schridde
- Altjahrsabend – 18 Uhr: Regionaler Gottesdienst in der Alten Kirche
- Neujahrstag – 15 Uhr: Regionaler Gottesdienst im Michaeliszentrum, Pn Schridde
- Sonntag, 2. Januar - 10.30 Uhr: Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl in der Kreuzkirche, P Weber
- Sonntag, 9. Januar – 16 Uhr: Ökumenische Krippenandacht in der Kath. Kirche Herz-Jesu Lehe, Pn Ihlenfeldt, Pastoralreferentin Domdey und Team

Abschied von unserer langjährigen Gemeindesekretärin Britta Mayer

»Wer weiß denn so was?« Diese Frage wird täglich bei der ARD im Vorabendprogramm gestellt. Bei uns in der Gemeinde stellen wir uns die Frage nicht. Unsere Pfarramtssekretärin Britta Mayer weiß es. Immer hat sie eine Idee zur Lösung. Mit Ruhe und der nötigen Gelassenheit hat sie über viele Jahre die Verwaltung geführt. Sie war und ist bei den Pastorinnen, dem Kirchenvorstand und Besuchern gleichermaßen beliebt. Sie sieht nicht nur die Probleme, sie strebt auch gleich eine Lösung an. Ihre Ratschläge werden gerne gehört und befolgt. Auch in ihrer langen Krankheit hat sie uns und ihre Kolleginnen, die für sie eingesprungen sind, begleitet. Sie hat immer ein offenes Ohr.

Wir sind sehr traurig, dass sie den Entschluss gefasst hat, vorzeitig in den Ruhestand zu gehen (Mitte Dezember ist ihr letzter Arbeitstag). Sie wird uns sehr fehlen, auch wenn wir ihre Entscheidung gut nachvollziehen können. Was bleibt? Viel Ordnung, viel Organisation, viele Vorlagen und...und...und

viel Dankbarkeit unsererseits! Wir wünschen ihr in ihrem Ruhestand viel Freude mit ihrer Familie und Zeit für sich.

Manon Veit für den Kirchenvorstand



Unsere Gemeindesekretärin Britta Mayer (Foto von Andrea Schridde)



REINIGUNGS MITTEL MEDIZIN TECHNIK ARBEITS SCHUTZ GASTRO NOMIE

nonne
Erich Nonne GmbH
Max-Planck-Straße 1 | 27612 Loxstedt-Stotel

www.nonne.de
Telefon 0471 93298-0

Robert Frenzel

GF: Jörg Pobieгло

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH

• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Erikaweg 3 · 27619 Schiffdorf-Spaden · ☎ 0471/63813 · Fax 67018
www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de



Eine Ode an die Jugend



Da hätte sich Lena-Marie schon wieder bei der Überschrift geschüttelt. So »alte« Worte und alte langweilige Musik in Gottesdiensten waren nicht ihr Ding. Wir »alten« und »mittelalten« Lektoren stritten so manches Mal um eine Einigung. Das war manchmal schon schwer für Lena-Marie zu verdauen. Und, auch wenn ich glaube, dass das auch nicht immer nett war von uns, so hat es Lena doch angestachelt, es

uns zu zeigen, dass es eben doch anders geht.

Vier oder fünf Jahre hat sich Lena bei unseren Gottesdiensten beteiligt. Jetzt sind wir sehr stolz auf Lena-Marie Bartling, 20 Jahre jung. Sie hat in dem schweren Jahr 2020 ihre Lektorinnen-Ausbildung U-25 in der Hannoverschen Landeskirche erfolgreich beendet und wurde am 3. Oktober 2021 offiziell in ihr Amt eingeführt. Die Saat ist aufgegangen, um im Bild des

Erntedankfestes zu bleiben. Der U-25-Kurs umfasst übrigens eine vollwertige Lektorinnen-Ausbildung plus ein Modul »Jugendgottesdienste« (siehe Bericht in Auf Kurs, März 2021). Unsere Gemeinde freut sich auf die kommenden Gottesdienste von Lena. Sie macht derzeit ihre Ausbildung in Nordrhein-Westfalen, für die wir ihr viel Spaß und Erfolg wünschen. Auf ein Wiedersehen!

*Manon Veit und
Uschi Schreiber, Lektorinnen*



Einläuten in die Adventszeit mit Posaunenklängen

Am Samstag vor dem 1. Advent stimmen Bläser des Posaunenchores zwischen 10 und 11 Uhr am Leher Wochenmarkt vor der Pauluskirche wieder in die Adventszeit ein!

»Wir wünschen Ihnen eine friedvolle und gesunde Adventszeit. Ihre Anja-M. Schlange und Team.«

SCHLANGE
BESTATTUNGEN

seriös und preiswert – seit über 30 Jahren.

Wenn Angehörige nach einer Bestattung sagen:

»Es hat uns
gut getan!«,

dann haben wir ein gutes Ziel erreicht. Das zu erreichen, ist unser Wollen und unsere Pflicht!



24h-Telefon: (04 71) 800 9000
www.bestattungen-schlange.de

Sie erreichen uns:

Pastorin Anneke Ihlenfeldt: Eichendorffstr. 18, ☎ 5 64 94
Pastorin Andrea Schridde: Neulandstr. 55, ☎ 407 98
Regionaldiakonin: Daniela Memedovski, Stresemannstr. 267, ☎ 3089556
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25
Küster Gerd Reinke: ☎ 0151-50 75 25 48

Gemeindebüro: Frau Britta Mayer, Goethestr. 65, ☎ 5 41 14,
Fax 800 58 33, Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de,
Öffnungszeiten: Di. + Do., 10-12 Uhr

Kindertagesstätte Michaelis: Lange Straße 93, ☎ 515 30
Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,
Familienzentrum Neulandstraße: Neulandstr. 71, ☎ 94 46 69 55
Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

**Einkommen-
steuererklärung?**

**Lohnsteuerhilfe
Bayern e. V.**

Wir freuen uns über Ihre Steuererklärung für den Jahreslohnsteuerhilfe und Pauschalsteuer im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft, insgesamt rund 94 Mr. 11. 2018/19.

lohi
Das lohnt sich.

Schillerstr. 14
27579 Bremerhaven
Tel. 0471 24465

www.loh1.de

SCHWERESLEICHTERMACHEN SEIT 1874

Ihre
Familie
Osterndorff

Meisterbetrieb

Hadeler

BESTATTUNGEN GmbH & Co KG
Seit 6 Generationen

Krüselstraße 21-25
27580 Bremerhaven-Lehe
Telefon (0471) 984 660
www.hadeler-bestattungen.de

f @HadelerBestattungen
i hadeler_bestattungen



Unsere Beratungen
sind immer
unverbindlich und
kostenfrei!

Adventsliedersingen

In der Christuskirche mit den Kinder- und Jugendchören ...



... und »Anleuchten« zur Adventszeit auf dem Kirchplatz

Am Samstag, dem 27. November, der den 1. Advent einläutet, veranstaltet die Marien- und Christuskirchengemeinde um 16 Uhr wieder das beliebte und stimmungsvolle Advents- und Weihnachtsliedersingen bei Kerzenschein mit

den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche. Neben Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitsingen kommen in der Christuskirche adventliche barocke und romantische Motetten sowie weihnachtliche Popsongs und Gospels zu Gehör. Stimmungsvolle Texte bereiten auf die Adventszeit vor. Die musikalische Leitung

hat Kantorin Eva Schad. Der Eintritt ist frei! Im Anschluss an das Konzert findet wieder das »Anleuchten« zur Adventszeit vor der Kirche statt. In diesem Zusammenhang gibt es auf dem Kirchplatz Glühwein und Grillwürstchen. Herzliche Einladung zum stimmungsvollen Nachmittag!



eww.
Arbeits & Bildung

Ein Bereich der Elbe-Wasser-Wätere GmbH

Keine Zeit ...
zum Waschen, Bügeln oder Mangeln?

Mangel- & Bügelservice
Heinrich-Brauns-Str. 8 / 27578 Bremerhaven
Tel: 0471-926898-336

eww.de

Adventsandachten 2021

Am 26. November, 3., 10. und 17. Dezember um 18 Uhr in der Marienkirche.

Wir feiern gemeinsam Advent. In diesem Jahr stehen die Adventsandachten unter dem Motto: Jede Woche ein Lied.

Kontakt: Gemeindebüro Tel.: 0471 - 9214774. Infos auf der Website: www.marien-christuskirche.de

Deine Lektorin
Elisabeth Wandersleb



BRANDES
GmbH

MEISTERBETRIEB

www.dachdecker-brandes.de

**BEDACHUNGEN
DACHFLÄCHENFENSTER
REGENRINNEN
DACHENTWÄSSERUNGSSYSTEME
ASBESTRÜCKBAU
und ENTSORGUNG**

Schierholzweg 14
27578 Bremerhaven
Telefon 0471/8 18 33

Adventsnachmittage für Senioren

Am Mittwoch, dem 1. Dezember und am Donnerstag, dem 2. Dezember von 15-17 Uhr wird es weihnachtlich im Gemeindehaus An der Mühle 12.

Am Mittwoch, dem 8. Dezember von 15-17 Uhr dann in der Schillerstr. 1

Gemütlich zusammen sitzen, Kaffee und Gebäck genießen, weihnachtliche Geschichten hören. Für diese Veranstaltungen ist es unbedingt erforderlich sich anzumelden. Corona begleitet uns immer noch, deshalb finden die Adventsfeiern unter Einhaltung der 2G-Re-

geln statt. Da nur begrenzte Teilnehmerzahlen möglich sind und damit möglichst viele die Chance haben, dabei zu sein, bitten wir sie sich nur für einen der Termine anzumelden. Dies geht im Gemeindebüro Tel. 9214774 oder bei Frau Göbel Tel. 8004685.

Seniorenkreise

Seit September findet wieder unser Seniorenkreis statt. Jeden Donnerstag um 15 Uhr treffen wir uns zu Kaffee, Kuchen und Klönschnack im Gemeindehaus An der Mühle 12. Im Gemeindehaus Schillerstra-

ße findet kein Seniorenkreis mehr statt. Alle die bisher diesen Kreis besucht haben sind herzlich eingeladen zur Marienkirche zu kommen. Einige haben den Weg bereits gefunden, aber wir

haben noch Platz. Selbstverständlich können auch diejenigen, die bisher noch keinen der beiden Kreise besucht haben, jederzeit dazu stoßen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht in der Runde.

Lebendiger Adventskalender

Auch die Christuskirche wird in diesem Jahr beim lebendigen Adventskalender von Geestemünde beteiligt sein, und zwar zweimal ganz unterschiedlich. Musikalisch und literarisch wer-

den wir stimmungsvoll auf Weihnachten vorbereitet. Hinzu kommt die kulinarische Seite: im Anschluss an die Darbietungen gibt es Punsch, Kakao und Kekse!

Donnerstag, 16. Dezember 17 Uhr an der Marienkirche

Freitag, 23. Dezember 18 Uhr in der Christuskirche

Kammermusik in Süd und Nord

Wer weite Wege scheut, kann sich aussuchen, ob er oder sie im Süden von Bremerhaven oder gar im nördlichen Bremerhaven ins Konzert gehen möchte: Für beide Regionen bietet Eva Schad ein Konzertangebot: zweimal ganz unterschiedlich:

Sonntag, 21. November, 17:00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

HERBSTLICHE ORGELMUSIKEN

III. Konzert: Virtuose Musik für Klavier und Orgel
Werke von Dupré, Widor, Karg-Elert, Guilmant u.a.
Klavier: Galina Riedel, **Orgel:** Eva Schad
Eintritt frei!

Sonntag, 30. Januar 2022, 18:00 Uhr
Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe, Lange Straße

TAGE ALTER MUSIK

I. Konzert: Kammermusik mit dem Ensemble »La Bergamasca«
von Buxtehude bis Bach

Barockvioline: Martin Jopp, **Viola da gamba:** Silke Strauf, **Cembalo:** Eva Schad

Abendgottesdienst in der Marienkirche



**Am 4. Advent, 19.12. 21 um 17:00 Uhr
mit den Geestemünder Gitarren**

Ev. Marienkirche Geestemünde
An der Mühle 12



Familienkirche am 1. Advent um 10:00 Uhr in der Christuskirche



Max und das Team der Familienkirche freuen sich schon auf viele kleine und große Besucher... und auf die 1. Kerze am Adventskranz.

Sonntag, 28.11.21

Ev. Christuskirche, Schillerstr. 1



Präsentkörbe

Paco's TAVERNE

Catering & Präsente

Inh. José F. Iglesias
Langener Landstr. 262
27578 Bremerhaven
Tel. 0471 / 41 83 14 38
Mob. 0152 / 37 35 54 48
www.pacos-taverne.de
/pacos.taverne
/pacos.taverne

SPANISCHE FEINKOST

Gottesdienste zur Weihnachtszeit

Die Gottesdienste werden gemäß der aktuellen Corona-Verordnung und unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Landeskirche abgehalten, evtl. ergeben sich daher kurzfristige Änderungen. Bitte informieren Sie sich für aktuelle Informationen in der Presse und auf unserer Website www.marien-christuskirche.de. Bitte haben Sie außerdem Verständnis dafür, dass die Platzzahlen in der Kirche reduziert und begrenzt sind.

Christuskirche: Heiligabend, 24. Dezember

14.30 und 16 Uhr: Christvesper, Diakon Theiler
18 Uhr: Christvesper, Pastorin Jaensch
23 Uhr: Christnacht mit Chorälen, Superintendentin Wendorf-von Blumröder

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

10 Uhr: Musikalischer Weihnachtsgottesdienst, Pastor Plath

Silvester, 31. Dezember

17.15 Uhr: Gottesdienst, Pastorin Jaensch

in der Marienkirche:

Heiligabend, 24. Dezember

15-18 Uhr: »Weihnachtsweg zur Christvesper«. Durchlaufende Gottesdienstaktion mit Stationen an und in der Marienkirche, Pastor Langhorst u. Pastor Plath
23.00 Uhr: Christnacht auf dem Kirchplatz, Pastor Langhorst

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

10 Uhr: Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen, Pastor Langhorst

Silvester, 31. Dezember

16 Uhr: Gottesdienst, Pastorin Jaensch

Neujahr, 1. Januar

15 Uhr: Gottesdienst zum Jahresbeginn, Superintendentin Wendorf-von Blumröder

Sonntag, 2. Januar

10 Uhr: Gottesdienst, Pastor Plath



AUGUST FIEDLER GmbH & Co.

BEDACHUNGEN und HOLZBAU

Johannesstr. 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 0471-38055, Fax 0471-33047
www.fiedler-bedachungen.de

Wer uns findet, findet uns gut.

göthel
hübener
BUCH- UND KUNSTHANDLUNG

Deutscher Buchhandlungspreis

Buchhandlung Hübener
An der Mühle 34
27570 Bremerhaven
☎ 0471 32145
www.huebener.de

GUT HAINMÜHLEN
LECKERE GUTBÜRGERLICHE KÜCHE
EST. 1921

FRÜHSTÜCKSBUFFET

15,90 €
(inkl. Kaffee, Tee und Säfte;
am 5., 12. und 26. Dezember)

Auf dem Buffet findet ihr alles, was das Herz begehrt. Von Käse- und Wurstauswahl über Rührei, Bacon, frisches Obst, Konfitüre bis zu Lachs, u.v.m.

Am Golfplatz 1 · Ringstedt
Tel. (04708) 920037



Kinder holen sich »ihr Drangstedt« zurück

Kinderfreizeit in Drangstedt vom 18. bis 21. Oktober

Kinder brauchen Bewegung und das Spielen und Toben mit anderen; und wo geht das besser als im Freizeitheim Drangstedt?! Dies war eine lange Zeit nicht möglich. Nach knapp 2 Jahren Pause war es endlich wieder soweit und fünf Teamer und Teamerinnen der Ev. Jugend Geeste + Diakon konnten mit 18 Kindern für 4 Tage in der 1. Herbstferienwoche ins Blockhaus ziehen. Trotz wechselhaften Wetters spielten sich viele Aktionen draußen zwischen Wald und Hütten ab: wie

z.B. ein Geländespiel und eine Rallye. Hierbei verkörperte das Team sechs Figuren: Vampir, Kürbis, Mumie, Hexe, Teufel und Gespenst, passend zum Thema der Herbstfreizeit »alles rund um Halloween«. Das Team stellte die Kinder vor nicht unlösbare Aufgaben... und alle waren mit viel Spaß dabei. Pfiffige Bastelaktionen, eine kleine Nachtwanderung, ein Talentshowabend und eine Kinderkirche gehörten natürlich auch zum Programm der Freizeit.

An dieser Stelle darf der Dank an die TeamerInnen der Ev. Jugend nicht fehlen, die sich ehrenamtlich in ihrer freien Zeit auf dieser Ferienmaßnahme engagierten. Danke fürs Organisieren, fürs Planen, Kochen, fürs Trösten und eure Zeit für die Kinder. Das Team, wie auch die Kinder freuen sich schon auf die nächste Freizeit im Frühling, wenn es wieder heißt: »Wir wollen...Drangstedt!«

M. Theiler





koop
Bestattungsinstitut

VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN



Wir sind für Sie da.
Ihre Torsten und Bettina Koop

✓ Bestattungsvorsorge

Tel.: 0471-922 170 | www.koop-bestattungen.de



Zertifiziertes OM System
nach ISO 9001:2008



Einander verstehen.

Verständlich beraten und persönlich betreuen, so verstehe ich meine Aufgaben. Gern informiere ich Sie z. B. über folgende Themen:

- Private Unfallversicherung
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Absicherung der Familie

Versicherungsbüro
Vera Hinze
Brameler Straße 35
27619 Schiffdorf
Tel 04706 9329818
vera.hinze@ergo.de
www.vera-hinze.ergo.de



Sie erreichen uns

Kirchenbüro Schillerstraße 1: (an der Christuskirche), Frau Mädje, ☎ 9214774, Fax 26207, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr
 Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31809
 Pastor Malte Plath: ☎ 94818643
 Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushardstr. 4, ☎ 31519
Diakon Michael Theiler: Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86
 Küsterin Frau Hiltraud Striesche: (Gemeindehaus Schillerstr.), ☎ 9214774
 Küsterin Astrid Göbel: (Gemeindehaus An der Mühle), ☎ 8004685
 Kreiskantorin Eva Schad: (Christuskirche), ☎ 200290
 Kirchenmusiker Roger Matscheizik: (Marienkirche), ☎ 65702
 Kita-Leiterin Marvina Finke: (Kehdinger Straße), ☎ 21422
 Kita-Leiterin Jessica Hanke: (Marienkirche), ☎ 8004684
 Kleiderkammer: Robert-Blum-Str. 8, Mo-Sa 10-12 Uhr.
 Spendenkonto: DE14 2925 0000 0004 0005 60
Verwendungszweck: Gemeindekennziffer 6950 + Spendenzweck

Sie erreichen die Emmaus-Kirchengemeinde

Pastor Christopher Schlicht: Haberstr. 14, ☎ 0162 – 3050810
 Pastor Maximilian Bode: ☎ 0157 - 30789943
 Gemeindebüro: Elke Tebbe, im Home-Office:
 Di. von 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Do. von 10-12 Uhr ☎ 3 87 63,
 kg.emmaus.bremerhaven@evlka.de

Küster: Detlef Röhrs, ☎ 0176 65 64 26 25
 Familienzentrum: Tina Schölzel, Braunstr. 10, ☎ 98219831,
 Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoefe@t-online.de
 Kantorin: Vivian Glade, ☎ 01522 71 53 259,
 vivian@glademakers.de
 Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95,
 Leitung: Frau Catharina Sprung ☎ 0471 / 3 22 91
 Kita Vogelnest: Finkenstraße 20-22, ☎ 0471/ 3 10 84

Einblicke - Kreis



Der Einblicke Kreis soll unter Beachtung der 3G-Regel wieder stattfinden. Die Leitung hat Dietlinde Peter übernommen und setzt die schon traditionell gewordenen Nachmittage gerne fort. Ab 2. November treffen wir uns wieder regelmäßig im Seminarraum der

Haberstraße 12 a. Weitere Termine sind: Jeweils am 1. Dienstag des Monats von 15-17 Uhr.

Der religiöse Rahmen soll bei all den sonst interessanten Problemen- und Gesprächsthemen immer wieder gesucht werden. Auch Spiele und Spaß

kommen in dieser Runde für aufgeweckte Frauen nicht zu kurz. An alle bisherigen Teilnehmerinnen und an die hoffentlich neu dazu Kommenden ergeht hiermit eine herzliche Einladung zum Weitermachen.

Dietlinde Peter

Wir suchen Euch!

Wir wollen unsere Teams erweitern: Sowohl für die Glademakers als auch im sDREAMteam und den Vorbereitungsteams für »Worshipgottesdienst« und »Akku aufladen«:

Die Glademakers suchen:

- (Zuverlässige) Gitarrist/-innen (auch ambitionierte Anfänger)
- Percussionist/-innen
- Kreative aus der Electro-Musik (Umgang mit Launchpads, DJing etc.)
- Sänger und Sängerinnen aller Altersgruppe und Stimmlagen (besonders gern aber Männer)

Meldet euch bei vivian@glademakers.de

Das sDREAMteam sucht für die Livestreams der Gottesdienste:

- Sound-Mixer
- Kameralleute
- Leute für die Chatbetreuung
- Verstärkung für das Social-Media-Team.

Auch blutige Anfänger sind willkommen. Wir schulen euch vorab und zeigen euch alles in Ruhe, was ihr wissen müsst. Wann euer Workshoptag ist, legen wir mit euch gemeinsam

fest. Meldet euch bei buero@bei-vivi.de

Das Gottesdienstteam sucht:

- Leute für den Begrüßungsdienst
- Leute, die Lust haben, zu »lesen« (Bibelstellen im Gottesdienst vorlesen)
- Leute für die Kinderbetreuung während der Gottesdienste
- Kreative mit eigenen Ideen für alles Mögliche

Meldet euch bei kg.emmaus.bremerhaven@evlka.de

Soziale Arbeit – machen wir!
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Lebenshilfe
 Bremerhaven
 www.lebenshilfe-bremerhaven.de

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung

pflegestütz punkt
 Land Bremen

Kostenlose Pflegeberatung durch Spezialisten – persönlich, verlässlich, kompetent.

Bürgermeister-Smidt-Str. 29/31 · 27568 Bremerhaven · Telefon 0471 309779-0
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr, Mo, Di, Do 13.30-16 Uhr
 Telefonische Erreichbarkeit: Fr 13.30-16 Uhr
 info@bremerhaven-pflegestuetzpunkt.de · www.bremen-pflegestuetzpunkt.de

BEW
 Betreuung und
 Einleitung von Assistenz
 - Alter ohne Angst -
 Wiener Straße 5
 27568 Bremerhaven

Pflege, Betreuung, Wohnen.
 0471 / 9 54 31 - 0
 www.bew-blz.de





Akku aufladen

Endlich wieder Wochenschlussandacht

Jahrelang bot die damalige Petrusgemeinde die »Wochenschlussandacht« an, dann kam die Pandemie – und mitten in der Pandemie die beiden neuen Pastoren und ein neues Konzept. Und nun? Wird es Zeit, die Wochenschlussandacht wieder einzuführen - mit einem neuen Konzept.

Alle zwei Wochen begrüßen Vivian Glade und ihr Team Interessierte um 19 Uhr im Foyer der Petruskirche. Gemeinsam wird Musik gehört und gesungen, im Anschluss wird sich

mit einem aktuellen Bibeltext beschäftigt, in die Predigt des vergangenen Sonntags rein gehört, gemeinsam gebetet und immer auch wieder Abendmahl gehalten - mit dem selbst mitgebrachten Abendbrot.

Und es gibt Gelegenheit, Kerzen für sich und seine Gebete anzuzünden. Bereits seit Ende September läuft die Andacht, und immer mehr Menschen stoßen dazu und genießen die Zeit miteinander. Auch Kinder und Jugendliche sind ausdrücklich willkommen.



Wochenplan Familienzentrum Braunstraße

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag	<p>Offene Beratung »Elternbegleiterin«</p> <p>9 - 11 Uhr Krabbelgruppe max.10 Personen! Gruppenraum/Saal</p> <p>Mama lernt Deutsch! 8 - 11.25 Uhr Saal/ Gruppenraum</p> <p>Ab 8.30 Uhr Sprach u. Integrationskurs/ Seminarraum</p>	<p>9 - 11 Uhr Offenes Frühstück Max. 10 Personen Im Foyer oder draußen!</p> <p>Sprach & Integrationskurs/ Seminarraum!</p> <p>11.15 – 13 Uhr Wasser Gewöhnung, für Erwachsene!!</p> <p>Mama lernt Deutsch! 8 -11.25/Saal/ Gruppenraum</p>	<p>Ab 8.30 Uhr Sprach & Integrationskurs Im Seminarraum!</p> <p>Außentermine!</p> <p>Vorbereitung!</p> <p>Von 16.15 -17 Uhr »musikalische Früherziehung« ab 3 Jahre</p> <p>15 -17 Uhr Bienen Projekt...im langen Gang/ Gruppenraum</p>	<p>Offene Beratung »Elternbegleiterin«</p> <p>Sprach & Integrationskurs Mama lernt Deutsch!</p> <p>Eltern & Kind Treffen Im Saal</p> <p>Vorbereitung zur Lebensmittelausgabe!</p> <p>Ab 11.30 Uhr Lebensmittel Ausgabe</p>	<p>Krabbelgruppe</p> <p>Ab 8.15 Uhr Treffen vor dem FZ Eingang Wassergewöhnung</p> <p>Ab 8.30 Uhr Sprach & Integrationskurs Im Seminarraum</p>
Nachmittag	<p>14 -16 Uhr Hausaufgabenhilfe/Nachhilfe, Offene Gruppe »Gruppenraum«</p>	<p>14 - 17 Uhr Offenes »Eltern-Café«& »Näh Café«</p> <p>Lese & Schreib Projekt 15 - 17 Uhr</p>	<p>14.30 - 16.30 Uhr aktive Eltern & Kind Gruppe</p> <p>Kreativangebote Gitarrenkurs ab 14.30 Uhr</p> <p>Kindersprechstunde für Kinder... von Kindern</p> <p>15 - 16 Uhr Fahrradwerkstatt für Kinder & Erwachsene im FZ</p> <p>15 -17 Bienen Projekt ...</p>	<p>15.30 -18 Uhr Multi-Kulti-Kochen Im Foyer</p> <p>Hip – Hop ab 15.45 Uhr im Saal</p>	

Herbstferien Programm im Familienzentrum Braunstraße 10

Eine Woche vom 18. bis 22. Oktober konnten die Kinder aus Grünhöfe und um zu ein buntes Ferienprogramm erleben.

Am ersten Tag war Sonja Schmidt von der Kinderbücherei zu Gast und brachte die Kamishibai Geschichte von der Maus Frederick mit, alle Kinder lauschten gespannt und hatten im Anschluss ein tolles Gespräch mit Sonja.

Damit kein Kind vergessen konnte, was wir in dieser einen Woche alles veranstaltet haben, wurde für jedes Kind ein »Ferienpass« mit Passbild angefertigt, hier wurde jeder Tag festgehalten, es wurde geschrieben und die Kleineren haben alles im Bild festgehalten!

Die größeren Mädchen und Jungen haben die Kleinen ganz toll unterstützt, so wurde auch jeden Tag Müll gesammelt, rund um das Familienzentrum und um die Emmaus Gemeinde. Lea, Konfirmandin, lief jeden Tag mit zwei freiwilligen Kindern los, um Müll zu sammeln ...

Wir haben einen Tag ganz viele, tolle Sachen zum Thema »Apfel« gemacht: Apfelmus, Apfelgelee, Apfelkuchen und Apfeldruck, alle Kinder waren voll dabei und keiner nach den alltagsüblichen Medien gefragt. Was die Kinder total gut fanden, war jeden Morgen eine andere Geschichte vorgelesen zu bekommen und anschließend mindestens eine halbe Stunde zu tanzen, die Bewegung fanden alle sehr gut ...

So verflieg die Woche ziemlich schnell so das auch schon der letzte Tag da war, dieser Stand unter dem Motto: »Überraschungstag«: Zuerst haben wir mit unserem morgendlichem Ritual begonnen, Morgenkreis, jeder zeigte seinen selbstgemalten Smaili, damit wir alle wissen, wie sich der Jenige heute fühlt, dann gab es eine Geschichte, die Geschichte vom Regen und anschließend haben die Kinder ihre Bastelsachen vom Vortag beendet. Anschließend wurde gefrühstückt und dann frische Luft geschnappt.

Als die Kinder wieder rein kamen, durften sie einen neuen Kinderfilm im Saal gucken, ganz gemütlich mit Decken und Popcorn, es wurde der letzte Drache Raya geguckt!

Am Ende haben wir alle eine frisch zubereitete Gemüsesuppe gegessen und zum Nachtisch noch einmal Kuchen, alle gingen sehr zufrieden nach Hause!

Wir möchten uns zum Schluss bei allen Kindern und Eltern bedanken, die unsere Hygienemaßnahmen mit eingehalten haben und die Kinder jeden zweiten Tag getestet haben... Dankeschön!!

Ein großes Dankeschön an ein ganz tolles Team, die immer hinter der Arbeit des Familienzentrums stehen, ohne euch wären solche Programme gar nicht möglich....

Ein weiteres Dankeschön an alle Sponsoren des Familienzentrums in der Braunstr.10:

Der Lions Club, der Inner Wheel Club, die Adler Apotheke, die Landeskirche, die viele unserer Projekte finanzieren, das Backhus, die Gewoba uva, die ich nun nicht aufgezählt habe ...

...vom Herzen Dankeschön



Wir haben geöffnet.

Erleben Sie unseren neuen Indoor- und Outdoor-Showroom auch während des Lockdowns. Einfach einen Termin unter 0471 - 45 85 8 vereinbaren, bei uns vorbeikommen und wohnfühlen.

Schiffdorfer Chaussee 26 · 27574 Bremerhaven · behrens-raumausstattung.de





Kopp hoch! diskutiert

Livestream im Vorfeld der Bundestagswahl zusammen mit dem Aktionsbündnis Frauen

Der Wahlkampf 2021 war speziell. Es zeichnete sich früh ab, dass größere Veränderungen in der Bundespolitik bevorstanden, und die Pandemie tat ihr Übriges, die Karten neu zu mischen. Gemeinsam mit dem Aktionsbündnis Frauen durfte Kopp hoch! Nun Politiker einladen und zu Frauenthemen befragen und mit ihnen diskutieren. Am 9. September nun fand »Stimm dich ein -

Politiker/-innen auf dem Prüfstand« im Dienstleistungszentrum Grünhöfe statt. Unserer Einladung waren unter anderem Wiebke Winter (CDU), Gökhan Akkamis (FDP) und Alexandra Werwath aus der CDU gefolgt sowie Dominique Ofcarek von der SPD. Lebhaft wurden Frauenthemen besonders im Hinblick auf die mitunter komplizierte Situation vieler Grünhöferinnen disku-

tiert und überlegt, wie man künftig das Leben gerade der Menschen in schwierigen Lebensumständen erleichtern könnte. Wie immer bei solchen Diskussionen war nicht jeder Redebeitrag hilfreich - Aber konstruktiv und letztlich (vor allem im Hinblick auf den Wahlkampf) respektvoll war es allemal.

Tage vor der Veranstaltung liefen bereits die ersten Vorbereitungen. Grafiken wurden erstellt, Abläufe festgelegt, die Technik überprüft und vorbereitet. Organisatorische Absprachen liefen, die eine oder andere zusätzliche Videokonferenz wurde abgehalten. Dieser Vorlauf ist normal und das Team hatte das einberechnet. Auch eine Ortsbegehung fand statt. Schließlich gehört mehr dazu als ein Dach und Stühle: Es beginnt bei der Lage der Steckdosen.

Bereits seit dem Morgen des 9. September bereitete sich das »Kopp hoch! - Team« gemeinsam mit Aktivistinnen des Ak-

tionsbündnisses unter Federführung des BPW dann auf die Veranstaltung selbst vor. Ab 14 Uhr begannen wir mit dem Aufbau. Gegen 16:30 Uhr stand dann das Setup: Die Rechner liefen stabil, die Internettests waren positiv verlaufen. Alle Kameras waren eingerichtet. Schade: Einer unserer Helfer sagte ab. Dafür sprang direkt und spontan eine andere Helferin ein.

Und dann passierte der Worscase: Das Internet fiel aus. Da wir die Internetleitung des Hauses nicht nutzen durften und die Mauern LTE-Daten von draußen zuverlässig abschirmten, wenn man die Türen schloss, konnten wir nicht wie geplant live streamen, sondern haben die Veranstaltung statt-

dessen aufgezeichnet. Und noch am gleichen Abend ging »Stimm dich ein« online. Sie steht zum Abruf bereit auf YouTube.com/c/kopphoch und ist auch in der »kopp hoch«-App zu finden.

Wir haben die Zusammenarbeit mit den Ladies des Aktionsbündnis Frauen sehr genossen. Besonders BPW-Aktivistin Maren Watzkat hat uns sehr unterstützt und mitunter ganz praktisch angepackt. Und WIN machte diese Podiumsdiskussion so möglich. Und wir haben gelernt, dass wir auch das ganz gut hinbekommen und werden künftig öfter hybride Veranstaltungen dieser Art live ins Netz bringen - und sind für den Ausfall des Internets dann hoffentlich besser gewappnet.



»Q & A« - Fragen an...»

Neue Sendereihe startet im November

Viele der Menschen, die uns seit 2020 online folgen, haben vorher nie mit »Kirche was am Hut gehabt«, wie einige erzählten. Sie fanden Kirche mysteriös oder albern oder hatten oft einfach keinen emotionellen Zugang, weil sie die Sprache der Geistlichen schlicht nicht verstanden.

In unseren Worshipgottesdiensten, denen sie ja sonntags seit Juli 2020 folgen können, können sie aber nicht nur zuschauen. Wir moderieren einen mitlaufenden Chat, die Pastoren stellen Ihnen im Gottesdienst Fragen und sie können auf diese Fragen antworten. Und nach dem Gottesdienst nimmt das Streamteam sie mit an den Ker-

zenleuchter in der Petruskirche und zündet für alle, die mögen, Kerzen an und fasst die damit verbundenen Anliegen in einem Gebet zusammen. Das direkte eingebunden werden, aber auch die Whatsappbetreuung während der Woche und die regelmäßige Pflege der Instagram-Accounts hat dazu geführt, das Menschen »Blut geleckt« haben. Und das nun eine ganze Menge Fragen da sind. »Was ist Trinitatis?« »Warum sind manche Christen gegen LGTB und andere nicht?« »Gibt's überhaupt einen Gott oder hat er mich nur verlassen?« Wir sammeln diese Fragen und lassen sie von den Pastoren Max Bode und Chris Schlicht immer mal wieder be-

antworten. Aber mittlerweile ist genug zusammen für einen Special Event. Und wir freuen uns, dass Frau Superintendentin Wendorf v. Blumröder bereit ist, für uns und mit uns vor laufender Streaming-Cam diese Fragen zu beantworten und damit für neue »Aha«-Erlebnisse zu sorgen.

Am 19. November findet das Q & A im Gemeindesaal der Petruskirche statt. Weitere Infos findet ihr in unserem Instagram-Account unter @emmausgemeinde, aber auch auf der Page, in den WhatsAppgruppen und selbstverständlich in der neuen App rechtzeitig bekannt.



Blanke **WB3**
Fenster- und Türenbau

... seit 1949

**Fenster und Türen
aus eigener Herstellung**

Leher Straße 6 Telefon (0471) 8 13 66 info@fensterundtueren-blanke.de
27619 Schiffdorf-Spaden Telefax (0471) 80 32 73 www.fensterundtueren-blanke.de

Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service

Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bsh.

Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr . . .
holen Sie sich lieber einen
Schelm!

BAIER OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN
HAUS FÜR INDIVIDUELLE SINNE

BRILLEN UND HÖRGERÄTE

MEISTERIN/BETRIEB
KONTAKTLINSEN - SEHHILFEN - LIFESTYLE MARKEN

GEORGSTR. 25 | BREMERHAVEN | T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE



Sie erreichen uns

Pfarramt: Pastorin Heike Breuer ☎ 04706 248
 Sprechzeiten: dienstags von 17 bis 18 Uhr in Surheide
 Sekretärin: Inga Krüger
 Bürozeiten: dienstags 14 - 16 Uhr, ☎ 291214, Fax-Nr. 291806,
 auferstehungskirche.surheide@evlka.de
 Vermietungen und Küstervertretung: Britta Richter,
 ☎ 0172 7520725
 Kindertagesstätte Surheide: Leitung: Martina Seidlitz, Carsten-
 Lücken-Str. 125, ☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de
 Förderverein: Vorsitzender Horst Cordes, ☎ 2900801
Redaktionskreis: Babs Mann, Inge Budelmann, Gerhild von der Born

KREUZ UND QUER

Wöchentliche Veranstaltungen:
 Basteln mit Anke und Britta: dienstags ab 15 Uhr, bitte mit Anmel-
 dung bei Anke Mio, Telefon 0152 09049906 oder bei Britta Richter,
 Telefon: 0172 7520725
 Flötenkreis: mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr
 Posaunenchor: mittwochs 19.30 Uhr
 Gedächtnistraining: donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr in Surheide
Frauengesprächskreis: jeden letzten Do. im Monat von 9 bis 11 Uhr

Eisenbahner Adventsandacht und Modellbahn



Unter dem Titel »Wir machen uns auf den Weg« steht die Eisenbahnerandacht vom Christlichen Modellbahn Team Surheide (cmt) am Sonntag, dem 28. November. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit einer Andacht mit PiR. U. Colmsee sowie Jan-Philip Temme vom cmt in der Auferstehungskirche.

Rübelandbahn wird zur Landrübepbahn

Vor drei Jahren entstand die Idee, die bestehende TT-Mo-

dellbahnanlage um eine ca. fünf Meter lange Teilstrecke zu erweitern: Die Landrübepbahn. Der Begriff ist angelehnt an die Rübelandbahn im Ostharz. Auf der großen Grundanlage waren bisher nur Dampf- und Dieselloks unterwegs. Beim neuen Teilstück kommen nun auch Elektroloks mit Oberleitung zum Einsatz, wie diese auf der Rübelandbahn führen. Neben der Landrübepbahn sind auch viele weitere Module der Grundanlage zu sehen.

Die im Gemeindesaal aufgebaute Miniaturwelt der Bremerhavener TT-Bahner, die die ehemalige DDR im Ostharz als Thema hat, ist von 11 bis 15 Uhr für interessierte Besucher geöffnet, die einen Impfnachweis vorzeigen können. Es gilt die 2-G-Regelung.

Der Eintritt ist frei; die Modellbahner freuen sich über Spenden für den Weiterbau. Die TT-Bahner freuen sich auf zahlreiche Besucher.



Foto: Christoph Bohn

Brot für die Welt

Vom 1. bis 31. Dezember geht in Surheide immer die gesamte Kollekte an »Brot für die Welt«. Spendentüten sind in der Kirche und im Gemeindehaus erhältlich.

Die 63. Aktion Brot für die Welt steht unter dem Motto »Eine

Welt. Ein Klima. Eine Zukunft«. Das ausgewählte Projektbeispiel kommt in diesem Jahr aus Bangladesch.

Unter dem Titel »Stark werden im Wandel« wird Abdul Rahim (45), ein ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma vorge-

stellt, der mit den Folgen des Klimawandels tagtäglich zu kämpfen hat. Er berichtet davon, wie sich sein Leben, dank der Hilfe von Brot für die Welt und der Partnerorganisation Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB), verändert hat.



Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D

Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und
 Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
 Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 208
 27574 Bremerhaven · ☎ 0471/9 29 02 01



Grashoffstraße 17
 27570 Bremerhaven
 Tel.: 0471/504 043 49
 Fax: 0471/504 043 50

Das Küchenstudio mit Chefmontage

»Wir wünschen unseren Kunden ein
 ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest«



BAUTISCHLEREI ■ INNENAUSBAU
 FENSTER ■ TÜREN ■ MÖBEL
 REPARATURARBEITEN

Olaf Wellbrock
 Tischlermeister

Egerländer Straße 2
 27574 Bremerhaven

Telefon 0471 29688
 Telefax 0471 291736



Aktuelles vom Besuchsdienst

Von einer schwierigen Zeit mit zum Teil starken Beschränkungen war und ist auch der Besuchsdienst betroffen. Nun haben wir jedoch wieder die Möglichkeit, die Geburtstagsbesuche mit persönlichem Kontakt zu erleben – mit gegenseitigem Einverständnis und dem nötigen Abstand. Wir verstehen den Wunsch vieler Menschen aus unserer Gemeinde nach Normalität, vor allem, wenn es um gemeinsame Treffen und gemütliches

Beisammensein geht. Nach intensiver Diskussion und Abwägung aller Möglichkeiten haben wir uns dazu entschlossen, sowohl das Erntedankfest, als auch die Adventsfeier abzusagen. Wir halten es für besser, die Entwicklung der Coronalage in diesem Jahr noch abzuwarten, zumal die Zahlen in Bremerhaven gerade wieder stark angestiegen sind. Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht und hoffen auf Ihr Verständnis.

Damit im Advent ein kleines Licht der Hoffnung und Freude in Ihr Haus kommt, haben wir wieder eine Überraschung geplant und werden Sie besuchen...

Die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstkreises: Christiane Ganschow, Edith Haisch, Ortrun Leers, Barbara Mauer, Christine Spoo, Eva Tietje und Christine Zilinski

Der lebendige Adventskalender ...

... soll in diesem Jahr wieder bei uns draußen an der Kirche, im Albert-Schweitzer-Wohnheim und am Kindergarten stattfinden. Wer etwas vortragen oder lesen möchte, kann gerne eine Ge-

schichte mitbringen. Es wäre auch schön, einen Becher mitzubringen, da wir Getränke bereit halten.
Die Treffen finden draußen jeweils um 18 Uhr statt.
Freitag, 3.12. Albert-Schweitzer-

Wohnheim, Dienstag, 7.12. Kindergarten, Freitag, 10.12., Dienstag, 14.12., Freitag, 17.12. und Dienstag, 21.12. am Kirchturm. Wir freuen uns auf viele Sängerinnen und Sänger!

Nikolausfest am Kirchturm

Auch in diesem Jahr werden am Montag, den 6. Dezember, wieder Advents- und Weihnachtlieder an unserer Kirche erklingen. Der Posaunenchor wird uns damit auf die kommende und besonders von den Kindern so sehnsuchtsvoll er-

wartete Zeit einstimmen. Das Nikolausfest wird zwar diesmal etwas kleiner ausfallen und ausschließlich draußen stattfinden, doch auch auf das leibliche Wohl müssen wir nicht verzichten. Eine kleine Gruppe netter Menschen wird

uns mit Bratwurst und Punsch versorgen. Und wie in jedem Jahr wird auch die Bastelgruppe wieder mit einem Basar dabei sein – diesmal im Glasvorbau der Kirche.

An allen vier Adventssonntagen Gottesdienst! Zur Einstimmung auf den Heiligen Abend!

1. Advent: 28.11., 10 Uhr cmt Andacht, PiR. Colmsee und Jan-Philip Temme
2. Advent: 5.12., 17 Uhr Gottesdienst, Pn. Ihlenfeldt und der Gospel Church
3. Advent: 12.12., 10 Uhr Gottesdienst, Pn. Breuer
4. Advent: 19.12., 10 Uhr Gottesdienst mit Geschichten, Ln. Anke Mio

Gottesdienste am Freitag, 24. Dezember Heiligabend (Mit Anmeldung bei Britta Richter ☎ 0172 7520725, nur begrenzte Teilnehmerzahl)

16 Uhr Familiengottesdienst, Pn. Breuer
17.30 Uhr Christvesper, PiR. U. Colmsee mit Orgel u. Posaunenchor

Silvestergottesdienst in Surheide (Nur begrenzte Teilnehmerzahl)
Gottesdienst am Freitag, 31. Dez. um 17 Uhr für Surheide und Schiffdorf. Den Silvestergottesdienst feiern wir gemeinsam in der Auferstehungskirche Surheide mit Pn. Breuer.



Aus unserer Kindertagesstätte
Neuanmeldungen: vom 17. bis 31. Januar 2022
- Kindergartenkinder
- Schwerpunktkinder
- Hort- und Krippenkinder

Gesund ist bunt

Rosen-Apotheke ... natürlich gesund
Mühlen-Apotheke ... im Herzen Schiffdorfs

Wir helfen Ihnen gerne – fragen Sie uns!

Klaus-Peter Miéville · Schiffdorfer Chaussee 184 A
27574 Bremerhaven · Tel.: (0471) 29600 · Fax: 29601
www.rosenapo.de



Spendenkonto:
DE14 2925 0000 0004 0005 60
mit dem Vermerk:
Spende Auferstehungskirche Surheide

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag/Totensonntag, 21. November 15 Uhr, denken wir im Gottesdienst an alle Gemeindeglieder, von denen wir im vergangenen

Jahr Abschied nehmen mussten. Noch einmal wollen wir ihre Namen nennen und eine Kerze für jeden anzünden.



Wir trauern um Sabine Berszin

Bei der Trauerfeier am 27. August in der Auferstehungskirche haben wir von Sabine Berszin (5.1.1958 - 20.8.2021) Abschied genommen.

Sabine Berszin war seit 2001 in der Auferstehungsgemeinde tätig, als Raumpflegerin und zeitweise auch als Küstervertreterin. Diese Arbeit war ein wichtiger Teil ihres Lebens, man hat ihr angemerkt, dass sie sehr gerne für die Kirche gearbeitet hat. Und weil sie seit 2008 beim Kirchenkreis ange-



stellt war, hat sie eine Zeit lang auch in der Kita hier in Surheide und in der Kita Am Oberhamm in der Küche ausgeholfen. Das hat sie besonders gerne gemacht, sie hat den Kontakt mit den Kindern sehr gemocht.

Und so, wie sie ein Teil unserer Gemeinde war, so war sie auch ein Teil der Gemeinschaft in Surheide insgesamt. Viele Erinnerungen sind mit ihrem Engagement für Surheide verbunden, z.B. Erinnerungen an

die Siedlerfeste früher. Es ist viel zu früh, dass wir jetzt von ihr Abschied nehmen mussten, aber sie ist jetzt von schwerer Krankheit erlöst, und wir vertrauen darauf, dass sie bei Gott geborgen ist. Wir sind Sabine Berszin für alles, was sie für die Gemeinde und für Surheide getan hat, dankbar und werden sie immer in Erinnerung behalten. Wir bitten Gott um Trost und Kraft für ihre Familie.

Pastor Malte Plath

Konfirmation 25. und 26. September 2021

Fotos: Gerhild von der Born



musikschule-beck.de

Beck
Musikschule

zum **Verschenken**
... in musica veritas
let's rock!

in der Brinkmannstraße 19
Bremerhaven-Speckenbüttel,
„die theo“, CvO Oberschule,
J.-Gutenberg-Schule

Geschenketipps aus der Region

Tanzschule BEER
dance & more

Neue Kurse – Einstieg jeden Monat möglich

Wir sind wieder für Sie da!
Kindertanz und Hip Hop ab 3 Jahren, Latino und Dance4Fans ab
6 Jahren, K-Pop und TikTok, Highheel Classes - für alle Altersgruppen.
Neu: Windelflitzer-Kurs —Tanzen für Mutter und Kind

Neue Tanzkurse für Paare
Specials: Salsa, Discofox

Neue Jugendkurse ab Januar 2022

Das ideale Weihnachtsgeschenk: ★
Ein Gutschein für einen Tanzkurs

Saalvermietung für Anlässe aller Art

 Private Gruppen- und Einzelstunden
nach Vereinbarung möglich.
Infos und Anmeldung ab sofort.
Telefon 0471/2 1400
info@tanzschule-beer.de
www.tanzschule-beer.de

Schiffdorfer Chaussee 178 c+d · 27574 Bremerhaven

Das passende Geschenk finden Sie bei uns!
Sonderrabatt von 5% bis zum 31.12.2021

 Inhaber: Gerhard Broers

DIE GOLDGRUBE

Anfertigungen · Reparaturen in eigener Werkstatt
Ankauf von Schmuck, Altgold, Uhren
(Rolex, Breitling und Cartier)

Hanse-Carré, Bürger 10, 1. Etage
27568 Bremerhaven
Tel. 0471/ 41 16 07

Hafenstraße 165
27568 Bremerhaven
Tel. 0471/97 16 87 47

RADFELDER
über 60 Jahre

Lederwaren · Schirme · Reisegepäck
umfangreiches Schulranzensortiment
Ergobag – Scout – SBS Hama

Grashoffstraße 13, Bremerhaven
www.radfelder-lederwaren.de

Lorenzen
WEINE UND SPIRITUOSEN KG SEIT 1949

Rickmersstraße 19
27568 Bremerhaven
Telefon 0471 9512424
karl-lorenzen.de

Ziegeleistraße 25
27607 Geestland (Langen)
Telefon 04743 6745
info@karl-lorenzen.de

Wir nehmen Ihren Genuss persönlich

RADIO WEDDIGE
Wohin als von Radio

TV · SAT · HIFI · CD · ELEKTRO

Wannenitz 86 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21
www.radio-weddig.de

Weihnachtliche 
GESCHENK-IDEEN
...und vieles mehr!

 **NEEMANN**
betten & schlafsysteme
seit 1927

Zum Beispiel:
Duo Steppbett
Warm und kuschelig,
mit Hohlfaserfüllung,
60°C waschbar
135x200 **99,95**



Grashoffstraße 24 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 21 66 9
OFFNUNGSZEITEN: Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr
www.betteneemann.de



Jubiläums-Konfirmationen Lebendiger Adventskalender

Die Gemeinde hofft auf 2022

Zwei Jahre lang haben aufgrund der Pandemie, die einer ohne Abstand voll besetzten Kirche den Riegel vorgeschoben hat (ganz abgesehen von Kaffeetafeln o.ä.), keine Jubiläumskonfirmationen stattgefunden.

Wir hoffen, dass die Lage sich im nächsten Jahr nachhaltig geändert hat, so dass wir anfangen können, nachzuholen. Wenn das der Fall ist, werden die Jubilarinnen und Jubilare von uns angeschrieben und eingeladen.



Konfirmation vor mehr als 100 Jahren

In diesem Jahr können wir leider nicht jeden Tag ein Türchen öffnen! Aber dennoch gibt es einen lebendigen Adventskalender, wenn auch mit Lücken. Dank einiger neuer und vieler

langjähriger Gastgeber kann der Kalender wieder stattfinden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die uns vor ihre Häuser einladen. Evtl. Ergänzungen und Ent-

wicklungen in Sachen Corona entnehmen Sie bitte unserer homepage www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com.

Iris Wicker

Wulsdorf wird zum Adventskalender Beginn 18 Uhr! Bitte Becher mitbringen!



- Mittwoch, 1.12. KiTa Mikado Am Jedutenberg 2A
- Donnerstag, 2.12.
- Freitag, 3.12.
- Samstag, 4.12. Siemsen Dedesdorfer Straße 3
- Sonntag, 5.12. Wicker. Bremer Straße 5
- Montag, 6.12.
- Dienstag, 7.12. Ensemble Octoplus Wendehammer Kleinbahnweg
- Mittwoch, 8.12. Kita Mäuse vom Kampacker Kampackerstraße 1A
- Donnerstag, 9.12. Leßmann-Pfeifer Am Jedutenberg 2
- Freitag, 10.12. TSV Wulsdorf Heinrich-Kappellmann-Straße 4
- Samstag, 11.12. Schipporeit Gösekamp 2
- Sonntag, 12.12. Abendgottesdienst Martin-Luther-Kirche
- Montag, 13.12. Stadtteilkonferenz. Heinrich-Kappellmann-Platz
- Dienstag, 14.12. Sciera Weserstraße 111
- Mittwoch, 15.12.
- Donnerstag, 16.12. Schütte Am Kleinbahnhof 14
- Freitag, 17.12. Höfling. Gösekamp 1A
- Samstag, 18.12. Borkowski Am alten Schutzdeich 11
- Sonntag, 19.12.
- Montag, 20.12. Bühmann / Sievers-Breustedt Poggenbruchstraße 19
- Dienstag, 21.12.
- Mittwoch, 22.12. Bülles / Zacker Grodenstraße 15
- Donnerstag, 23.12.



»Gott ist da. Ich bin da.«

Heiligabend in der Martin-Luther-Kirche

Die eine, die diese Gottesdienste vorbereitet, sagt: »Klar ist Gott da!« Der andere sagt: »So klar finde ich das nicht.« Beide sagen: »Wir werden da sein.« Und fragen sich: »Wer noch? Wer wird sagen: »Ich!«?«

Vieles ist ungewiss in diesen Zeiten. Auch, was Heiligabend möglich sein wird. Wir laden Sie aber herzlich zu drei ca.

Bitte beachten Sie: In der Kirche gilt (jetzt, also gut einen Monat vor Heiligabend) wegen Corona noch immer das Abstandsgebot, also deutlich weniger Plätze als normal. Und wir wissen natürlich nicht, wer wann kommen möchte. Daher besteht eine gewisse Ungewissheit, ob wir in den Gottesdiensten genug Platz haben werden. Wir hoffen aber sehr, dass Sie



halbstündigen Gottesdiensten in der weihnachtlich geschmückten Martin-Luther-Kirche ein: 16 Uhr, 17 Uhr, 18 Uhr. Mit »Stille Nacht«, einem tollen, neuen Weihnachtslied und einem schönen kleinen Mitgeßel!

sich deswegen nicht gleich davon abbringen lassen, Heiligabend die Kirche zu besuchen. Und vielleicht hat sich die Lage Heiligabend ja auch geändert! Wir sind jedenfalls da - und Gott ... - na, am besten, Sie kommen auch!





Kleidersammlung für Bethel

Wann, was und wie weiter?

Für die Bethel-Sammlung in unserer Wulsdorfer Kirchengemeinde vom 10. bis 13. Januar sind die Gemeindehäuser tagsüber geöffnet. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, stellen Sie Ihre Spenden an der Tür unter dem Vordach ab. Vielen Dank!

Was wird gesammelt - und was nicht? Hierzu schreibt Bethel: »Gerne können Sie sowohl gut erhaltene, saubere Damen-, Herren- und Kinderbekleidung und -wäsche als auch Tisch-, Bett- und Hauswäsche, Handtaschen, tragbare Schuhe (bitte paarweise bündeln!), Federbetten, Wolldecken und Plüschtiere abgeben. Stark beschädigte oder verschmutzte Kleidungsstücke, ausgetretene Schuhe oder Einzelschuhe eignen sich nicht für unsere Arbeit. Bitte entsorgen Sie diese in Ihrem Restmüll. Dadurch helfen Sie uns, unnötige Arbeit und zusätzliche Kosten zu vermeiden.«

Wie geht es weiter mit der gesammelten Kleidung? Bethel schreibt dazu: »Altkleiderspenden ist Vertrauenssache. Was heute noch ›in‹ ist, kann morgen schon wieder ›out‹ sein. Jedes Jahr werden ca. eine Million Tonnen Textilien aus deutschen Kleiderschränken aussortiert. ... Viele Menschen

Bethel

möchten mit Ihrer aussortierten Kleidung etwas Gutes tun, die soziale Arbeit unterstützen oder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Die Brockensammlung Bethel sammelt davon jährlich rund 10.000 Tonnen Altkleider. Damit sind wir einer der größten karitativen Kleidersammler in Deutschland. Wir gehen verantwortungsvoll und umweltgerecht mit Ihren Kleiderspenden um. Als Mitglied des Dach-

verbandes FairWertung haben wir uns auf den FairWertung-Verhaltenskodex für faire Sammlung und Vermarktung verpflichtet, deren Einhaltung regelmäßig überprüft wird. Transparenz ist uns wichtig. Die Erlöse aus den Kleiderspenden werden für die diakonische Arbeit der v. Bodenschwinghschen Stiftungen Bethel eingesetzt. ... Unsere Bethel-Fahrzeuge holen die Altkleider direkt von den Kirchengemeinden ab. Sie werden dann von Speditionen zu zertifizierten Sortierbetrieben gebracht. In diesen Betrieben wird die Kleidung von speziell geschultem Personal von Hand sortiert, so dass jedes Kleidungsstück seiner weiteren Verwendung zugeordnet wird und nur ein sehr geringer Teil im Textil- bzw. Restmüll landet. Somit ist eine sozial und ökologisch sinnvolle Weiterverwendung Ihrer Spende garantiert.«

Senior:innen-Kreis-Service Abschied und Neubeginn

Mit einem herzlichen Dankeschön verabschieden der Senior:innenkreis und Pastor Schäfer Eva-Maria Hansmann und Sigrid Grube, die seit Mai 2018 ehrenamtlich gemeinsam für den Service verantwortlich waren: Tische decken, Deko

aufstellen, Kaffee kochen, Kuchen besorgen und hinterher alles wieder in den ursprünglichen Zustand bringen. Die beiden Damen werden jedoch erfreulicherweise als Teilnehmerinnen dabei bleiben. Und alle freuen sich und sind

dankbar, dass mit Hilly Striesche eine erprobte und erfahrene Dame die Service-Aufgabe ehrenamtlich wieder übernimmt. Der offizielle Wechsel erfolgt zur Jahreswende.

Gärtnerei
Rieger
natürlich Grün

Grabpflege
Grabgestaltung
Dauergrabpflege

Wir lassen Erinnerung blühen!

Feldstr. 12
27574 Bremerhaven
Tel. 0471-37001
www.gaertnereirieger.de

Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2022



Hans Böckler Straße 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr

**Einlösung von maximal
drei Gutscheinen pro Einkauf!**
(Kopien werden nicht angenommen)

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 18.11.-10.2.2022
Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für
Tabakwaren, Zeit-
schriften, Bücher,
Pfand, Tchibo-Artikel,
rabattierte Artikel und
Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 18.11.-10.2.2022
Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für
Tabakwaren, Zeit-
schriften, Bücher,
Pfand, Tchibo-Artikel,
rabattierte Artikel und
Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 18.11.-10.2.2022
Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für
Tabakwaren, Zeit-
schriften, Bücher,
Pfand, Tchibo-Artikel,
rabattierte Artikel und
Prepaid-Produkte





Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf - DER FÖRDERVEREIN

Am Jedutenberg 2 • Wulsdorf • foerderv-kgm-wulsdorf@gmx.de

Liebe Mitglieder und Freund/-innen unserer Kirchengemeinde! Trotz der schwierigen Bedingungen, die wir zurzeit bewältigen müssen, schauen wir weiter nach vorn: Die Planungen für ein neues Gemeindehaus neben der Dionysiuskirche gehen voran. Dafür will auch der Förderverein der Kirchengemeinde Wulsdorf seinen Beitrag leisten. Ermutigt werden wir dabei durch die Unterstützung, die wir von vielen Menschen er-

fahren haben. Wichtige Vorarbeiten, z.B. die für die konkreten Finanzplanungen notwendige Erstellung von Architekten-Entwürfen, konnten wir aufgrund Ihrer Hilfe mit ermöglichen. Haben Sie vielen Dank dafür! Weitere auch finanzielle Anstrengungen werden notwendig sein, bis unsere Träume in Erfüllung gehen. Aus diesem Grund bitten wir Sie in diesem Jahr: Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, damit wir weiter an diesem

hoffnungsvollen Projekt arbeiten können. Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit!

Hier die Konto-Daten für Ihre Überweisung:

Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven
Weser-Elbe Sparkasse
DE 07 2925 0000 0001 9096 57
Zweck: Kgm. Wulsdorf Spendenbrief 2021

Im Namen des Vorstands
Heike Waller,
Vorstandsvorsitzende



Hoffentlich bald wieder im neuen Haus!

»Glaubensfarben«

Ein Mosaik entsteht im Gottesdienst

An einem Sonntag im Oktober entstand ein buntes Mosaik in Form eines Kirchenfensters. Das Gottesdienst-Team lud die Gäste ein, sich zu überlegen, welche Farbe sie ihrem Glauben zuordnen möchten. Die Mitglieder des Teams machten Vorschläge für Glaubens-Farbwerte. So kann Orange für Wärme, Geborgenheit und Zuflucht stehen, die der Glaube gibt. Hellblau mag einen eher kühlen, zurückhaltenden Glauben oder aber einen, der sich dem Himmel nahe fühlt, symbolisieren. Rot

deutet als Glaubensfarbe auf Gottes Liebe zu den Menschen hin. Dunkelblau, die Farbe der Treue: Gott ist treu und da, auch wenn ich nicht an ihn denke. Empfinde ich meinen Glauben schwarz, weil er tief in mir verborgen oder eher nachts aktiv ist?! Lila hat so viele Abstufungen, dass es für einen wechselhaften Glauben stehen könnte. Grün repräsentiert natürlich die Verbindung des Glaubens zur Hoffnung. Weiß könnte einen sehr hellen und reinen Glauben ausdrücken oder einen, der sich ins

Nichts auflöst. Gelb als Farbe der Sonne meint einen Glauben, der strahlt und das Leben heller macht. Braun einen erdverbundenen, mit Verantwortung für Natur und Umwelt. Gold ist die göttliche Sphäre und lässt an die Ikonenwände in russischen Kirchen denken. Jede:r Gottesdienstbesucher:in wählte eine, manche sogar zwei Farben für das bunte Mosaik aus, die als Glanzpapierquadrate aufgeklebt wurden. Am Ende freuten sich alle über die schöne Buntheit in der Vielfalt unserer Glaubensfärbungen.



Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche

- Bezirksfrauen: Info: Pastorin Pfeifer T 73657
 - Seniorenkreis: Info: Pastor Schäfer T 73224
 - Offener Tanzkreis: Info: Frau Hillmann T 71415
 - Maxiclub: Info: Frau Wicker T 72275
 - Gymnastikgruppe: Info: Frau Neumann T 77455
 - Frauenkreis: Info: Frau Schlieper T 71616
 - Gespräch mit der Bibel: Info: Pastor Schäfer T 73224
 - Anonyme Alkoholiker und Angehörige: Info: Günter T 412681
 - Nähtreff: Info: Frau Bülls T 015142427124
 - Gebetsgemeinschaft in der Kirche: Info: Frau Stündl T 76223
 - »Männerthemen?!«: Info: Pastor Schäfer T 73224
 - Besuchsdienstkreis: Info: Frau Bülls T 76428
 - Jugendgruppe: Info: Diakonin Koeppen T 01734857069
 - Meditatives Tanzen: Info: Frau Guse T 73412
- Die regelmäßig Teilnehmenden werden über Termine informiert.

TAGESPFLEGE
... mit Herz und Verstand

Lotta-Louisa-Haus Bremerhaven 0471 - 9 90 00	Birnenhof Loostadt 04744 - 9 0930
Silberland Bremerhaven 0471 - 9 58 53 66	

Zentraler 0471 - 9 54 70 | www.lotto-louisa-haus.de



Bei der Bühne Am Jedutenberg wird wieder geprobt!

Immer wieder wurde ich / wurden wir gefragt, ob es weiter geht mit der Bühne. Wir haben dem Coronablues getrotzt und Ende Oktober mit Proben zu einer Komödie begonnen. Bei »Kleine Morde erhalten die Erbschaft« spielen unter der Regie von Andreas Hagedorn Wolfgang Zeitz, Sandra Becker, Julia Kalk und Annegret Warnecke. Über den Inhalt und die Vorverkaufszeiten informieren wir Sie später. Die Spielzeit wird nach Ostern 2022 sein. Termine: 30. April, 4.; 6., 7., 13., 14., 21., 22. und 27. Mai.

Unser neuer Spielort ist das Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde im Heideschulweg 9 in Leherheide. Vielen Dank der Kirchengemeinde für

die freundliche Aufnahme dort.

Einen ersten Blick auf die Bühne können Sie auf dem Foto werfen. Wir lassen Sie an

unserer Vorfreude teil haben und freuen uns auf ein Wiedersehen in 2022.

Annegret Warnecke



Wir bringen das neue Stück auf die Bühne.

Weihnachtsgeschichte drinnen und draußen erleben

Das Krippenspiel am Heiligen Abend findet in Wulsdorf in diesem Jahr wieder an der, um die und in der Dionysiuskirche am Jedutenberg statt. In einem stimmungsvoll dekorierten Kirchgarten werden Engel und Hirten, Könige und Wirte, Maria und Josef an einzelnen Stationen die Besucher:innen erwarten und die Weihnachts-



geschichte lebendig werden lassen.

In der Zeit von 16 bis 17.30 Uhr kann alle 5 Minuten eine kleine Gruppe von höchstens 10 Personen den Weg entlang bis zur Krippe gehen. Ein Weg dauert ca. 20 Minuten. Anmeldun-

gen sind nicht nötig, mit kurzen Wartezeiten muss gerechnet werden. Um die Mitwirkenden zu schützen ist eine Mund-Nase-Bedeckung für alle Besucher:innen ab 12 Jahren Pflicht.

Karin Koeppen

Sie erreichen uns

Pastorin Andrea Pfeifer: Am Jedutenberg 2, ☎ 73657, andrea.pfeifer@evlka.de

Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.schaefer@evlka.de

Diakonin Karin Koeppen: T 0173 / 4857069

Gemeindebüro bei der Dionysiuskirche: Svenja Stubbe, Am Jedutenberg 2, ☎ 75232; kg.wulsdorf@evlka.de (dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr)

Das Gemeindebüro bei der Martin-Luther-Kirche ist nicht mehr besetzt!

Möglicherweise ist das Gemeindebüro wegen Krankheit oder Urlaub nicht immer zu den angegebenen Zeiten geöffnet. Wenden Sie sich bitte auch an Pastorin Pfeifer oder Pastor Schäfer.

Küsterin: Cornelia Krieg, ☎ 0176 / 86749919

Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülls, ☎ 76428

Organist: Dr. Rüdiger Ritter, ☎ 83305

Kindertagesstätte Mikado: Am Jedutenberg, ☎ 75471

Friedhof Alt-Wulsdorf: Kreuzackerstr. 19, ☎ 76417; Verwaltung: Volker Lichtenberg, ☎ 37007, info@friedhofsverbund.de

E-Mail: kg.wulsdorf@evlka.de

Homepage: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Dionysiuskirche

»Bühne am Jedutenberg«: Info: Frau Warnecke ☎ 9712188

Kirchenchor: Info: Frau Funck ☎ 017624983925

Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete: »Steuerrad«

Info: Herr Flißikowski ☎ 804245

Die regelmäßigen Teilnehmenden werden über Termine informiert.



Gonschorek & Coll.

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei · Weserstr. 127 · 27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 775 75 oder 97 44 3-0 · Fax: 0471 97 44 3-29

kanzlei@gonschorek-coll.de · www.gonschorek-coll.de

VORSORGE

Eine Vorsorgevollmacht gehört zu einem selbstbestimmten Leben.

Wir helfen Ihnen frühzeitig sich auf einen Eventualfall vorzubereiten. Sie können Ihren Alltag bei Krankheit, Unfall oder Demenz im Alter nicht mehr ohne Hilfe anderer Menschen meistern.

Wir beraten Sie rechtsbegleitend und berücksichtigen Ihre individuelle Situation sowie Ihre persönlichen Wünsche für eine Vorsorgevollmacht.

Gonschorek & Coll.

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei



Hallo, liebe Kinder, hier ist wieder Eure Sophie

»Das war mein allerschönstes Weihnachtsfest« sagte er. Paul, so hieß er, hatte damals am Fenster gestanden und sehnsüchtig nach draußen geschaut. Er war damals ein kleiner blonder Junge von gerade vier Jahre gewesen. Die ganze Adventszeit stand er damals immer wieder am Fenster und hielt Ausschau. Er musste sich dazu einen kleinen Hocker ans Fenster stellen. Seine Mama, die er über alles liebte, war so traurig, weil ihr Mann schon so lange weg war. Paul kannte ihn noch nicht. Für ihn war das nicht so schlimm, aber auch wenn sie es ihm nicht zeigen wollte, war seine liebe Mama immer traurig. Und darum hatte sich der kleine Paul von allen – vom Christkind, vom Weihnachtsmann, von Gott

selbst und allen seinen Engeln – nur eine Sache gewünscht, dass sein Vater endlich nach Hause käme. Und dann war Heiligabend, Paul stand wieder auf seinem Hocker und schaute und dann lief da ein Mann in alter Uniform auf ihr Haus zu. Ja, er tanzte fast. Und da wusste Paul, dass sie ihn erhört hatten. Diesen fremden Mann lernte er nun erst kennen, aber durch die Freude seiner Mutter war es sofort das schönste Weihnachtsfest aller Zeiten.

Paul und ich unterhielten uns an jedem Abend. Oder, wie ihr sagen würdet: an jedem Morgen. Ich kam immer kurz vorbei, bevor ich nach Hause flog, um mit den anderen aus meiner Familie tagsüber abzuhängen.

Vor vier Wochen war er mir aufgefallen, wie er gegen fünf Uhr morgens so traurig aus dem Fenster schaute. Ich flog einfach durch ein Fenster in seine Wohnung. Ihr Menschen seid schon komisch, dass Ihr nachts immer die Fenster auflasst. Ich flog also hinein und versteckte mich.

Wir Kirchenfledermäuse können ja, wenn wir uns Mühe geben, mit den Menschen reden. Und so fasste ich mir Mut und fragte ihn, warum er so traurig sei. Er war gar nicht erstaunt, warum ihn da eine kleine Fledermaus ansprach. Ich verstand erst später, dass er so schlecht sehen konnte, zumal es für Menschengenau stockdunkel war. Er fragte mich und hatte plötzlich ein Lächeln

im Gesicht: »Bist Du eines von seinen Geflügelten Wesen?« Ich verstand natürlich, dass er mich für einen Maleach [Anm.: d. Red. So nennen die Fledermäuse »Engel.«] hielt, und frau soll ja nicht lügen, aber eigentlich war das ja genau die richtige Beschreibung: Geflügeltes Wesen stimmte. Und sind wir nicht alles Gottes Geschöpfe? So kamen wir ins Gespräch. Nach ein paar Abenden musste ich ihm dann doch gestehen, dass ich kein Maleach bin, sondern nur zum geflügelten Bodenpersonal gehöre. Ich wurde knallrot dabei, was man bei meinem Fell natürlich nicht sieht. »Das weiß ich doch schon längst!« sagte Paul leise und lächelte. Mittlerweile war es auch viel heller in der Wohnung. Wir hatten über Advent

und Weihnachten gesprochen und ich hatte ihn überzeugt, doch ein paar Kerzen anzuzünden. Nachdem zwischen uns klar war, dass ich eine Kirchenfledermaus bin, konnte ich ihm nun auch endlich die richtige Weihnachtsgeschichte erzählen, wie sie meine Ur-ur-ur-ur-ur- [Anm. d. Red.: Hier stark gekürzt] -großmutter selbst miterlebt hatte, als der große Maleach die Tiere aus den Stall verscheuchte und sie sich unter den Maleachim versteckte und die Geburt jenes Menschenjungen miterlebte. Und Paul erzählte mir von jenem Weihnachtsfest vor 74 Jahren, an dem sein Vater nach Hause kam, und von vielen weiteren mit seiner Frau und mit seiner Tochter und dann mit seiner Enkelin.



An einem Morgen fragte ich ihn, was denn der Grund war, warum er so traurig gewesen sei, als ich das erste Mal zu ihm kam. »Weil ich immer so alleine war«, sagte er. Vor Heiligabend aber hatte er immer noch richtiggehend Angst. Letztes Jahr sei es furchtbar gewesen. Seine Tochter mit ihrem Mann wohne gar nicht so weit weg und deren Tochter und der kleine Max, sein Urenkel, nur eine Straße weiter. Und plötzlich tauchte eine Erinnerung auf, an einen kleinen blonden Jungen von vier Jahren, der am Fenster stand und Ausschau hielt. Ich hatte ihn gesehen, ein paar Straßen weiter, ob das Pauls Urenkel war? »Weißt Du, Uiiih, ich war schuld,« sagte Paul. »Wir haben uns gestritten, mein Schwiegersonn und ich. Er war sehr böse auf mich und hat dann gesagt, dass meine Tochter und meine Enkelin sich entscheiden müssten, mit wem sie Weihnachten feiern woll-

ten. Und da war ich so erschrocken, dass ich ihn noch mehr beschimpft habe. Nun habe ich meine ganze Familie seither nicht sehen dürfen. Hygieneregeln hieß es dann nur, sie wollten mich schützen.«

Ich schwieg ganz erschrocken. »Aber Du hast mir diese Tage viel leichter gemacht, Uiiih.«

Nun überlegte ich hin und her, was ich tun könnte. Ich konnte mich ja nicht schon wieder als Maleach [Engel] ausgeben. Stattdessen versuchte ich es, wie Paul damals, ich sandte einen Hilferuf an AEIOU [das bedeutet, »der alles in allem ist«, also Gott] und ihre Maleachim [die Fledermäuse glauben, Gott sei weiblich. Und Maleachim sind die Engel, wisst ihr ja]: »Bitte, Ihr müsst dafür sorgen, dass seine Tochter ihn zu Weihnachten einlädt! Vielleicht mit einem Brief? Und könntet ihr mir vielleicht nicht übelnehmen, dass

ich mich als Engel ausgegeben habe?«

Ich hatte ganz inbrünstig gebetet und wartete nun geduldig. Morgen für Morgen besuchte ich Paul und seine Wohnung wurde immer heller, auch eine Krippe stand nun da. Dann kam der Heilige Abend. Aber morgens war noch kein Brief gekommen. So flog ich nachmittags nochmal hin. Freudestrahlend empfing er mich. »Schau mal, meine Enkelin hat geschrieben.« Er hielt mir den Brief hin und las: »Lieber Opa Paul, ich halte das nicht mehr aus. Auch Max fragt jeden Tag nach Dir, obwohl er noch so klein war, als er Dich zuletzt gesehen hat. Komm heute Abend um 6 Uhr zu Mama. Ich kläre das mit Papa. Wir testen uns alle und außer Max sind alle geimpft. Ich kann nicht noch einmal ohne dich.« Er trocknete sich ein paar Tränen aus den Augenwinkeln und entschuldigte sich, dass er

nun losmüsse. Plötzlich haute er sich an die Stirn. »Ich habe gar keine Geschenke besorgt!« rief er und wurde ganz weiß im Gesicht. Ich lachte. »Paul, wenn Du heute hingehst, dann gibt es nichts Schöneres, was Du irgendwem dort schenken könntest.« So machten wir uns auf den Weg. Ich flog mit, weil ich doch sehen wollte, wie es ausgeht. Auf dem Weg allerdings begann ich mir große Sorgen zu machen. Ob denn die da oben im Himmel alles gut geplant hatten? Wenn sie den Brief geschrieben hatten, dann wusste ja vielleicht die Enkelin gar nichts davon. Mir war ziemlich bange, als wir vor dem Haus ankamen. Da fiel schon eine junge hübsche Frau Paul um den Hals, »Opa«, rief sie und schluchzte. »komm rein, ich habe es allen schon gesagt und sie freuen sich sehr, dass ich Dir geschrieben habe!«

Ich hängte mich an einen Ast gegenüber und überlegte, wie

die Maleachs das hinbekommen hatten. »Sie hat ihn selbst geschrieben!« Flüsterte mir jemand ins Ohr. Vor Schreck fiel ich fast runter. »Hey, fall nicht!« sagte der riesige Maleach, der sich hinter mich auf einen Ast gestellt hatte. »Wollte doch sehen, wie es ausgeht. Das hast Du gut gemacht mit unserem Paul, du freche Uiih. Aber wir mussten gar keinen Brief schreiben. Das war seine Enkelin von ganz alleine. Manchmal brauchen sie unsere Hilfe, aber manchmal, wenn sie es zulassen, kommt der Friede von Weihnachten von ganz alleine in ihre Herzen.«

Gemeinsam schauten wir hoch in den vierten Stock. Am Fenster stand ein kleiner blonder Junge und schaute mit großen Augen und voller Begeisterung aus dem Fenster. Er rief irgend etwas, »Opa ist da«, hieß das wohl, und noch: »Es ist Weihnachten!«

Schneemannkegel

Samle kleine, durchsichtige Plastikflaschen mit Deckel. Gieße 2 Esslöffel weiße Acrylfarbe hinein und verschließe sie. Rolle die Flasche, bis



innen alles weiß ist. Öffne sie. Lass die Farbe trocknen. Gib 2 Esslöffel Sand in die Flasche, damit sie gut steht. Aus Stoffrester und mit einem wasserfesten Stift bekommst dein Schneemann einen Schal und ein Gesicht.

Und so geht das Spiel: Stell die Schneemänner auf. Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier

Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten.

Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



IDEEN, DIE FREUDE UND ENTSPANNUNG SCHENKEN

2. KUSCHEL SOCKEN
je **9,95**

1. BIBER-BET TWÄSCHE
ab **39,95**



3. TEDDYBÄR je **19,95**

STEPHAN SCHULZE-AISSEN

»freuen Sie sich mit uns auf einen fantastischen Winter. Gerade jetzt, wenn die Tage kürzer und die Nächte kühler sind, geht einfach nichts über ein gemütliches Zuhause. Und genau dafür haben wir wieder viele tolle Trends rund ums Schlafen, Wohnen und Wohlfühlen für Sie gefunden. Wir freuen uns auf Sie!«



Betten
Aissen
Schlafkomfort seit 1895

Lange Straße 118/120 · 27580 Bremerhaven · Telefon 0471/57041 · www.betten-aisсен.de

Auf die Gesundheit

Der Tank ist leer. Nächste Tankstelle in etwa zwei Kilometern. Das schaffe ich noch. Als ich ankomme sind vier Zapfsäulen belegt. Ich halte gegenüber eines Ford Kuga. Der scheint gerade zu bezahlen. Wir stehen gegenüber, Motorhaube an Motorhaube. Auf dem Beifahrersitz eine junge Frau. Gerade habe ich den Motor ausgeschaltet, da kommt schon die Fahrerin des Ford und steigt ein. Glück gehabt. Das ging schnell. Ich starte den Motor. Sie nicht. Sie unterhält sich mit ihrer Beifahrerin. Könnte die Tochter sein. Die Mutter, wenn sie es denn ist, verstaut irgendwas im Handschuhfach, wahrscheinlich das Portemonnaie. Nun aber. Nee, jetzt beugt sie sich zur Tochter, klappt die Sonnenblende herunter - gibt's das?! - und zieht sich den Lippenstift nach. Sieht sie nicht, dass ich hier warte? Etwas schräg nach rechts gebeugt tippt die Tochter irgendwas in ihr Handy. Eng dort auf dem Beifahrersitz. So, der Lippenstift sitzt. Sonnenblende wieder hoch. Können wir jetzt? Ach ja, nee! Die Mutter übernimmt nun das Telefon. Ja, geht's noch?!

Eine halbe Stunde später steigt sie aus. Öffnet den Kofferraum. Holt eine Jacke. Hat sie keine Heizung im Auto? Die Tochter sucht vorne am Lenker irgendwas. Steigt aus, schüttelt den Kopf. Jetzt guckt die Fahrerin auch am Lenker. Die Jacke hat sie inzwischen angezogen. Ich fass es nicht. Die Motorhaube geht auf. Klar. Spritzwasser. Daher die Jacke. Wie kann man so lange brauchen, um den Einfüllstutzen für das Spritzwasser zu finden?! Vielleicht noch Öl nachfüllen?! Oder Batterie wechseln?! Oder den Motor austauschen?! Darf ich bitte tanken? Bitte!

Ich kann nicht weg. Es steht jemand hinter mir und versperrt den Weg. Blödmann. Um mich herum wird fröhlich getankt.

Es ist Nacht geworden. In fünf Minuten schließt die Tankstelle. Die Musik aus dem Ford dröhnt laut. Die Tochter tanzt draußen vor dem Auto mit einem jungen Mann. Im Kuga ist es eng geworden. Drei junge Leute sind vor fünf Stunden zu den Frauen gekommen. Sie hatten einen Kasten Bier dabei. Ein Pizzataxi fuhr bald danach vor und schob fünf große Pizzen in den Kuga. Jetzt bauen sie ein Zelt neben dem Ford auf. Holen Stühle raus und einen Campingtisch. Mir ist kalt und ich hab's eilig.

Drei Tage später startet der Ford vor mir. Mein Leben ist mehrfach an mir vorbei gezogen. Mutter und Tochter nicken mir lächelnd zu und fahren davon.

Ich gucke auf die Uhr. Nicht ganz eine Minute ist vergangen, seit ich an der Tankstelle vorgefahren bin.

Im Wagen hinter mir sitzt Jesus. Soso, der hat mich hier also zugeparkt. Er grüßt seelenruhig, als ich mich umdrehe. Wie kann er so geduldig warten? Es gibt so viel zu tun. Besonders doch für ihn.

Als ich die fünf Meter vorrolle denke ich nach. Von Geduld ist noch niemand krank geworden. Von Ungeduld schon. Der Lehrer sagte in der Grundschule früher, dass Adventszeit Wartezeit bedeutet. Das habe ich behalten. Sollte ich vielleicht die vier Wochen Advent als Trainingslager nutzen? Warten üben? Geduld trainieren?

Die Minuten vergehen, während ich so in Gedanken versinke. Als ich endlich aussteige und den Diesel einfüllen will, nickt Jesus mir zu. Auf die Gesundheit, sage ich leise und lasse ihn dann vor. ER hat ja wirklich viel zu tun.

Dietmar Meyer, Pastor in
Dionysius-Lehe

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 10. Februar in Ihrem Briefkasten.